

MAUERSEGLER

Bürgerinformation für Abenberg – Bechhofen – Beerbach – Dürrenmungenau – Ebersbach – Kapsdorf
Kleinabenberg – Obersteinbach – Wassermungenau



Nr. 13 – Oktober 2021

Rathaus - Information

Rathaus Öffnungszeiten

Mo-Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Do	13:30 - 18:00 Uhr

Stillaplatz 1, 91183 Abenberg	
Telefon	09178 - 9880 - 0
Fax	09178 - 9880 - 80
mail	info@stadt-abenberg.de
Internet	www.abenberg.de

Derzeit ist das Rathaus wieder normal geöffnet.
Sie können die Öffnungszeiten ohne Termin wahrnehmen. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.

Telefonnummern der Mitarbeiter des Rathauses:

Bitte wählen Sie die Tel.Nr. 09178 - 9880 -... plus die jeweilige Durchwahl. Danke.

Bürgermeisterin	Susanne König	-10
Vorzimmer	Simone Endner	-11
	Claudia Schneider	-12
Ferienprogramm, Veranstaltungen	Hannelore Hoffgräf	-25
Kämmerei	Bernd Riepel	-30
	Margit Gracklauer-Schwab	-31
	Dietrich Sommerfeld	-32
Kasse	Ingrid Greß	-60
	Susanne Gentele	-61
Hauptverwaltung	Heidi Berger	-50
Friedhof, Gewerbe Ordnungsamt	Horst Binder	-51
Standesamt	Rina Körmer	-52
Einwohnermeldeamt	Marlene Meyer	-53
Volkshochschule	Anja Arnold	-54
Bauverwaltung	Max Wechsler	-40
	Gudrun Leng	-41
	Lisa Decker	-42
	Katrin Leichmann	-43

Stadtbücherei

Spalter Straße 1, 91183 Abenberg	
Telefon	09178 - 99 78 26
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr
Sonntag	10:00 - 11:30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken-Notdienst	0800 - 00 22 833
Zentraler Notruf um Karten zu sperren	116 116
Gift-Notruf-Zentrale	089 - 19240
Telefon - Seelsorge	0800 - 111 0 111 (ev.) 0800 - 111 0 222 (kath.)
Kinder- und Jugend-Telefon	116 111
Hilfe für Frauen in Not	09122 - 8 19 19
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 - 22 55 530 kostenlos, anonym
N-Ergie - Stromnotruf	01802 - 713538
Telekom - Servicehotline	0800 - 330 10 00
Fahrplanberater VGN	0911 - 270 75 99
Rufbereitschaften:	
Reckenberg Gruppe	09831 678 10
Heidenberg Gruppe	09178 864
Stadt Abenberg Wasser und Verkehr	09178 - 998 17 28

Impressum

Herausgeber, Grafik, Layout:
Stadt Abenberg, Stillaplatz 1, 91183 Abenberg;
mail: mauersegler@stadt-abenberg.de
Erscheinungsweise monatlich, 2.400 Exemplare,
Verteilung kostenlos an alle Haushalte

Nächste Ausgabe: Anfang November 2021
Redaktionsschluss: 20. Oktober 2021

Druck: Druckerei Fuchs/Spalt

Textbeiträge geben grundsätzlich die Meinung des Verfassers und nicht die der Redaktion wieder.
Der Verfasser stellt uns frei von urheberrechtlichen Ansprüchen, die von ihm vorher rechtsverbindlich abzuklären sind.
Dieses Mitteilungsblatt ist politisch unabhängig. Die Weiterverarbeitung der Inhalte dieses Blattes ist untersagt.

Grußwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

mit dieser 13. Ausgabe des Mauerseglers starten wir mit unserem Mitteilungsblatt ins zweite Jahr. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sagten mir, sie seien schon voller Erwartung und freuen sich, dass (nach der Mauersegler-Sommer-Pause im September) unser Mitteilungsblatt bald wieder in ihrem Briefkasten landet — hier ist es. Die vielen positiven Rückmeldungen zum Mauersegler gebe ich sehr gerne an unser Redaktionsteam weiter.

Das überall präsente Thema Corona wird uns wohl leider auch weiterhin beschäftigen. Häufig werfen die verschiedenen Regeln Fragen auf: 7-Tage-Inzidenz, 2G, 3G, Krankenhausampel,... Auf der Homepage des Landratsamt Roth finden Sie Antworten sowie weiterführende Informationen www.landratsamt-roth.de/corona oder telefonisch unter 09171 81-1601.

Trotz Corona, Kunst und Kultur kamen bei uns nicht zu kurz: Der Abenberger Burgsommer und die N-ERGIE Kinotour lockten, trotz des relativ schlechten Wetters, viele Besucher an. Und auch unsere Kinder und Jugendlichen konnten beim diesjährigen Ferienprogramm wieder viel erleben. Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, die sich mit Herz und Seele jedes Jahr engagiert für die (Vereins-)Angebote des Ferienprogramms stark machen.

Städtische Streuobstwiesen: Wir haben auch dieses Jahr wieder die Obstbäume auf unseren städtischen Streuobstwiesen gekennzeichnet, mit einem gelben Band, welches bedeutet: Dieser Baum darf kostenfrei und ohne Rücksprache geerntet werden. Lassen Sie es sich schmecken.

Ich werde ab und an darauf angesprochen, dass die telefonische Erreichbarkeit im Rathaus als nicht so gut empfunden wird, d.h. dass der Anrufbeantworter rangeht anstelle des gewünschten Mitarbeiters. Unsere Mitarbeiter sind öfter im Bürgergespräch oder auch in Besprechungen mit Externen, z.B. Mitarbeitern von Ing.-Büros. Früher klingelte in solch einem Fall das Telefon durch, es nahm also keiner ab; nun geht der Anrufbeantworter ran. Die Mitarbeiter würden sich freuen, wenn Sie eine Nachricht und Ihre Telefonnummer hinterlassen; sie rufen dann innerhalb kurzer Zeit zurück.

Noch eine gute Nachricht: Das Kirchweihfest in Wassermungenau (08.-11. Oktober) und das Kirchweihfest in Abenberg (15.-18. Oktober) werden in reduzierter Form stattfinden können.

Ihre
Susanne König
Erste Bürgermeisterin, Stadt Abenberg



Bericht aus dem Stadtrat

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im August finden normalerweise keine Gremiensitzungen statt. Da in den vergangenen Wochen aber eine Vielzahl an Themen zu bearbeiten waren, haben wir uns im Gremium mehrfach zu Sitzungen getroffen: Am 17.08. im Rahmen des Ferienausschusses, am 18.08. im Rahmen des Bauausschusses und am 15.09.2021 zu einer Sonder-Stadtratssitzung. Am 28.09. fand (ganz regulär) eine Stadtratssitzung statt.

Aufgrund der Vielzahl dieser Termine habe ich mich in dieser Ausgabe des Mauerseglers dazu entschlossen auf eine differenzierte Darstellung nach 'Bekanntgaben aus nicht-öffentlichen Sitzungen' und den eigentlichen 'Berichten zu den Sitzungen/Ausschüssen' zu verzichten. Der nachfolgende Bericht ist stattdessen nach Themen strukturiert, um so eine bessere Übersichtlichkeit zu gewährleisten.

Bericht zu den Ausschüssen und (Sonder-)Stadtratssitzungen der vergangenen Wochen

Genehmigung der angenommenen Spenden/Zuwendungen im II. Quartal:

Der Stadtrat der Stadt Abenberg nimmt die im II. Quartal eingegangenen Spenden zur Kenntnis und genehmigt diese. Die Gesamtsumme der Geld- und Sachspenden im II. Quartal beläuft sich auf 1.420 Euro.

Bebauungsplan Abenberg Nr. 27 „An der Bechhofener Straße“, Billigung und erneute Auslegung:

Ende des Jahres 2019 erfolgte der sog. Aufstellungsbeschluss. Nach der erstmaligen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange lud ich zu einem Anliegergespräch ein. Die damalige Auslegung wurde verlängert, um allen Anliegern genügend Zeit zu geben ihre jeweiligen Bedenken einzubringen. Mittlerweile wurden alle eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet.

Die wesentlichen Änderungen zum ursprünglichen Planentwurf sind:

- 1) bisher: Baufenster über 5 Bauparzellen
neu: Einzelne Baufenster für jede der 5 Bauparzellen

- 2) bisher: Zwei Vollgeschosse
neu: Zwei Vollgeschosse, aber das zweite Vollgeschoss muss im Dachgeschoss liegen
- 3) bisher: Nördliche Eingrünungsgrenze mit 3 m Breite
neu: Nördliche Eingrünungsgrenze mit 6 m Breite
- 4) bisher: Landwirtschaftliche Emissionen: Keine Anmerkungen
neu: Formulierung: „...landwirtschaftliche Emissionen sind von den zukünftigen Bewohnern hinzunehmen und die Belange der Landwirtschaft entsprechend zu berücksichtigen.“

Der Stadtrat der Stadt Abenberg nimmt das Ergebnis der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Bebauungsplanes Abenberg Nr. 27 „An der Bechhofener Straße“ (Fassung vom 23.09.2019) zur Kenntnis. Der Stadtrat der Stadt Abenberg beauftragt die Verwaltung die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in die Entwurfsunterlagen einzuarbeiten und eine erneute Auslegung sowie eine erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.



Sanierungsbedarf Kläranlage Abenberg:

Die Belüftungsleitungen, welche Sauerstoff in die Belebungsbecken einbringen, sind marode. Eine Sanierung ist zwingend nötig, um die erforderliche Reinigung des Abwassers weiterhin zu gewährleisten.

Der Stadtrat der Stadt Abenberg vergibt die Planungsleistung für die Erneuerung der Lüftungsleitungen mit neuem Belüftungssystem und getrennter Umwälzung in der Kläranlage Abenberg an das Ing.-Büro Klos, Spalt.

Bericht aus dem Stadtrat

Kläranlage Wassermungenau:

Das Gremium beschließt bzgl. Phosphatfällungsanlage:

- die Pflaster-, Asphaltier- und Erdarbeiten (Bautechnik) an die Firma Hirschmann, Treuchtlingen, zu vergeben.
- den Auftrag zur maschinentechnischen Ausstattung an die Firma Conaqua Wassertechnik, Röthenbach, zu vergeben.
- den Auftrag zur elektrotechnischen Ausstattung an die Firma Elektro Hofmockel GmbH & Co. KG, Rohr, zu vergeben.

Das Gremium beschließt bzgl. Mischwasserbehandlung den Auftrag für die maschinen- und elektrotechnischen Arbeiten an die Firma HST Systemtechnik GmbH, Markt Eckental, zu vergeben.

Generationenspielplatz Dürrenmungenau:

Der Auftrag für die Holzbauarbeiten wird vergeben an die Firma Holzgestalten, Ostritz. Der Auftrag für die Landschafts- und Wegebauarbeiten wird vergeben an die Firma Filmer & Loy GbR, Großhabersdorf.

Nachdem wir einen recht nassen Sommer hatten, besteht noch die Hoffnung, dass die Feuchte des Bodens durch einen sonnigen Spätsommer weicht und zeitnah mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Abenberger Skateranlage:

Bei der Neugestaltung unserer Skateranlage können wir auf EU-Fördermittel zurückgreifen (LEADER). Der recht aufwändige Ausschreibungsprozess nach EU-Richtlinien konnte erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Der Stadtrat der Stadt Abenberg vergibt den Auftrag für...

- die Asphaltarbeiten an die Firma Hirschmann, Treuchtlingen
- die Lieferung und Montage der Skategeräte an die Firma Schuster GmbH, Untersteinbach

Schülerbeförderung:

Unsere Schülerinnen und Schüler bestreiten ihren Schulweg entweder, in dem sie die öffentliche Buslinie nutzen oder indem sie mit einer privaten

Buslinie fahren. Die Stadt Abenberg übernimmt die Busfahrkosten, die für unsere Schülerinnen und Schüler entstehen.

Der Stadtrat der Stadt Abenberg beschließt für diese privaten Busfahrlinien die Firma Köppel (Beförderung Büchenbach-Abenberg und Beförderung Abenberg-Georgensgmünd) zu beauftragen sowie die Firma Pellissier (Beförderung bei Sonderfahrten).

Bürgerhaus:

Die Nord- und Ostseite des Bürgerhauses wurde kürzlich gepflastert. Wir hatten uns im Gremium dazu entschieden anstelle des ursprünglich angebotenen Betonsteinpflasters (hätte optisch nicht zur umliegenden Pflasterung gepasst), die Fläche mit dem Pflaster 'Via Castello' (analog Rathausinnenhof) herstellen zu lassen und dafür Mehrkosten von insgesamt 4.500 Euro zu investieren.

Waldkindergarten:



Die Waldkindergartengruppe ist aktiv seit Beginn des Kindergartenjahres im September. Nun nimmt der Waldkindergarten auch langsam Formen an, die auch bereits sichtbar sind. Die Waldhütte wurde kürzlich errichtet. In den nächsten Wochen folgen die noch verbleibenden Arbeiten, z.B. Verlegung des Bodens in der Waldhütte, Einbau der Innenausstattung, Aufbau der Außentoiletten und Handwaschbecken, usw.



Bericht aus dem Stadtrat

Das Gremium vergibt den Auftrag für den Einbau der Innenausstattung und den Auftrag für die Lieferung der Außentoiletten und Handwaschbecken an die Schreinerei Kuhn, Abenberg.

Neuaufnahme Darlehen, neues Wohnbaugebiet:

Zur Finanzierung des Ankaufs des neuen Wohnbaugebietes in der Nähe des Caritas Seniorenzentrums beschließt der Stadtrat der Stadt Abenberg die Neuaufnahme eines Darlehens. Die Kosten dafür sind im Haushalt 2021 eingeplant. Den Zuschlag erhält die Sparkasse Mittelfranken Süd.



Folgenden Bauangelegenheiten wurde zugestimmt:

- Bauantrag zum Neubau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.Nr. 907/3 der Gemarkung Abenberg (Hochreuthstr. 25)
- Bauvoranfrage zur Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1130/14 der Gemarkung Aurau (Gauchsdorfer Weg 15)
- Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 424 der Gemarkung Ebersbach (Kapsdorf 16)
- Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 1324/2 der Gemarkung Aurau (Landsknechtweg)
- Neubau einer Holzvergaseranlage mit BHKWs im Container auf dem Grundstück Fl.Nr. 1324 Gemarkung Abenberg (Im Dornig; Biogasanlage/Tomatengewächshaus)
- Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 428/2 der Gemarkung Ebersbach (Kapsdorf 13)

Bauleitplanung: Firma Henglein

- Der Stadtrat der Stadt Abenberg nimmt Kenntnis vom a) Vorentwurf zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand: 01.06.2021) bestehend aus dem Planblatt sowie der Begründung mit Umweltbericht; b) Vorentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Gewerbegebiet Wassermungenau“ (Stand: 01.06.2021) bestehend aus dem Planblatt, Satzung mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht sowie der Begründung.
- Der Stadtrat der Stadt Abenberg beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden.
- Die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Gewerbegebiet Wassermungenau“ erfolgen im Parallelverfahren.

Waldneuordnung Obersteinbach:

Die Waldgenossenschaft Obersteinbach o.G. hat mit Antrag vom 26.10.2017 die Aufteilung ihres Genossenschaftswaldes nach § 48 Flurbereinigungsgesetz (FlurG) beantragt. Die Waldgenossenschaft besteht aus 26 Mitgliedern mit insgesamt 44 Genossenschaftsanteilen. Mit Stadtratsbeschluss vom 16.11.2020 wurden die 1. Bürgermeisterin Susanne König und Friedrich Siemandel als Stellvertreter für den Vorstand der Teilnehmergeinschaft bestellt.

Die Bestellung von Herrn Friedrich Siemandel als Stellvertreter für den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zum Waldneuordnungsverfahren Obersteinbach o.G. wird aufgehoben.

Als weitere Vertreter für den Vorstand der Teilnehmergeinschaft, neben der 1. Bürgermeisterin Frau Susanne König, werden Frau Katrin Leichmann und Herr Max Wechsler bestellt.



vlnr: Gerhard Volkert, Gerhard Bub, Susanne König, Herbert Bauer, Herr Kalender und Herr Pfrogner

Bericht aus dem Stadtrat

Abenberger Friedhof:

Die Firma Bestattungen Gruber, Roth, hat über viele Jahre dankenswerter Weise die Gräber am Abenberger Friedhof geöffnet und geschlossen. Leider kann die Firma Gruber diese Arbeiten aufgrund eines personellen Engpasses am Städt. Friedhof Abenberg nicht mehr ausführen. Zukünftig soll der von dem Grabrechtsinhaber beauftragte Bestatter das Grab nach vorheriger Absprache/ vorherigem Einvernehmen mit der Friedhofsverwaltung der Stadt Abenberg selbst öffnen und anschließend wieder schließen. Die Gebühren hierfür legt der Bestatter selbst fest und stellt diese dem Grabrechtsinhaber direkt in Rechnung; hierzu bedarf es Satzungsänderungen.

Der Stadtrat der Stadt Abenberg beschließt die Friedhofs- und Bestattungssatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung entsprechend zu ändern. Diese Änderungen treten rückwirkend ab 01.09.2021 in Kraft. Sie finden die Satzung unter: www.abenberg.de/de/buerger/rathaus/ortsrecht

Stadtratssitzung, 28.09.2021

Bestätigung / Ernennung zum (stellvertretenden) Feuerwehrkommandanten

Die Amtszeiten der (stellvertretenden) Kommandanten für die FFW Abenberg, die FFW Bechhofen, die FFW Dürrenmungenau und die FFW Obersteinbach sind abgelaufen; Neuwahlen wurden im Rahmen einer Dienstversammlung in jedem der o.g. Orte durchgeführt. Gewählt wurden:

	<i>Kommandant</i>	<i>Stellv. Kommandant</i>
FFW Abenberg	Michael Schmidt	Manuel Burkhardt
FFW Bechhofen	Thomas Bayerlein	Andreas Tauschek
FFW Dürrenmungenau	Stefan Loy	Simon Liegel
FFW Obersteinbach	Christian Zeiner	Jürgen Berger

Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG) bedürfen die Gewählten der Bestätigung der Gemeinde. Diese Bestätigung erfolgte mittels Beschlusses in der Stadtratssitzung.



vlnr: Susanne König, Andreas Tauschek, Christian Zeiner, Thomas Bayerlein, Manuel Burkhardt und Michael Schmidt; nicht im Bild: Stefan Loy, Simon Liegel und Jürgen Berger, die sich für den Termin entschuldigen mussten.

Herzlichen Dank an alle frisch gewählten Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten für die Bereitschaft diese wichtigen Ehrenämter zu übernehmen und sich damit in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen – Danke.

Ein besonderer Dank für das jahrelange Engagement gilt dem ausgeschiedenen Kommandanten Jens Meyer (FFW Abenberg) und den stellvertretenden Kommandanten Gerd Gruber (FFW Abenberg) sowie Günter Leonhardt (FFW Bechhofen).

Bauangelegenheiten:

- Dem Bauantrag zum Bau einer Holzlagerüberdachung auf dem Grundstück Fl.Nr. 133/5 der Gemarkung Wassermungenau (Birkenweg) wurde zugestimmt
- Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 305/4 der Gemarkung Abenberg (Steinweg): a) Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum geplanten Standort; b) Ablehnung für die beantragte Dachneigung von 25 Grad; die Dachneigung sollte mindestens 45 Grad betragen (Begründung: Nähe zum Altstadtkern; Stadtbild)

Bericht aus dem Stadtrat

Satzung über die Erhebung von Verbesserungsbeiträgen für die Sanierung der Kläranlage Wassermungenau:

Informationen bzgl. der Notwendigkeit und der technischen Aspekte der Ertüchtigung der Kläranlage Wassermungenau finden Sie in der Mauersegler-Ausgabe Nr. 4 (Seite 10/11). Informationen bzgl. der Abrechnungsmodalitäten finden Sie in der Mauersegler-Ausgabe Nr. 5 (Seite 10/11).

Da die Kläranlage eine kostendeckende Einrichtung ist, müssen die umlagefähigen Kosten auf die Mitbürger*innen (in Relation zu den jeweiligen Grundstücks- und Geschossflächen) umgelegt werden. Die Sanierungsmaßnahme wird zu 100 % über Verbesserungsbeiträge finanziert; die Abrechnung erfolgt mittels drei Raten und einer Endabrechnung nach Vorliegen der Schlussrechnung. In Einzel-/Härtefällen findet die Verwaltung individuelle Lösungen mit den jeweiligen Eigentümern, d.h. Flexibilität bzgl. Anzahl und Höhe der Raten. Allerdings muss der fällige Gesamtbetrag bis spätestens 31.12.2024 entrichtet sein. Die drei Raten werden fällig zum 15.02.2022, zum 15.04.2022 und zum 15.06.2022.

Nachdem nun alle Ausschreibungsergebnisse für die zu vergebenden Gewerke vorliegen, konnten die vorläufigen Beiträge für die Erhebung der Verbesserungsbeiträge von einem Abrechnungsbüro kalkuliert werden. Die Höhe des vorläufigen Beitragssatzes beträgt pro qm² Grundstücksfläche 0,25 Euro und pro qm² Geschossfläche 2,14 Euro.

Damit diese Beiträge erhoben werden können, bedarf es einer entspr. Beitragssatzung; dieser Satzung hat der Stadtrat der Stadt Abenberg zugestimmt.

Generationenspielplatz Dürrenmungenau:

Der Beschluss zur Umsetzung des Generationenspielplatzes in Dürrenmungenau erfolgte in der Stadtratssitzung vom 26.04.2021. Da diese Maßnahme im Rahmen des Flur- und Dorferneuerungsverfahrens Dürrenmungenau vollzogen wird, konnte ein Zuschussantrag gestellt werden. Holzbau-, Landschafts- und Wegebauarbeiten wurden ausgeschrieben und vergeben.

Der Stadtrat der Stadt Abenberg nimmt nun vom Inhalt der vorliegenden Vereinbarung über die

Erstellung gemeinschaftlicher und öffentlicher Maßnahmen unter Kostenbeteiligung der Teilnehmergeinschaft Kenntnis und stimmt dieser Vereinbarung zu. Die voraussichtlichen Kosten liegen in Summe bei ca. 70.000 Euro. Die Förderung beträgt 57 % (ca. 39.900 Euro; Höchstbetrag). Die verbleibenden Kosten i.H.v. ca. 30.100 Euro übernimmt die Stadt Abenberg.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: bzgl. (Grundsatz-)Beschluss zur Erarbeitung einer Ortsgestaltungssatzung zum Thema Steingärten.

Der Stadtrat der Stadt Abenberg beauftragt die Verwaltung, die Broschüre „Blühende Gärten statt lebloser Schotterwüsten“ den Bauherrn im Rahmen der Bauberatung auszuhändigen. Des Weiteren besteht die Überlegung, zusätzlich zur o.g. Broschüre eine weitere Handreichung im Rahmen der Bauberatung auszuhändigen. Diese weitere Handreichung soll den Bauwilligen erste Hilfestellungen und praktische Herangehensweisen aufzeigen bzgl. einer ökologisch, klimatisch sinnvollen und pflegeleichten Gartengestaltung. Stadtratsmitglied Birgit Helbig hat sich bereit erklärt einige bereits existierende Broschüren zur Verfügung zu stellen, so dass sich das Gremium einen Eindruck verschaffen kann, um dann in einer der nächsten Sitzung zu entscheiden, ob eine weitere Handreichung dieser Art zusätzlich im Rahmen der Bauberatung ausgegeben wird.

Der Stadtrat der Stadt Abenberg hat sich allerdings mehrheitlich gegen die Ausarbeitung und den Erlass einer Ortsgestaltungssatzung entschieden. Die Gründe die dagegen sprachen waren u.a.: a) die Notwendigkeit hierfür wurde nicht gesehen; b) kein Eingriff in den persönlichen Gestaltungsspielraum und c) lieber Fokus auf Anregungen (Broschüre) als Fokus auf Verbote.

Ihre Susanne König

Die nächste Stadtratssitzung findet am Montag, den 25.10.2021 um 19:30 Uhr in der Grund- und Mittelschule der Stadt Abenberg statt.



Die einzige 27-Loch Golfanlage in der Region

- Natur genießen rund um die Burg Abenberg
- Öffentlicher 6-Loch-Kurzplatz für Einsteiger
- Golfschule mit regelmäßigen Schnuppertagen und Platzreifekursen
- Restaurant für alle mit großer Sonnenterrasse



Golfclub Abenberg e.V.

Am Golfplatz 19 | 91183 Abenberg

Tel. 09178 / 9896-0

E-Mail info@golfclub-abenberg.de

www.golfclub-abenberg.de

ABENBERG. ENTSPANNT
Golfen

Robert Bauer

Installateur-Meisterbetrieb

S o n n e

W a s s e r

W ä r m e

Siemensstraße 10

91183 Abenberg

☎ 09178 9989970

kontakt@solarfueralle.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Allg. Zivilrecht



QUALITÄT DURCH
FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

RECHTSANWALTSKANZLEI

Regina Köster

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Judengasse 9, 91183 Abenberg, Telefon (091 78) 904642

www.rechtsanwaltskanzlei-koester.de



FUGEN HELLER

alle Fugen aus einer Hand

Heller Markus

Fugentechnik

0152-33652261

fugen-heller@gmx.de

Rapotostraße 15

91183 Abenberg



Stadtjubiläum 950 Jahre Abenberg

von Horst Binder

In diesem Jahr begeht die Stadt Abenberg ein geschichtsträchtiges Jubiläum. 950 Jahre sind seit der ersten urkundlichen Erwähnung ins Land gegangen.

Gerne hätte die Stadt Abenberg dieses Ereignis mit einem Festakt begangen. Wie so vieles, fiel auch dieser Plan der Pandemie zum Opfer. Wir hoffen aber, dies mit dem Stadtfest 2022 verbinden zu können und ein würdiges Rahmenprogramm für dieses Jubiläum zu schaffen.

Im Jahre 1971 wurde die 900Jahr-Feier mit einem, bis dahin nie dagewesenem Aufwand begangen. Enorme Eckdaten mussten dafür zusammengetragen werden, die der heimatkundlichen Forschung Abenbergs im Nachgang sehr gut getan haben. Viele kleine und größere Abhandlungen zum Dreigestirn Burg, Stadt Abenberg und Kloster Marienburg lagen vor, aber die meisten Einzel Forschungen waren weit verstreut und nur mühsam aufzufinden, und die wenigen Bücher, die über Abenbergs Geschichte geschrieben wurden, waren längst vergriffen. Das Jubiläumsfahr 1971 hat in vielen Formen den Heimatgedanken angesprochen und neu belebt.

Hierzu einige Auszüge aus der Schrift „Abenberg – eine fränkische Stadt mit reicher Geschichte“ von Joseph Heiling.

Die erste urkundliche Erwähnung Abenbergs stammt aus dem Jahre 1071. Eine Stiftungs-urkunde für das Kloster Banz im Hochstift Bamberg haben die beiden Abenberger Grafen Wolfram und Otto als Zeugen mitunterzeichnet. Bei einer noch älteren Urkunde aus dem Jahr 1045 wird Graf Wolfram als Schirmvogt von Bamberg genannt, der Name Abenberg ist dabei aber nicht erwähnt, obwohl in der Geschichtsschreibung Graf Wolfram als erster Abenberger Graf angesehen wird. Das Abenberger Grafengeschlecht erreichte in den ersten beiden Jahrhunderten nach der Jahrtausendwende eine Bedeutung, die vergleichbar ist mit den großen Adelsgeschlechtern der damaligen Zeit. Das hohe Ansehen der Grafen von Abenberg hat auch in der mittelhochdeutschen Literatur seinen Niederschlag gefunden. Wolfram von Eschenbach, häufiger Gast in Abenberg, erwähnt in seinem „Parzival“ den unterhalb der südlichen Burgringmauer liegenden „anger z’Abenberc“. Der unter Kaiser Barbarossa am dritten Kreuzzug von 1189-90 teilnehmende Graf Friedrich II wird in der Heldendichtung Tannhäuser als „junger helt von Abenberc“ gerühmt.

Stadtgeschichte



Federzeichnung von Georg Hetzelein

Zu späterer Zeit spiegelt sich die wirtschaftliche Bedeutung Abenbergs für die nähere Umgebung während der eichstättischen Zeit besonders stark im vielfältigen Handwerk mit seinen Zunftordnungen, z.B. für Hafner (1952), Schneider (1600), Schuhmacher (1600), Metzger (1697), Bäcker und Müller (1695), Schmiede und Wagner (1722), Maurer und Zimmerleute (1688) und Nadler (1779). Einigen Zunftstäbe in der Pfarrkirche erinnern noch an die ehemaligen Handwerkszünfte.

Mehrmals wechselte um 1800 die Zugehörigkeit Abenberg (eichstättisch, preußisch, fürstbayerisch, preußisch), bevor es dann 1806 königlich-bayrisch wurde.

Aus dieser Schrift geht bereits hervor, dass unser Abenberg nicht schon immer so geheißen und geschrieben wurde. Hier nur einige Beispiele:

- 1057 Abinberch (Kirchweihe Bischof
-1075 Gundekar II von Eichstätt)
- 1071 Abenberg (Stiftungsurkunde Kloster Banz)
- 1122 Abinperc (Raboto comes de Abinperc)
- 1194 Habenberc (Fridericus comes als Zeuge)
- 1297 Abenberg (Bürger ze Abenberg)
- 1339 Abenwerch (Rechte an der Auraach, Ritter Lutz von Seckendorf in A.)
- 1457 Abenbergk (Wilhelm Schenk von Geirn, Pfleger zu Abenbergk, Bürge)
- 1829 Abenberg (Städtchen mit 251 Feuerstellen, 1046 Einwohnern)

Eine wechselvolle Geschichte prägt unsere Stadt. Etwas Besonderes war sie aber immer. Sei es, durch die Grafen von Abenberg, die selige Stilla, unsere einzigartige Klöppelkultur oder, in junger Zeit, die Abenberger Turmschreiberschaft.



Zeichnung von J. Trost

1

Gewerbetreibende im Portrait

Daheim bei Kaisers

von Susanne König

Wer kennt es nicht, das Landhaus Kaiser? Man denkt sofort an heiß geräucherte Forellen, gebackene Karpfen und Kalbschäufelchen. Wenn man die Wirtschaft betritt, steht man gefühlt irgendwie im zweiten Wohnzimmer der Großfamilie und das war wohl auch schon immer so. Vermutlich fühlt man sich auch deshalb gleich wohl, integriert und irgendwie ein bisschen wie 'daheim'.



Der familiengeführte Betrieb wurde 1955 von Ludwig und Theresia Kaiser eröffnet, den Großeltern von unserer Elisabeth. 1970 übernahmen die Eltern von Elisabeth Wirtschaft und Gästezimmer. Achtung, an der Stelle muss man genau aufpassen, denn Elisabeths Eltern heißen ebenfalls Ludwig und Theresia Kaiser. Damals zählten zu den Gästen vor allem (Handels-)Vertreter und Händler; und so hieß der Betrieb auch 'Raststätte'.



Elisabeth begann ihre Lehre zur Hotelfachfrau 1997, 2004 absolvierte sie ihre Meisterprüfung. Als Mitglied der Vorstandschaft des „Bayerischer Hotel- und Gaststättenverbands“ (DEHOGA) kümmert sie sich als Ausbildungsbotschafterin um die Nachwuchsförderung. Elisabeth ist eine, die immer in Bewegung ist, eine Macherin, gefällt mir. Im Februar 2009 ging der Staffelstab des Betriebs an sie über und seither führt Sie mit Ihrem Mann Alex Wirtschaft und Gästezimmer engagiert und mit Herz. Sie hat den Anspruch, dass sich ihre Gäste wohl fühlen und das spürt man.

Seit 1955 ist natürlich auch baulich viel passiert. Immer wieder wurde gewerkelt und an- oder umgebaut. Ab dem Frühjahr 2022 erfolgt ein weiterer Umbau bzw. wenn man es genau nimmt, ein echter Neubau. Korbinian, Elisabeths Sohn, bringt es auf den Punkt „Alles, was gelb ist, kommt weg.“ Geplante Bauzeit, ca. 1 Jahr, also bis zum Frühjahr/Sommer 2023. Die Kaisers bringen ihre Wirtschaft auf den neuesten Stand, reduzieren mit Blick auf das Thema Barrierefreiheit Treppenstufen, schaffen aus Gaststube und Wintergarten einen großen Raum, der zum Beispiel für Veranstaltungen und Feierlichkeiten flexibler genutzt werden kann, usw.

Bis zum 19. Dezember 2021 haben die Kaisers noch regulär geöffnet und auch am 24. Dezember bieten sie noch ihre 'Fische to go' an. Ab dem 25. Dezember 2021 müssen wir dann auf die gute Küche der Kaisers eine 'zeitlang verzichten. Der Gästebetrieb im Hotel läuft inkl. Frühstück regulär weiter. Eine Wiedereröffnungsfeier soll es im ersten Halbjahr 2023 auf jeden Fall geben.

Gibt es eigentlich etwas, dass sich seit 1955 nicht verändert hat? Theresia Kaiser lächelt, „das Aquarium“. Es war ursprünglich ein Fenster in der Hauswand des Alt-Hauses, welches damals nach Westen um die Gaststube erweitert wurde. Ich bin gespannt, ob sich im Neubau wieder ein Aquarium finden wird...



Telefon:
09178 / 51 74
Büro 9.00-13.00 Uhr
09178 / 99 81 00
Handy: 0171/688 6490

Helmut Pellissier

Personenbeförderung, UG haftungsbeschränkt
Helmut und Christian Pellissier

- Dialyse- und Bestrahlungsfahrten
- Kur- und Krankenfahrten
- Boten- und Kurierfahrten

Ihr Taxi für Abenberg und Umgebung

Wussten Sie schon, dass Fahrten zu Arztpraxen oder Kliniken mit ärztlicher Verordnung möglich sind und die Kosten von den Krankenkassen übernommen werden?

Wir fahren werktags von 6.00 bis 22.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Seite

Das Fitnesszentrum in Georgensgmünd
Wir bieten euch:
TRAINING, SPAß UND EMOTION



Auf ca. 1100 m² erwartet euch ein Trainingspark von ungefähr 100 Geräten

Die umfangreiche Ausstattung ergänzt ein elektronischer und chipgesteuerter Milon Kraft-Ausdauer-Zirkel

Diverse Kurse finden in unseren Kursräumen von 110 m² statt:

Indoorcycling mit den neuesten IC7-Bikes, RückenFit, Yoga, Functional Core, Tabata



GUTSCHEIN
14 TAGE
GRATIS TRAINING

UND VIELES MEHR...



www.fitness-georgensgmund.de
Pleinfelder Str. 640, 91166 Georgensgmünd
Tel: 09172 700 45 96
Mail: info@fitness-georgensgmund.de



Sichere Geldanlage in unsicheren Zeiten - Gold.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gold ist krisenerprobt.
Über die Jahrtausende hat sich Gold als beständige Anlageform erwiesen. Gerade in unsicheren Zeiten sollten Sie Gold in Ihr Portfolio aufnehmen. Vereinbaren Sie einen Termin raiba-roth-schwabach.de/terminvereinbarung

Raiffeisenbank
Roth-Schwabach eG



RECHTSANWALTSKANZLEI

Hans Ludwig Körner

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrsunfallregulierung
- Ehe- und Familienrecht
- Forderungseinzug, Inkasso
- Arbeitsrecht
- Landwirtschafts-, Forst- u. Jagdrecht

Schloßallee 3, 91183 Abenberg-Dürrenmungenau
Tel.: 09873- 976 22 55, Mobil: 01525- 3675198,
info@kanzleikoerner.de, www.kanzleikoerner.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr, 8.00- 13.00 Uhr - Termine nach Vereinbarung;



Landhaus Kaiser
Gasthof & Hotel
Windsbacher Straße 32 • 91183 Abenberg

DANKE für die treue Unterstützung in den letzten Monaten!

- ★ Fränkische Spezialitäten aus regionalen Zutaten und mit Liebe zubereitet
- ★ Gästehaus mit Wintergarten für Geburtstagsfeiern, Jubiläen und Firmenfeiern

Wir sind wieder zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für Euch da:
09178/998089-0 ★ www.kaiser-landhaus.de

Vereine

DJK Abenberg e.V.

Tennisabteilung

Tennis Tagescamp am 24.07.2021 – wieder ein voller Erfolg!

von Johannes Ratschmeier

Unter dem Motto „Spaß muss es machen“ fand das diesjährige Tenniscamp statt. Es haben wieder ca. 20 Kids am Camp teilgenommen. Die Trainer und Betreuer hatten alle Hände voll zu tun um die Kinder bei Laune zu halten. Langeweile kam nie auf! Auf der ganzen Anlage sowie auf der 100 Meter Bahn war immer was los. Tennistraining, Geschicklichkeitsspiele, Kettcar Zeitfahren, Methodik-Übungen... fanden statt. Für ausreichend Verpflegung mit Getränken, Wienerle, kleinen Pizzen, Gemüse, Obst, Muffins, Süßigkeiten und Eis war gesorgt. Zum Ende des Camps überraschte uns allerdings der Regen. Als „Notlösung“ wurden dann auf unserer Terrasse Gesellschaftsspiele und Brettspiele gespielt. Auch hier hatten unsere Kids viel Spaß!

Um ca. 17:00 Uhr war das Camp zu Ende und alle Kinder wurden mit kleinen Siegerprämien von ihren Eltern abgeholt.

Für 2022 hoffen wir, dass das Camp wieder mit einem Zeltlager über ein ganzes Wochenende stattfinden kann.



Falls das Interesse bei Ihnen oder Ihren Kindern am Tennissport geweckt wurde, oder nur mal Interesse besteht Tennis auszuprobieren können Sie sich gerne an unsere Abteilungs-verantwortlichen wenden (Ansprechpartner: www.tennis.djk-abenberg.de/vorstand)

Kinderfußballtag bei der DJK Abenberg

von Jürgen Miehling

Im Rahmen des BFV-Projektes „Weltkindertag 2021“ veranstaltete die DJK Abenberg in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Abenberg einen Fußballvormittag für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse.

90 Kinder betreut von 25 ehrenamtlichen Helfern tummelten sich auf dem Gelände der DJK Abenberg und durchliefen begeistert einen Parcours mit fünf Stationen, bestehend aus überwiegend fußballspezifischen Elementen, gemischt mit Koordination und Athletik.

Eifrig und engagiert zeigten alle Kinder den Trainern was sie können, jede Herausforderung wurde freudig angenommen und mit Feuereifer abgeschlossen. Gegenseitiges lautstarkes Anfeuern wenn der Mitschüler in den Parcours startete und glänzende Kinderaugen, wenn wieder eine Übung mit Bravour gemeistert wurde, zeigten, wie toll es den Kindern gefallen hat, denn über allem stand das Motto des Tages: „Habt wieder Spaß an der Bewegung an der frischen Luft“.

Um die Motivation noch weiter anzutreiben, durften die Schülerinnen und Schüler an drei Stationen das DFB-Paule-Schnupperabzeichen absolvieren, bestehend aus Torschuss, Dribbeln und Passen. Natürlich haben alle 90 Teilnehmer das Abzeichen in „Gold“ geschafft. Weitere Stationen waren Mini-Fußball und Koordination, bei der dann ausnahmsweise mal kein Ball zum Einsatz kam.

Die vielen Helfer bestehend aus Jugendtrainern und Jugendspielern der DJK Abenberg, sowie neun BFV-Junior-Coaches, die gerade am Einstieg in die lizenzierte Trainertätigkeit stehen, sorgten dafür, dass die Kinder bei den herbstlich kühlen Morgen-Temperaturen nicht frieren und immer in Bewegung gehalten wurden.

20 Monate Corona-Pandemie gingen auch an den Kleinsten in unserer Gesellschaft nicht spurlos vorüber. Eingeschränkte soziale Kontakte und teilweise viele Monate praktisch kein Sportangebot führten zu reduzierter Bewegung und koordinativen Einschränkungen. Gerade deshalb ist es wichtig, den Kindern wieder die Möglichkeit zu geben, sich frei und ungehindert an der frischen Luft zu bewegen, Sport zu treiben und ihrem natürlichen Drang nach Bewegung nachzugeben.

Vereine

Und da die Pandemie noch nicht vorbei ist, wurden selbstverständlich alle möglichen Vorkehrungen getroffen, die Kinder waren allesamt frisch getestet und auch die Coaches waren entweder bereits geimpft oder getestet.

Ein großer Dank geht natürlich an die Grund- und Mittelschule Abenberg, die der Veranstaltung „Weltkindertag“ sofort offen entgegenstand, federführend vertreten durch Lehrerin Sabine Haubner, die die Organisation aus Schulseite in die Hand nahm. Weiterer Dank geht an den BFV-Bezirks-Online-Beauftragten Uwe Mauckner, der die Veranstaltung von BFV-Seite koordiniert und begleitet hat, natürlich an unsere Jugendtrainer und -spieler der DJK Abenberg, an die BFV-Junior-Coaches, geleitet von ihrem Betreuer Christoph Rackl und auch an Hofmanns Hofladen Abenberg für die Apfelspende, damit die Kinder frisch gestärkt ihr Können beweisen konnten.

Die alles in allem gelungene Veranstaltung fand gegen Mittag ihren Abschluss. Alle Kinder erhielten Urkunden und das Maskottchen des DFB, den „Paule“ als Ansteck-Pin für ihre erreichten Leistungen.



Foto: Karlheinz Hiltl

Weitere Bilder vom Weltkindertag sind auf der Internetseite der DJK Abenberg (<http://www.djk-abenberg.de>) zu finden.

80. Geburtstag von Josef Windisch

von Beate Laußer (Text und Foto)

Josef Windisch, Gründungs- und Ehrenmitglied der DJK Abenberg, konnte im August seinen 80. Geburtstag feiern.

Ein freudiger Anlass für den 1. Vorsitzenden Georg Laußer Glückwünsche der DJK-Familie zu über-

bringen und herzlich danke zu sagen. Danke für jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz für die DJK.

Zu so einem besonderen Tag durfte ein musikalischer Gruß natürlich nicht fehlen und so brachte die DJK-Blasmusik ihrem ehemaligen Mitmusiker gern ein Ständerla.

Die DJK Abenberg wünscht ihrem Windisch Sepp alles Gute, viel Glück und Gesundheit und weiterhin eine schöne, gemeinsame Zeit im Verein.



Foto v.l.: Josef Windisch (Jubililar), Marianne Windisch, Georg Laußer (1. Vorsitzender)

TSV Wassermungenau

Vorstandswechsel beim TSV Wassermungenau



von Jochen Braun

Anlässlich der diesjährigen Neuwahlen verabschiedet der TSV Wassermungenau sechs überaus verdiente und engagierte Vorstandsmitglieder.

Frank Wenning leitete über 18 Jahre die Geschicke des Vereins. Davon die letzten 12 Jahre als 1. Vorsitzender. Über 20 Jahre lang stand Martin Grillenberger der Vorstandschaft in verschiedenen verantwortlichen Funktionen mit Begeisterung und Elan zur Verfügung. Die Vereinskasse wurde in den letzten 8 Jahren sehr sorgfältig und gewissenhaft von Nicole Günzel geführt. In den letzten 3 Jahren wurde Nicole von Karin Hufmann unterstützt, die sich um das finanzielle Tagesgeschäft kümmerte. Als Beisitzerin und Verantwortliche für Kultur und Veranstaltungen bewies Bettina Sundberg über Jahre sehr viel Kreativität. Außerdem setzte sie sich sehr aktiv als Abteilungsleiterin Gymnastik ein.

Vereine

Kathrin Leistner war die vergangenen 3 Jahre als Vorstand Sport aktiv und konnte durch ihr Engagement den einzelnen Spartenleitern über bestehende Sorgen und Nöte hinweghelfen. Als weitere Beisitzerin fungierte über 3 Jahre Sandra Kolb. Zusätzlich kümmerte sie sich sehr erfolgreich um die Abteilung Gymnastik.

Der TSV verabschiedet alle Genannten mit einem herzlichen "vergelt's Gott" für ihr unermüdliches Engagement und die Leidenschaft, die jeder einzelne in seiner Funktion erbrachte.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Frank und Martin. Insbesondere bei der Planung und Verwirklichung des Umbaus unseres Sportheims waren sie unermüdlich. Auch die Bildung einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Wernfels fiel in ihre Amtszeit. Diese Gemeinschaft trägt dazu bei, die sportliche Zukunft unseres Vereins zu sichern.

Die Verabschiedeten übergeben der neu gewählten Vorstandschaft, durch ihre Vorleistungen, einen gesunden und funktionierenden Verein, der für die Zukunft gut aufgestellt und gewappnet ist.



Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: Jochen Braun (geschäftsführender Vorstand), Christoph Meyer (Vorstand Sport), Stefan Meyer (Vorstand Liegenschaft), Alexandra Flachenecker (Kassiererin), Christian Heider (Beisitzer), David Leistner (Beisitzer), Gerhard Böhm (Beisitzer).

Der Vorstandsposten für Veranstaltungen und Kultur wurde nicht neu besetzt.

Sportschützenverein Abenberg 1666 e.V.

Domeier Günter neuer Schützenkönig bereits das Fünfte mal

von Gerdi Wilhelm

Der Schützenverein Abenberg feierte sein Königsfest, mit zwei Ehrengästen und Proklamation der Neuen Könige.

Die Königsfeier beginnt normalerweise mit der Einholung des noch amtierenden Königs. Diesen ersten Teil unserer Königsfeier mussten wir wegen Krankheitsfall ausfallen lassen.

Der zweite Teil des Abends begann mit der Begrüßung von Frau Bürgermeisterin Susanne König und unseren Gauschützenmeister Dieter Emmerling aus Thalmässing, beide zum ersten mal in ihrer Funktion bei den Schützen herzlich Willkommen.

Nach dem Essen wurde für die Ehrengäste und alle Schützen von den Böllerern, der Ehrensalt abgegeben. Gerdi Wilhelm übernahm dann, bei vollbesetzten Haus, die Preisverteilung, wobei der LG-König bis zuletzt ein Geheimnis blieb. Nur soviel sei verraten, dass wir nächstes Jahr mit dem Bus zur Königseinholung fahren.

Bei der Gaumeisterschaft 2020 erzielte LG Auflage Senioren IV den 3. Platz mit 303,4 Ringen Hans Endner, LG Auflage Senioren II den 2. Platz mit 294,6 Ringen Erwin Weidner, Perkussionpistole 1. Platz mit 42 Ringen Frank Freitag, Perkussionrevolver 1. Platz mit 133 Ringen Frank Freitag.

Die Gaumeisterschaft 2021 wurde zum Teil abgesagt.

Jugendleiter Daniel Weigel übernahm die Jugendkönigsproklamation: den 3. Platz, Ritter zur Linken erreichte Fabian Bölsing, den 2. Platz, Ritter zur Rechten erreichte Dominic Zeiner, Jugendkönig wurde Dominik Scheriau mit einem 243,2 Teiler. Sie erhielten aus den Händen von Bürgermeisterin Susanne König und Gauschützenmeister Dieter Emmerling eine Anstecknadel und Urkunde.

Vereine

Neupert-Pokal gewann mit einem 23,7 Teiler Fabian Bölsing, Otto Wechsler Pokal gewann Dominic Zeiner mit einem 143,3 Teiler.

Wilhelm gab den Sieger des Pokals der Aufgelegten Schützen bekannt.

3. Uli Püls mit 54,2 Teiler, 2. Platz mit 46,4 Teiler, der Gewinner ist zugleich Stifter des Pokals, Hans Endner mit 27,2 Teiler.

Zufallscheibe-Erster Sieger erhält einen Pressack und der Vorletzte einen Ring Stadtwurst, hier wird ein Reverensschuß vorgegeben. 1. Platz Hans Endner, vorletzter Jakob Forster.

Anschließend wurden noch Geldpreise ausgegeben für Meisterserie, Seniorenklasse, Damenklasse, Sportpistole.

Bevor Wilhelm mit der Proklamation weiter machte, gabs noch Termine: Kurs Waffensachkunde in Heideck von 11.10.2021 bis 16.10.2021. Es sind noch Plätze frei.

Jetzt war es soweit, für Schützenmeisterin Gerdi Wilhelm begann die schönste Aufgabe, die Königsproklamation des LP-Königs und LG-Königs mit Unterstützung unserer Ehrengäste.

Luftpistolenkönig

3. Platz-Ritter zur Linken, Alexander Smirnov-Sommer, 2. Platz-Ritter zur Rechten, Daniel Weigel und die Würde des Luftpistolenkönigs holte sich mit einem 214,1 Teiler Thomas Walther.

Luftgewehrkönig

3. Platz-Ritter zur Linken, Stefan Loy, 2. Platz-Ritter zur Rechten, Jakob Forster und den 1. Platz, unser Schützenkönig, soviel vorne weg, wurde nicht sofort verraten. Er ist nicht nur ein sehr guter Schütze, sondern auch ein Schützenkamerad, der regelmäßig und aktiv am Schützenleben teilnimmt und stets für seinen Verein da ist, wenn man ihn braucht, mit der Königswürde ist er bestens vertraut, die Würde des Schützenkönigs hatte er schon 2008, 2013, 2018 und jetzt 2021 und heißt Günter Domeier aus Kapsdorf.

Nach einem riesigen Applaus, lud Domeier alle seine Schützenfreunde zu einem Umtrunk ein.

Bevor alle zum gemütlichen Teil des Abends übergangen, um unsere Könige gebührend zu feiern, bedankte sich Wilhelm bei Schneider Thomas für die Auswertung des Preisschießens, allen Helferinnen und Helfer, für die Bereitschaft

unser Haus im Innen- und Außenbereich in Ordnung zu halten und für den reibungslosen Ablauf der Königsfeier. Bleibt fit, gesund und weiterhin motiviert. Herzliches Vergelt's Gott.

Die Ergebnisse:

Luftgewehr König: 1. Günter Domeier, 328,4 T;
2. Jakob Forster (Ritter zur Rechten) 328,5 T;
3. Stefan Loy (Ritter zur Linken) 364,2 T

Luftpistole König: 1. Thomas Walther, 214,1 T;
2. Daniel Weigel (Ritter zur Rechten) 1554,2 T;
3. Alexander Smirnov-Sommer (Ritter zur Linken) 3664 T.

Jugendkönig: 1. Dominik Scheriau, 243,2 T; 2. Dominic Zeiner (Ritter zur Rechten) 282,4 T, 3. Fabian Bölsing (Ritter zur Linken) 1001,6 T.

Junioren: 1. Dominic Zeiner;

Neupert Pokal: Fabian Bölsing,

Otto Wechsler Pokal: Dominic Zeiner

Aufgelegter Pokal: Hans Endner

Meisterserie: 1. Günter Domeier, 94 R., Schneider Thomas, 94 R., Dominic Zeiner 94 R.,

Seniorenklasse: 1. Gerhard Brändl. 49 R., Gerdi Wilhelm, 43 R., Uli Püls, 33R.

Altersklasse: 1. Günter Domeier, 94 R., 2. Thomas Schneider, 94 R., 3. Frank Wechsler

Damenklasse: 1. Gerdi Wilhelm, 43 R.

Kleinkaliber: 1. Frank Wechsler, 89 R., 2. Thomas Schneider, 89 R., 3. Dominik Scheriau, 88 R.,

Sportpistole: Wolfgang Ochsenmeier, 174 R., 2. Thomas Walther, 158 R.,

Zufallscheibe: 1. Hans Endner, vorletzter Jakob Forster



Foto v.o.l.: Susanne König, Forster Jakob, Günter Domeier, Hans Endner, Thomas Walter, Gauschm. Dieter Emmerling, 1SM Gerdi Wilhelm, Dominic Zeiner, Dominik Scheriau, Fabian Bölsing



Pia Braun
Küchelbachstraße 14
91183 Abenberg

Der Schöne-Dinge-Laden

Holzkunst | Deko | Geschenke



DEMNÄCHST UMZUG INS GEWERBEGEBIET!!!

- Nähere Info's folgen -

Telefon:
09178 - 5788

Mi. - Sa. 10 - 12 Uhr
Mi. - Fr. 14 - 17 Uhr



Schwabach: 091 22 / 875 54-0
Hilpoltstein: 091 74 / 26 23



www.sh-draxler.de
www.draxstore.com



Ihr Bauherrenfachberater Willi Kleblein
Wiesenstrasse 21, 91183 Abenberg

Tel.: 09178 / 9 98 98 98
www.heinzvonheiden.de/haeuser

E-Mail: wk@diz-info.de

Sehnsucht nach den
eigenen vier Wänden?
Ihr Wunsch soll wahr werden!



**Massivhäuser zu
Top-Konditionen**

HEINZ VON HEIDEN®
MASSIVHÄUSER

Das ist Dein Haus.



- Festpreisgarantie
- Ausgezeichnete Bonität
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Massive Bauweise
- BauherrenschutzbriefPlus

Vereine

SV Abenberg

Stockschießen als Schulsport eingeführt

von Hans Panzer

Ein sehr erfreuliches Ereignis wurde am 23.09.2021 bei den Stockschützen des SV Abenberg in den Trainingsplan mit aufgenommen. Ab diesem Tag ist das „Stockschießen“ für einzelne Arbeitsgruppen der Grund- und Mittelschule Abenberg, fest in den Lehrplan mit aufgenommen.

Beginnend mit 10 Schülern fand am 23.09.2021 der erste Unterricht statt. Das Ziel der Abteilung „Stockschützen“ ist es, die Jugendlichen für diesen Sport zu begeistern und den Schülern die Kunst des Stockschießen, so weit wie möglich, beizubringen.

In den kommenden Wochen soll der Unterricht gem. nachfolgende Themen abgehalten werden:

- Verhaltensregeln — in der Stockhalle und der Stockstube — Sicherheitsbestimmung
- Das Spielgerät — kennenlernen und beherrschen (nur E-Stöcke und KEINE blaue Platten)
- Der Bewegungsablauf — die richtige Stellung und Haltung beim Abschuss
- Kleinere Zielübungen in die Zielringe (mit Punktwertung als Erfolgsnachweis)
- Lattlschießen — als Übung für Richtung, Entfernung und Kraftaufwand
- Lattlschießen — als Wettkampf (Mannschaft oder Einzel) — als Erfolgsnachweis
- Zielschießen — gem. Wettkampfverordnung
- Regelkunde
- Mannschaftsschießen — bei Beherrschung des Spielgerätes und der Regeln
- Verschiedene Übungen mit Wettkampfcharakter zur Abwechslung
z.B. Lattlschießen + Zielschießen

Die Abteilung Stockschützen des SV Abenberg bedankt sich recht herzlich bei der Schulleitung, die dieses Projekt möglich gemacht hat. Zusammen mit dem 1. Vorstand des SV Abenberg und den Verantwortlichen der Stockschützen, wurden die Details geklärt, so dass dieser Event, reibungslos und unkompliziert integriert werden konnte.

Unser herzlicher Dank geht auch an die Betreuer, Daniela Knaup und Judith Dobler, die sich bereit erklärt haben, die Schüler zu unterrichten und die

Betreuung zu übernehmen. Nicht vergessen wollen wir auch, Andrea Krawczyk und Manfred Kiener, die den Transport der Schüler übernommen haben und dafür sorgen, dass diese sicher von der Schule zur Stockhalle und wieder zurück an die Schule gebracht werden.

Der Eisstocksport ist trotz jahrhundertealter Tradition eine moderne Sportart für die Jugend, für die Damen, für die Herren und für die Senioren und kann im Winter auf Natur- oder Kunsteis und im Sommer auf Asphalt-, Betonpflaster- oder Kunststoffbahnen gespielt werden.

Die Abteilung Stocksport zählt im SV Abenberg zu den kleineren Sparten. Jedoch sind wir eine sehr erfolgreiche.

Mit unserer Stockhalle sind wir wetterunabhängig und können bei jeder Witterung unseren Sport durchführen.

Hans Patzer - Sportlicher Leiter
Josef Gentele - Abteilungsleiter
Daniela Knaup - Betreuerin
Judith Dobler - Betreuerin



Es gilt die 3G-Regel - entsprechender Nachweis muss am Einfluss vorgelegt werden.

Egerländer Abend

Mit der
**Original Abenberger
Blasmusik**

**Samstag den 16. Oktober
um 19.30 Uhr**

SV-Vereinsheim Abenberg



Vereine

Heimatverein Abenberg

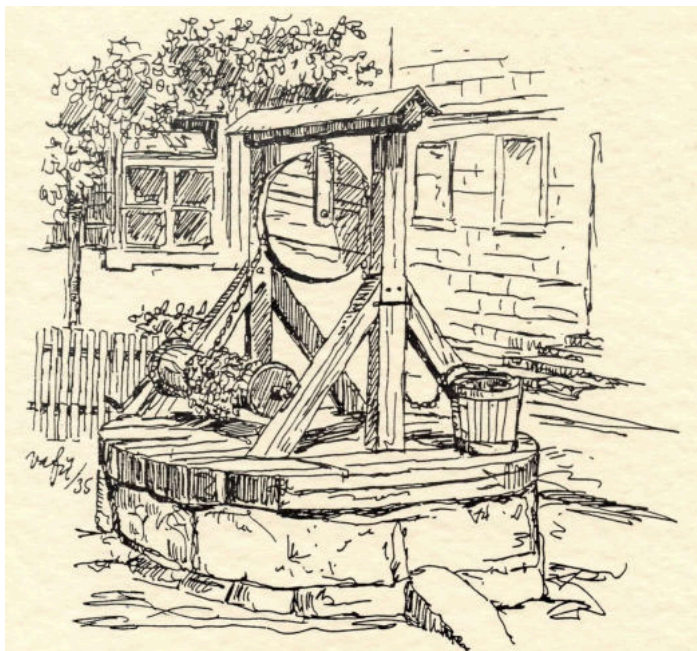
Einiges zur Abenberger Wasserversorgung

von Franz Kornbacher

Leben erhaltendes Wasser. Auch für die in Abenberg lebenden Menschen seit über Jahrhunderte schwierig und oft problematisch.

Öffentliche Brunnen und Brunnen in Haus und Hof lieferten das für die Bürger und ihre zumeist kleinen Viehhaltungen notwendige Wasser. Das reichte oft nicht, so dass man auch Wasser aus den Weihern im Kaltenbach-, Küchelbach- und Mühlbachtal holen musste.

Am Galgenberg-Höhenrücken gab es einige Quellen. Daraus entstand die erste Wasserleitung, die in die Stadt führte. Der Nachweis geht, laut einem Rechnungsbeleg (Staatsarchiv Nürnberg) zum Jahr 1560 zurück. Dort ist vom „Quellwasser“ vom Galgenberg (man schrieb damals „Gallingberg“) erwähnt, das man mit Holzlöhren, damals „Deuchel“ genannt in die Altstadt leitete.



Früherer Ziehbrunnen beim Oberen Tor in Abenberg

Durch die Folgen des 30jährigen Krieges (von 97 Häusern waren 39 bewohnt, 1637 laut Zählung noch von 16 Bürgern und 11 Witwen) verfiel die Holzlöhrenleitung, so dass sogar Wasser aus den Weihern geholt werden musste. Es dauerte bis

1936, als Abenberg eine allgemeine Wasserleitung bekam. Darüber in der nächsten MAUERSEGLER-Ausgabe ein weiteres Kapitel.

Die öffentlichen Brunnen in Abenberg in früheren Zeiten:

- Am heutigen Stillaplatz stand der frühere „Springbrunnen“. Das Wasser kam über eine schon 1560 erwähnte Holzlöhren-Leitung von der „Brunnenstube“ vom Galgenberg, der früher Gallingberg genannt wurde. Die Holzlöhren wurden im 19. Jahrhundert durch Tonröhren und anfangs des 20. Jhdts. durch galvanisierte Metallrohre ersetzt. Ein Überlauf dieses Brunnens befand sich als Brunnenabzweig am Marktplatz vor der Bäckerei Mayer. Seit 1959 steht am Stillaplatz der Stillabrunnen.

- Mitten in der Straße (siehe alte Lagepläne) vor der Schmiede Kergl-Sirl-Lederer befand sich ein weiterer zentraler Brunnen. Er wurde um 1900 eingefüllt.

- Gegenüber dem Rathaus stand bis 1937 der Marktbrunnen (siehe auch Zeichnung Valentin Fürstenhöfer). In der Rund-Pflasterung vor dem ehemal. Haus Weißland historisch angedeutet.

- Ein nicht mehr vorhandener Brunnen befand sich am Hof der früheren Bäckerei Wolkersdorfer-Rock; er diente der Wasserversorgung des Gemeindebräuhauses (heute Scheune Rock).

- Im Bereich der oberen Judengasse versorgte dort die Anwesen ein Brunnen zwischen den Anwesen Biegler-Paul (früher Bäckerei!) und Seitz-Meyer-Reichenberger.

- Ostturm-Judengasse: Im östlichen Teil der Judengasse findet sich ein Brunnenrest (heute Stadtgrund, früher Kolb, Linsenmeier, Krämer).

- Der „Seizenbrunnen“ an der Burgstraße, vor dem Bildstock zur Güssübelstraße ist für einige Nachbarn noch in Erinnerung. Vor Jahrhunderten schon erwähnt!

- Das heute (seit Kanalbau) zugeschüttete Steinbrunnlein am Hang der Antoniuskapelle in der Schwabacher Straße lieferte sogar noch 1941/42 für die Nachbarn Wasser, da die 5 Jahre vorher verlegte Leitung eingefroren war. Gegenüber der Kapelle befand sich am Anwesen Kolb ein „Sommerkeller“ mit Kegelbahn.

Vereine

- Ziemlich am Beginn des Ebersbach-Weges war das „Eichbrunnlein“ zu finden. Oberhalb, heute Feuerwehrturm, war der Schießwaser der Abenberger Bürgerschützen, schon 1666 genannt, stationiert. Neben dem Eichbrunnlein stand bis vor einigen Jahren das Mosthäuslein, vom Obst- und Gartenverein immer eifrig genutzt.

- Zwei Brunnen in der Schechsenengasse hinter der Pfarrkirche. Die anliegenden Seckendorff- und Schechsenanwesen hatten zwei Brunnen. Vor dem früheren Lechner-Schlosser-Haus gibt die Pflasterung auch heute immer wieder nach.

- Der zweite Brunnen lag etwa 12 Meter südöstlich Richtung Kaplanhaus/ Kindergarten.

- In der Rother Straße, etwa 30 Meter links nach der heutigen großen Sandsteinmauer an der Staatsstraße 2220 befand sich ein Brunnen, der immer Wasser aus dem Galgenberghang hatte.

- Das Wasser vom einstigen Stillbrunnlein in der Mitte der Schweinau wurde wegen seiner Qualität sogar gerühmt. Heute kommt das Wasser dort von der städtischen Wasserleitung. Der Brunnen wurde vom Verein Lustige Schweinauer vor rund 30 Jahren erneuert.

- In der Schweinau befand sich noch ein weiterer Brunnen in der Kurvenmulde zur Küchelbachstraße. Auch er hatte 1936 nach Errichtung der städtischen Wasserleitung ausgedient.

Anzufügen ist noch, dass die Burg und das Kloster Marienburg ihre eigenen Brunnen hatten.

Katholischer Deutscher Frauenbund

Mitglied im KDFB werden

Dazugehören lohnt sich

Wir wollen Traditionen erhalten und die Geselligkeit pflegen. Unsere Veranstaltungen stehen - bis auf wenige Ausnahmen - allen Frauen offen.

KDFB-Mitglieder genießen besondere Vorteile:

Sie erhalten für einen Jahresbeitrag von 30 €

- 6x im Jahr die Mitgliederzeitschrift KDFB

Engagiert - Die christliche Frau

- Interessenvertretung für Frauen in Kirche und Politik

- Vernetzung von Frauen - von der Ortsebene bis zur Bundesebene

- Vergünstigte Beratung beim VerbraucherService Bayern

- Attraktive Bildungsangebote des Frauenbundes

- Rabattmöglichkeiten bei KDFB-Fahrten mit der Deutschen Bahn und in einzelnen Geschäften

Möchten Sie mehr wissen, dann rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Vor allem suchen wir Frauen, die neue Gedanken und Ideen mitbringen und damit etwas bewegen.

Kontaktadressen:

Emmi Mohr (09178 5581)

Josefa Riedl (09178 9979188)

Maria Sorsche (09178 5601)

Unsere nächsten Termine:

Am 3. Adventssonntag, 12. Dezember feiern wir unser 100jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Empfang, Mittagessen und Nachmittagsprogramm im Jugendheim.



Vereine

AWO Ortsverein Abenberg

Treffen finden wieder statt

von Annegret Heinrich

Endlich war es wieder so weit und die Frauen der AWO Frauengruppe konnte sich nach 18 Monaten Corona-Pause treffen. Die Freude war bei allen Anwesenden sehr groß und es gab viel zu erzählen. Natürlich wurden die 3-G-Regeln eingehalten. Auch finden im Kaffee Rock unsere monatlichen Stricknachmittage wieder statt. Diese werden allerdings immer mehr zum gemütlichen Beisammensein. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass unsere Strick- und Häkelwaren weiterhin bei Frau Tanja Vogel-Weiser, Marktplatz 24, gekauft werden können. Frau Vogel-Weiser übernimmt weiterhin ehrenamtlich den Verkauf für die AWO. Dafür sagen wir herzlichen Dank!



Der nächste Frauentreff am 07.10. findet in der DJK Sportgaststätte ab 18:00 Uhr statt.

Wir, die gesamte Vorstandschaft bedanken uns bei allen Mitgliedern für die Treue der vergangenen Jahre sowie für das entgegengebrachte Vertrauen und sagen Danke!

Unseren Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute sowie den kranken Mitgliedern eine gute Besserung!

Bitte passt gut auf Euch auf!

MGV Frohsinn Wassermungenau

MGV Frohsinn Wassermungenau zaubert einen Hauch von Wiesengrundfest

von Michael Grimm

Bei schönstem Wetter konnten wir am 31. Juli ein MGV Sommerfest feiern. Im Mittelpunkt stand nicht nur die Verabschiedung unserer „alten“ Vorstandschaft Hans Fries und Edi Gradl sondern auch die Ehrung von Erwin Endner zu 40 Jahren aktivem Chorgesang und die Ernennung unseres jahrzehntelangen 1. Vorstand Hans Fries zum Ehrenvorsitzenden.



Mit guter Laune und netten Gesprächen war es für alle ein gelungener und kurzweiliger Sommerabend.

Viele Grüße

Euer MGV Frohsinn



Kümmerer aus Abenberg

Rückblick: Die Familienstiftung Heiling wacht über die Kreisgeschichte und stellte nun ihre Jahresberichte vor

von Robert Unterburger

Seit fast 20 Jahren gibt es die Familienstiftung Heiling. Sie fördert die Familien- und Heimatgeschichtsforschung, den Ausbau und die Pflege eines Heimat- und Familienarchivs sowie die Zugänglichmachung der Stiftungssammlungen für die Öffentlichkeit. Daneben fördert sie die Stiftung Kunst und Kultur, Landschafts- und Denkmalschutz sowie den Heimatgedanken in der Stadt Abenberg und im Landkreis Roth.

Vereine

Joseph Heiling, der Stiftungsvorsitzende, freute sich, dass es nach der Corona bedingten Zwangspause im letzten Jahr nun wieder möglich war, den jährlichen Jahresbericht — verbunden mit einem Fachreferat — vorstellen zu können. Er konnte eine große Zahl von Besuchern im neuen Bürgersaal begrüßen.

„Ehrenamtliches Engagement ist in vielen Teilen der Gesellschaft dringend nötig“, sagte Bürgermeisterin Susanne König in ihrem Grußwort, „die Familie Heiling hat eine Stiftung gegründet und setzt sich ehrenamtlich für die Heimatpflege vor Ort ein, das ist ein großer Gewinn“.

Marianne Heiling, die stellvertretende Vorsitzende der Familienstiftung, stellte den Jahresbericht der Stiftung für 2019 vor. Sie erinnerte an den Kurzvortrag von Jörg Ruthrof, der die Kreisgeschichtliche Bücherei im Hiltpoltsteiner Haus des Gastes vorstellte, sowie an die jährliche Ausstellung im Heimathaus, die unter dem Thema „Alte Familienfotos wecken Erinnerungen“ stand. Sie selbst hatte einen Beitrag zur Familiengeschichte über die glückliche Heimkehr ihres Vaters aus der russischen Kriegsgefangenschaft im Jahr 1949 verfasst.

Anschließend präsentierte der Stiftungsvorsitzende Joseph Heiling den Jahresbericht der Stiftung für 2020. Erstmals sind alle Bilder in Farbe abgedruckt. Ulrike Kunzmann, hat für die Kunstsammlung ein Geschenk-Konvolut aus dem Nachlass ihres Vaters überlassen — darunter mehrere Gemälde des bekannten Malers Georg Hetzelein.

Kunst auf Plakaten

Wegen der Corona-Pandemie musste ein geplanter Vortrag des früheren Bürgermeisters Werner Bäuerlein zum Thema „Rückblick auf 18 Jahre Arbeit für Abenberg von 2002 bis 2020“ entfallen. „Wir wollen heuer an der Kirchweih eine Jahresausstellung im Heimathaus zum Thema ‚Plakate erinnern‘ machen“, kündigte Joseph Heiling an, „Arbeiten bekannter Künstler wie Reinhard Bienert, Valentin Fürstenhöfer, Heidi Tratz, Lorenz Winter, Martin Frühwald, Christa Ruthrof, Sabine Weigand, Franz Kornbacher, Helmut Binder und Birgit Helbig werden gezeigt.“

„Seit Bestehen der Familienstiftung Heiling wurden 14 Ausstellungen gezeigt, informierte Joseph Heiling; die erste Ausstellung fand 2003 im Hiltpoltsteiner Haus des Gastes statt. Nachdem der Heimatverein Abenberg das Heimathaus erworben

und umgebaut hatte, konnten dort Ausstellungen abgehalten werden.

Ausführlich stellt der Jahresbericht das Stiftungsjahr 2020, die bisherigen Aktivitäten der Familienstiftung sowie Zuwendungen, Schenkungen und Spenden, unter anderem Nachlassgegenstände des aufgelösten Vereins „Die alten Deutschen“, für die Stiftungssammlung vor.

Ganzseitig vorgestellt wird auch ein fast fünf Meter hohes Stilla-Fresko, das der verstorbene Maler Michael Weingartner aus Pfaffenhofen an der Ilm im Jahre 1981 für die Außenwand des Stilla-Saales am Seniorenzentrum St. Josef in Abenberg gestaltet hatte.

Leider existiert dieses Bild nicht mehr, da der Festsaal dem neuen Seniorenzentrum St. Josef Platz machen musste und das große Bild nicht übertragen werden konnte. Mit diesem Bild schlug der Künstler den Bogen vom Mittelalter bis zum karitativen Einsatz heute.

Flora um die Burg

Für das 20-jährige Jubiläum der Stiftung im Jahr 2022 gibt es bereits Überlegungen, die Geschichte der Familienstiftung Heiling in Buch- oder Heftform vorzustellen.

Anschließend referierte Kreisfachberater Johannes Schneider aus Thalmässing zum Thema „100 Jahre Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege“ mit einer Abhandlung zur Vegetation im Bereich der Burg Abenberg. Nach einem kurzen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Kreisfachberatung erläuterte er die verschiedenen Vegetationsbereiche rund um die Burg. Schneider stellte einen „schluchtenwaldartigen“ Laubwald, Magerwiesen und Heideflächen, Hecken, Streuobstwiesen, eine besondere Vegetation der Burgmauern und den Rosengarten vor und erklärte die Merkmale dieser Vegetationsbereiche.



Foto v.l. Kreisfachberater Johannes Schneider, Abenbergs Bürgermeisterin Susanne König, Stiftungsvorsitzender Joseph Heiling und Ralph Möllenkamp, der Abteilungsleiter Planen und Bauen im Landratsamt Roth; Foto: Robert Unterburger

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an den Kursen nur nach vorheriger Anmeldung möglich ist!

Herbst/Winter 2021/2022

VORTRÄGE/WISSEN

Abenberger Literaturkreis Kurs 50100

Donnerstag, 30.09.21, 19.00-20.30 Uhr, 3x
Abenberg, Bürgersaal
Stillaplatz 3
Gebühr: 23,00 €
Albert Rösch

Vortrag Große Balkanrundreise Kurs 18301

Freitag, 12.11.21, 19.00-20.30 Uhr
Abenberg, Grund- und Mittelschule, Aula
Güssübelstraße 2
Gebühr: 6,00 €
**Achtung! KEINE ABENDKASSE!
Aufgrund der aktuellen Situation ist
eine vorherige Anmeldung unbedingt
erforderlich!**
Peter Goppelt

COMPUTER/TECHNIK

Android am Smartphone/Tablet 55+ für Anfänger Kurs 24005

Dienstag, 11.01.22 16.30-18.00 Uhr, 5x
Abenberg, Rathaus, Besprechungsraum
Stillaplatz 1
Gebühr: 60,00 €
Bert Timm

55+ Laptokkurs Einführung in Windows 10 Kurs 25003

Dienstag, 16.11.21, 16.30-18.00 Uhr, 5x
Abenberg, Rathaus, Besprechungsraum
Stillaplatz 1
Gebühr: 60,00 €
Bert Timm

SPORT/BEWEGUNG

Yoga am Spätnachmittag Kurs 40200

Dienstag, 05.10.21, 17.30-19.00 Uhr, 10x
Abenberg, Jugendheim
Spalter Str. 11
Gebühr: 95,00 €
Susanne Bittner

Bodystyling Kurs 41000

Mittwoch, 13.10.21, 19.30-20.30 Uhr, 10x
Abenberg, Grund- und Mittelschule,
Schulturnhalle, Güssübelstraße 2
Gebühr: 41,00 €
Simone Maurer

MUSIK/KREATIVES

Intuitives Schreiben Kurs 50200

Donnerstag, 07.10.21, 19.00-20.30 Uhr, 3x
Abenberg, Grund- und Mittelschule,
ehemaliger Hort, Güssübelstraße 2
Gebühr: 34,00 €
Billy Wechsler

Gitarre für Anfänger Kurs 50401

Dienstag, 21.09.21, 18.00-19.00 Uhr, 12x
Abenberg, Grund- und Mittelschule,
Musikraum, Güssübelstraße 2
Gebühr: 90,00 €
Georg Krämer

Gitarre für Fortgeschrittene Kurs 50407

Donnerstag, 23.09.21, 19.00-20.00 Uhr, 12x
Abenberg, Grund- und Mittelschule,
Musikraum, Güssübelstraße 2
Gebühr: 90,00 €
Georg Krämer

Aquarell - modern - lebendig - leicht Kurs 52302

Mittwoch, 17.11.21, 9.00-12.00 Uhr, 2x
Abenberg, Atelier Sabine Weigand,
Im Gewerbegebiet 2
Gebühr: 60,00 €
Sabine Weigand

Meine kreativ.Zeit! Kurs 52000

Dienstag, 11.01.22, 18.00-21.00 Uhr
Abenberg, Atelier Sabine Weigand,
Im Gewerbegebiet 2
Gebühr: 30,00 €
Sabine Weigand

Klöppeln ist Spitze für Anfänger und Fortgeschrittene Kurs 54210 (Montag) Kurs 54212 (Mittwoch) Kurs 54213 (Donnerstag)

Montag, 04.10.21, 18.00-20.30 Uhr, 8x
Mittwoch, 06.10.21, 9.00-11.30 Uhr, 8x
Donnerstag, 07.10.21, 11.30-14.00 Uhr, 8x
Abenberg, Spitzenklöppelschule,
Spalter Straße 1
Gebühr: 85,00 €
Christine Meier

Weihnachtliches Spitzenklöppeln Kurs 54217

Freitag, 12.11.21, 16.00-21.00 Uhr
Samstag, 13.11.21, 9.00-18 Uhr
Abenberg, Spitzenklöppelschule,
Spalter Straße 1
Gebühr: 72,00 €
Christine Meier

Klöppeltreff Kurs 18600

Samstag, 30.10.21 / 27.11.21 / 22.01.22 /
26.02.22, jeweils 13.00-17.00 Uhr
Abenberg, Spitzenklöppelschule,
Spalter Straße 1
kostenlos
Christine Meier

KINDER

Klöppeln für Kinder ab 8 Jahren Kurs 75482 (Montag) Kurs 75483 (Donnerstag)

Montags, 14.30-16.00 Uhr
Donnerstags, 14.30-16.00 Uhr
wöchentlicher Kurs (nicht in den Ferien)
Abenberg, Spitzenklöppelschule,
Spalter Straße 1
Materialunkosten 10 €/Schuljahr
Christine Meier

Aquarell für Kinder und Jugendliche Kurs 75200

Freitag, 19.11.21, 15.00-18.00 Uhr
Abenberg, Atelier Sabine Weigand,
Im Gewerbegebiet 2
Gebühr: 26,00 €
Sabine Weigand

**Eine nähere Beschreibung zu den
einzelnen Kursen finden Sie unter
www.abenberg.de oder unter
www.vhs-roth.de**



**Die 2. Ausgabe des vhs-Magazins
"Edukado" ist da!**

**Sie finden es hier:
Bäckerei Rock, Hofmanns Hofladen,
Nah & Frisch Käfer, Raiffeisenbank,
Sparkasse, Stilla-Apotheke und natürlich
bei uns im Bürgerhaus**

Vom Finger direkt in den Kopf -

Papier kann mehr!

Wir machen Ihre Marke spürbar.
Papiere und Veredelungen mit Wow-Effekt.

Jetzt beraten lassen!



www.druckerei-fuchs.de

Hauptstraße 24 · 91174 Spalt · 09175 795031
info@druckerei-fuchs.de

B a u e r
Landtechnik GmbH &
E n d n e r

Land- und Forsttechnik, Gartentechnik, Metallbau

**MOTORSÄGEN VON STIHL
FÜR PRIVATE ANWENDER UND PROFIS.**

**LEICHT UND
LEISTUNGSSTARK.**



Die STIHL MS 261 C-M

- starke 50,2 cm³ Profi-Motorsäge
- optimale Motorleistung dank vollelektronischem Motormanagement STIHL M-Tronic
- hervorragendes Systemgewicht von unter 6 kg

Fragen Sie nach unseren Angeboten!

Dürrenmungenau • Schmiedgasse 7
91183 Abenberg • Telefon 09873/638

Fax 09873/215 • e-mail: Bauer-Endner@t-online.de

www.Bauer-Endner-GmbH.de



DISTLER

Sanitär | Heizung

... mit Rat und Tat
für Heizung und Bad

Solar | Spenglerei

Obersteinbach D 10 • 91183 Abenberg
Telefon 09178/98400 • Telefax 09178/984040
haustechnik-distler@t-online.de



Matthias Völkner

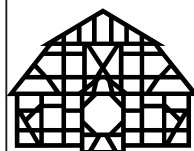
unabhängiger Energieberater HWK Schornsteinfegermeister

Kapsdorf 38
91183 Abenberg

☎ 09178.996288
voelkner.m@t-online.de

- Energieausweise
- BAFA-Antragsstellung

- Rauchwarnmelder
- KfW-Antragsstellung



**Zimmererei
Stefan Nusselt**

WIR MACHEN
MEHR AUS HOLZ...!

Jetzt Fan
werden
und nichts
verpassen!

Mit uns wird garantiert Ihr Hausraum zum
Traumhaus durch individuelle und einzigartige Akzente!
Lassen Sie sich von uns inspirieren und beraten.



Zimmererei Nusselt
Hergersbach 9
91575 Windsbach

www.zimmererei-nusselt.de
info@zimmererei-nusselt.de

Tel.: 09871 78 91
Fax: 09871 65 76 89

Petra Ulrich



Heilpraktikerin,
examierte Krankenschwester

Dorn Therapie - Faszienarbeit

Marktplatz 24 - 91183 Abenberg
Telefon: 0176 / 82085912
E-Mail: ulrichpetra@gmx.de

Sprechzeiten nach
telefonischer Vereinbarung



Tanja Vogel-Weiser

Kosmetik | Fußpflege

Marktplatz 24
91183 Abenberg
Email: t.vogel-w@t-online.de

Termine nach Vereinbarung
unter: 01 51 - 20 27 69 81

Aktuell

Verleihung der Kommunalen Dankurkunden und der Kommunalen Verdienstmedaillen

Die Gemeinden und Landkreise können auszeichnungswürdige Personen für eine Ehrung mit der Kommunalen Dankurkunde sowie mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Gold, Silber oder Bronze vorschlagen. Vorgeschlagen werden können Personen, die mindestens 18 Jahre ein kommunales Ehrenamt begleitet haben.

Mit der Medaille für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung in Bronze wurden geehrt: Werner Bäuerlein und Hans Zeiner (postum).

Eine Kommunale Dankurkunde ging an: Wolfgang Amler, Dr. Danielle Bartes, Reinhard Biburger, Gerhard Bub und Inge Strobel

Landrat Herbert Eckstein überreichte im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann die Auszeichnungen. Die eigentliche 'große' Feierstunde wurde corona-bedingt auf drei Veranstaltungen aufgeteilt.



Überreichung der kommunalen Verdienstmedaillen
Foto: Tobias Tschapka, Hilpoltstein



Überreichung der kommunalen Verdienstmedaillen
Foto: Stefanie Graff, Kūhedorf



Aktuell

100 km in 24 Stunden – Für den guten Zweck

von Susanne König

In der Juli Ausgabe des Mauerseglers (Seite 50) berichtete ich von Doris Richter, die dieses Jahr einen besonderen Mega-Marsch absolvierte. Ihren ersten Marsch für einen guten Zweck: Sie wollte auf die tolle Arbeit der Jonas Gabriel Kinderkrebshilfe e.V. aufmerksam machen und Spenden sammeln.

Doris Richter lief vom 7. auf den 8. August, von ihrer Haustüre über den Rothsee, den Brombachsee, Enderndorf und Spalt bis sie schließlich wieder an ihrer Haustüre ankam. Ihren dritten 100-km-Marsch beendete sie mit einer eigenen Bestzeit von 21 Stunden, davon betrug die reine Laufzeit ca. 18,5 Stunden.

„Ohne die Unterstützung meines Mannes, unserer Kinder und unserer Freunde und der ständige Zuspruch über die Whats-App-Gruppe wäre Vieles



deutlich schwerer gefallen oder gar nicht machbar gewesen“, so Doris Richter.

Großer Dank gilt allen Spendern:

- Casa Tomata Illini, Wassermungenau
- Atelier Sabine Weigand, Abenberg
- Zahnwelt Dr. Christian Ostertag, Abenberg
- Robert Bauer, Sanitär- und Heizungstechnik, Abenberg
- HUK Kundendienstbüro, Angelika Klimowitsch, Roth
- Lisa Bernecker, Ernährungsberatung Rohr
- Kleine Blumelei, Rednitzhembach
- Sparkasse Mittelfranken-Süd
- Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG
- und den vielen weiteren Spendern die namentlich nicht genannt werden wollen oder aus Gründen des Datenschutzes (ohne aufwendigen Prozess der Einholung der Einverständniserklärung) nicht genannt werden können

Sie möchten sich noch beteiligen?

Gerne! Bitte spenden Sie an:
Jonas Gabriel Kinderkrebshilfe e.V.
Sparkasse Mittelfranken-Süd
DE89 7645 0000 0231 7391 11
Verwendungszweck: 24/100



Ihre Spende geht zu 100 % an die Kinderkrebshilfe und auch diese leitet Ihr Geld zu 100 % an betroffene Familien weiter und übernimmt zum Beispiel die Kosten für die Therapien der Kinder oder den Verdienstaufschlag eines Elternteils, der aus der dauerhaften Betreuung des erkrankten Kindes resultieren.

Caritas-Sozialstation Abenberg/Spalt e.V.

Du bist Pflegekraft,

Medizinische Fachangestellte/r (w/m/d)

Heilerziehungspfleger/in (w/m/d)

oder Hauswirtschaftliche Hilfskraft (w/m/d)

DAS BIETEN WIR

- **Tariflohn** – AVR Caritas
- Zusätzliche **betriebliche Altersvorsorge**
- Zusätzliche **freiwillige Leistungen**, z. B. Tankgutscheine und Einkaufsvergünstigungen
- Sicherheit durch **kollegiale** Zusammenarbeit
- **Mitsprache** bei der Dienstplangestaltung
- Kostenfreie Gesundheitskurse

und hast Freude am Umgang mit Senioren?



Caritas-Sozialstation Abenberg/Spalt e. V.
Frau Angela Sept, Frau Monika Schiebel
Am Kirchplatz 10 - 91174 Spalt
Telefon 0 91 75 / 6 84
cs-abenberg-spalt@t-online.de



BRK Jugendzentrum Phönix Abenberg

von Leni Meermann

Das JuZe Phönix ist wie gewohnt für Euch da!

Wir öffnen jeden:

- Dienstag und Donnerstag von 15 – 18 Uhr unsere Türen für alle ab 8 Jahren
- Freitag von 18 -22 Uhr unsere Türen für alle ab 12 Jahren

Neben den Angeboten wie:

- Kicker
- Billard
- Dart
- Basketball
- Fußball
- und vieles mehr



gibt es verschiedene Aktionen für Euch.

U18-Wahl

Am Freitag den 17.09.2021 fand die U18-Bundestagswahl für Euch im Phönix statt. Insgesamt haben 75 Abenberger Kinder und Jugendliche an der Wahl teilgenommen. Bayernweit sind sogar 70.500 U18-jährige zur Wahl gekommen.

Alle Wählerinnen und Wähler haben wie die „Großen“ eine Erst- und Zweitstimme abgegeben.

Die Wahlergebnisse könnt Ihr dem Schaukasten am Phönix entnehmen. Diese sind gestaffelt nach Abenberg, Landkreis Roth, Bayern und Bundesweit. Ebenfalls findet Ihr die Ergebnisse und weitere Informationen unter www.u18.org.

Mit der U18-Wahl hat sich gezeigt, dass die Kinder und Jugendlichen ebenfalls schon fundiert entscheiden können, wer die Politik Deutschlands in der Zukunft bestimmen soll.



Vorausschau

Natürlich geht es jetzt auch für das Phönix in die Herbstzeit und in die Vorweihnachtszeit. Hierzu werden verschiedene Aktionen stattfinden.

Und gemerkt sei: Nur wer in das Phönix kommt, kann auch das Programm und alles drum und dran mitgestalten und mitbestimmen.

Coronaregelinfos:

Auch im Phönix gelten die 3 G – Regeln. Schülerinnen und Schüler gelten als getestet. Bitte bringt hierfür Euren Schülerschein mit.

Nicht Schülerinnen und Schüler müssen einen Nachweis über die 3 G's (geimpft, genesen, getestet) mitbringen.

Im Innenbereich gilt die Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten wird.

Wir freuen uns auf Euch!

Amt für Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay.

Einsemestriger Studiengang startet wieder!

Roth— Landwirtschaftsschule Roth Abteilung Hauswirtschaft startet mit neuem einsemestrigen Studiengang in Teilzeitform Mitte September 2021. Im Mittelpunkt der Fachschule stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen zur gesunden Ernährung sowie zum Familien- und Haushaltsmanagement. Der Studiengang stärkt die Persönlichkeit und fördert unternehmerisches Denken und Handeln. Er richtet sich an Frauen und Männer mit abgeschlossener Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft. Um Bildung, Beruf und Familie zu vereinen, findet der Unterricht in Teilzeitform statt. Der Schulbesuch ist kostenfrei.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 09171 842-0 oder sind nachzulesen auf der Homepage: www.aelf-rw.bayern.de.

JUBI Woche

20 Jahre Malerei Sabine Weigand

Sabine Weigand sagt mit vielen tollen Veranstaltungen und Künstlern DANKE für 20 Jahre Malerei. Anbei ein paar Bilder und Impressionen aus dieser „JUBI-Woche“ vom August 2021.



Live-Painting zum heißen Rhythmus von Heike und Roland von „Sounds of Latin“, ein Gemälde entsteht...



Mit Kabarettist Sven Bach, die Lachmuskeln wurden trainiert :)

Abenbergs älteste Mitbürgerin Frau Katharina Nagel

Frau Katharina Nagel, geborene Harrer, konnte am 06. September 2021 ihren 100. Geburtstag feiern. Die Großmutter unseres dritten Bürgermeisters Jens Meyer erfreut sich guter Gesundheit und blickt auf ein erfülltes Leben zurück. Sie hat viele Jahre das in Abenberg ehemals ansässige Baugeschäft 'Georg Nagel' geführt und erfreut sich an einem Kind, drei Enkelkindern und acht Urenkelkindern.



80. Geburtstag Karlheinz Walter

Am 28.08.2021 konnte unser Altbürgermeister Karl-Heinz Walter seinen 80. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch!



Corona-Tests in Abenberg

Firma Koschaum

Spalter Str. 37, 91183 Abenberg
Telefonnummer: 09178 998950
Montag bis Donnerstag, 10:00 bis 14:00 Uhr



Elisabeth Kaiser - Landhaus Kaiser

Windsbacher Str. 32, 91183 Abenberg
Telefon-Nr. 09178 998089-0
Montag, Donnerstag, Samstag
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Testangebot bis einschließlich 10.10.2021



Köppel Reisen + Transporte GmbH & Co. KG

Spalter Straße 38
91183 Abenberg
Tel. 0160 4416618
Testzeiten „täglich nach Vereinbarung“.



„Väterwerkstatt“

Papa sein! - Wie machst du das eigentlich? Einfach mal alles fragen und sich unter Vätern austauschen - Online-Themenreihe für Väter

Mit einer Vaterwerkstatt starten die Koordinierenden Kinderschutzstellen (KoKi) des Landkreises Roth und der Stadt Schwabach ein neues Angebot für werdende Väter und Papas von Kindern bis 3 Jahre. Vater werden und sein ist eine große Veränderung im Leben eines Mannes.

Wie kann ich als Papa eine gute Beziehung zum Kind haben, auf was kommt es an und wie kann sie gelingen?

Die Online-Themenreihe mit dem Referenten Sebastian Pabst (Systemischen Berater, Coach und Supervisor) umfasst 3 Themenabende und kann gleich als ganze Reihe oder als Einzeltermin besucht werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine stabile Internetverbindung, ein Computer oder Tablet.

Themen & Termine

Donnerstag 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
14.10.2021 „Bindung als Papa“ Wie entwickle ich eine gute Bindung als Papa, trotz aller Herausforderungen?
18.11.2021 „Signale des Kindes“ Wie lese ich mein Kind? Signale meines Kleinkindes erkennen und lesen.
09.12.2021 „Qualitätszeit Papa & Kind“ Wie gestalte ich die kostbaren Papa-Kind-Zeiten als ein Abenteuer?

Bitte um Anmeldung!

Die Väter-Werkstatt richtet sich an werdende Väter oder Väter von Kindern bis 3 Jahren aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach.

Die Veranstaltung wird durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen gefördert und ist daher kostenfrei, erfordert aber eine Anmeldung bis Dienstag, 13. Oktober 2021 bzw. jeweils am Dienstag vor dem jeweiligen Themenabend bei:

KoKi Landkreis Roth
Tel.: 09171 81-1481
E-Mail: koki@landratsamt-roth.de



Preisverleihung

„Karpfen-Genießer-Tour“ im Landkreis Roth — Appetit auf Karpfen ungebrochen — trotz „Corona“

Karpfen to go — ein Renner

von Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung

Rund 800 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis und der Region haben an der diesjährigen „Karpfen — Genießer — Tour“ teilgenommen und fleißig die heimischen Gaststätten und Teichwirte besucht. „Das ist erneut eine Rekordbeteiligung“, freute sich Landrat Herbert Eckstein. Dass die Gewinner in diesem Jahr ins Gasthaus Zur Linde nach Roth-Hofstetten eingeladen wurden, hat einen bestimmten Grund, denn die Gastwirtsfamilie Schwarz hat mit 745 Einträgen, die meisten Stempel in dieser Fischsaison an ihre Gäste vergeben. Weitere Topergebnisse führen das Landhaus Kaiser in Abenberg ein sowie das Gasthaus „Alte Linde“ in Obersteinbach bei Roth. Einen weiteren Spitzenplatz erzielte das Hotel & Restaurant „Bauer Keller“ aus Greding.

Landrat Eckstein dankte allen 30 teilnehmenden Gaststätten sowie den sechs Teichwirten und freute sich, dass die „Karpfen-Genießer-Tour“ nach ihrer Premiere im Jahr 2016 bei den Karpfengenießern immer beliebter wird.

Er hob hervor, dass die heimischen Gastwirtschaften bei der Zubereitung der heimischen Fische qualitativ und kreativ ein hohes Niveau haben. Die verschiedenen kulinarischen Angebote machen Lust auf den „original regional“ - Fisch. Dabei ist gerade der heimische Karpfen als besonders ökologisch einzustufen, wie in einer Greenpeace-Studie festgestellt wurde.

Dem Landkreis ist es sehr wichtig, die heimischen Gaststätten in welcher Form auch immer zu unterstützen, gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten. Letztlich gehe es auch darum, „unsere heimische Wirtshauskultur zu erhalten bzw. zu stärken“. Als Karpfengenießer, so der Landrat, „helfen Sie auch mit, dass unsere Teichwirte das Ökosystem in Takt halten“.

Vor der Bekanntgabe der Gewinner ging Landrat Herbert Eckstein kurz auf die Auswertung des Gewinnspiels näher ein. Die meisten der 800 Teilnehmer kamen wie letztes Jahr aus Roth,

Abenberg und Hilpoltstein. Aber auch zahlreiche Gäste aus den umliegenden Landkreisen und Städten fanden den Weg in die Gaststätten des Landkreises. Über 2700 Stempel wurden von den Gaststätten vergeben.

„Original Regionale“ — Geschenke für die Gewinner

Als „Höhepunkt“ der Veranstaltung übergab Landrat Herbert Eckstein die „Original Regional“ Preise an folgende glücklichen Gewinner:



Helga Schwab, Anna Bittner und Peter Heinrich aus Roth sowie Sonja Wettemann aus Eckersmühlen. Ebenso durften sich freuen Konrad Deml aus Greding, Willi Helmer aus Heideck, Josef Sykora aus Hilpoltstein, Regina Lukas aus Kleinschwarzenlohe und Christel Lidl aus Röttenbach.

Bettina Reithelshöfer aus dem Schwabacher Ortsteil Schaftnach und Ulrich Gagelmann aus Windsbach freuten sich ebenfalls über ihre Gewinne.

Die Vorbereitungen für die kommende Fischsaison, so Landrat Eckstein, laufen bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt bereits auf Hochtouren.

Ab dem 1. September heißt es dann wieder:

„Heimischer Fisch- frisch auf den Tisch- Gaststätten und Teichwirte im Landkreis Roth“ laden ein. Natürlich mit im Programm: Die „Karpfen-Genießer-Tour“ unter dem Motto „Dreimal essen — eine Gewinnchance“.

Informationen:

Landkreis Roth, Wirtschaftsförderung

Thomas Pichl, Tel.: 09171 81-1326

E- Mail: Thomas.Pichl@Landratsamt-Roth.de

Volksbegehren "Landtag abberufen"

Erweiterte Öffnungszeiten im Wahlamt für das Volksbegehren „Landtag abberufen“

von Anja Arnold

Die Eintragsfrist für das Volksbegehren „Landtag abberufen“ beginnt am Donnerstag, 14.10.2021, und endet am Mittwoch, 27.10.2021.

Eintragungsberechtigt sind alle deutschen Staatsangehörigen, die am letzten Tag der Eintragsfrist, dem 27. Oktober 2021,

- mindestens 18 Jahre alt sind (also am 27. Oktober 2003 oder früher geboren sind),
- seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben oder sich sonst gewöhnlich in Bayern aufhalten
- und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.



Die Eintragungslisten liegen im Wahlamt (Bürgerhaus, Stillaplatz 3, Abenberg) zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr) aus.

Außerdem bieten wir zusätzliche Eintragungsmöglichkeiten durch erweiterte Öffnungszeiten an.

Dafür ist das Wahlamt am Donnerstag, den 14.10.2021 bis 20:00 Uhr und am Samstag, den 23.10.2021 von 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

Mittelfranken: Hilfe in seelischen Notlagen

Kostenfrei, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr



Die Krisendienste Bayern sind ein Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die sich in einer akuten seelischen oder sozialen Krise befinden. Der Krisendienst Mittelfranken ist für Hilfesuchende, ihre Familien und Bezugspersonen an 365 Tagen rund um die Uhr da. Ein qualifiziertes Team bietet Hilfe und Unterstützung unter der bayernweit zentralen Rufnummer 0800 6553000 bzw. unter der lokalen Nummer 0911 424855-0 oder in den Räumen des Dienstes in der Hessestraße 10 in Nürnberg. Bei Bedarf stehen mobile Einsatzteams Menschen in einer Krisensituation außerdem im häuslichen Umfeld zur Seite. Beratungen erfolgen auch in russischer und türkischer Sprache oder online. Weitere Informationen unter www.krisendienst-mittelfranken.de

Sämtliche Angebote sind kostenfrei, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.



DIE SKODA-SERVICE-ALTERNATIVE IM RAUM ROTH/SCHWABACH

ŠKODA



Service

TESTEN SIE ES SELBST:

- > persönlich
- > Top Arbeitsqualität
- > Top Preis / Leistung



**SERVICE | GARANTIE | JAHRESWAGEN |
GEBRAUCHTWAGEN**

Ansbacher Str. 17 | 91183 Wassermungenau
Tel.: 09873/458 | www.braun-autohaus.de

AUTOHAUS BRAUN >>>

S E R V I C E , D E R B E W E G T



Way of Life!

Hybrid für alle.

Für Heutemacher. Für Morgendenker. Für alle.

Die Hybrid-Technologie von Suzuki bedeutet Mobilität für heute und morgen und ist somit genau der Antrieb, der perfekt in Ihr Leben passt. Lernen Sie jetzt unsere Suzuki Hybrid Modelle kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Autohaus Braun GmbH & Co.KG • Ansbacher Straße 17
91183 Abenberg • Telefon: 09873 458 • Telefax: 09873 1283
E-Mail: info@braun-autohaus.de • www.braun-autohaus.de

MEYER Recycling und Bauschuttdeponie

Deponie • Neuendettelsau

Der Standort unserer Bauschuttdeponie ist bei Wernsbach, zwischen Neuendettelsau und Windsbach. Die Zufahrt zur Deponie erfolgt von der Verbindungsstraße aus, über einen asphaltierten Weg.

Das gewonnene Recycling-Material ist geeignet für Auffüllungen und den Wegebau.

ANNAHME VON:

- ✓ Bauschutt
- ✓ Abbruchmaterial
- ✓ Erdaushubdeponie DK0

VERKAUF VON:

- ✓ Frostschutz / Schotter
- ✓ Kies, Sand, Recyclingmaterial
- ✓ Mutterboden gesiebt

Telefon: 09871/67939-0

Telefax: 09871/67939-33

info@meyer-recycling-bauschutt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7 - 17 Uhr

Freitag 7 - 16 Uhr



www.meyer-recycling-bauschutt.de



Stadt Abenberg

Neue Mitarbeiter im Rathaus

Wir begrüßen herzlich...



...Marlene Meyer (links im Bild) , die seit 1. Juli als gelernte Verwaltungsfachangestellte im Team der Hauptverwaltung tätig ist. Marlene Meyer tritt die Nachfolge von Horst Binder an, der sich zu Beginn des kommenden Jahres in den Ruhestand verabschieden wird. Frau Meyer war zuletzt in der Führerscheinstelle am Landratsamt Roth tätig.

...Bernd Riepel (Bildmitte) als unseren neuen Kämmerer. Bernd Riepel ist gelernter Steuerfachangestellter und hat verschiedene Weiterbildungen u. a. zum Bilanzbuchhalter und Controller. Er war unter anderem bei der Steuerkanzlei Bergmann in Eckersmühlen und bei der Firma RIBE in Schwabach als Bilanzbuchhalter tätig.

...Claudia Schneider (rechts im Bild) im Vorzimmer. Frau Schneider tritt die Nachfolge von Frau Buket Simsek an. Sie wird gemeinsam mit Frau Simone Endner die Tätigkeiten im Vorzimmer übernehmen. Frau Schneider ist Verwaltungsfachangestellte und war viele Jahre im Einwohnermeldeamt und Standsamt unserer Nachbargemeinde Kammerstein tätig.

Das gesamte Rathaus-Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Feldgeschworenen-Ehrung

von Lisa Decker

Für ihr 25-jähriges verdienstvolles Wirken als Feldgeschworene hat das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat Herrn Johann Raab und Herrn Günter Frisch mit der Ehrenurkunde des Freistaates Bayern ausgezeichnet.

Johann Raab wurde 1995 als Feldgeschworener für die Ortsflur Dürrenmungenau vereidigt, seit 2003 ist er als Obmann tätig.

Günter Frisch wurde 1996 als Feldgeschworener für die Ortsflur Wassermungenau vereidigt, seit 2005 ist er als Obmann tätig.

Die Stadt Abenberg bedankt sich bei beiden Obmännern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und gratuliert ganz herzlich zur verliehenen Auszeichnung!



Johann Raab (Obmann Dürrenmungenau) und Günter Frisch (Obmann Wassermungenau)



Die Stadt Abenberg
(Landkreis Roth, 5.600 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (15 Std. wöchentlich)

Ihre Aufgaben:

Tägliche Durchführung von Reinigungsarbeiten in städtischen Liegenschaften

Ihr Profil:

Für diese Tätigkeit wünschen wir uns eine teamfähige Persönlichkeit mit Eigeninitiative, Organisationsgeschick, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein. Selbstständiges Arbeiten, Diskretion und Flexibilität werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet. Zudem eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechend Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum

21.10.2021

an die Stadt Abenberg, Stillaplatz 1, 91183 Abenberg oder
per E-Mail an berger@stadt-abenberg.de

Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück. Bitte verwenden Sie deshalb nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Abenberg verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Haben Sie noch Fragen:

Für Auskünfte steht Ihnen die Hauptamtsleitung/Personalverwaltung, Frau Berger (Telefonnummer: 09178 9880-50 oder E-Mail: berger@stadt-abenberg.de) gerne zur Verfügung.

Feuerwehr

Dienst- und Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Abenberg 2021

von Lukas Zwack

Die Dienst-/Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abenberg fand am 30. Juli 2021 mit einem halben Jahr Verspätung im Feuerwehrgerätehaus statt. Neben den alljährlichen Berichten der Vorstandschaft wurden dieses Jahr auch Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt und es stand bereits im Vornherein fest, dass die Ära von ersten Kommandanten Jens Meyer, welcher 12 Jahre das Amt ausübte, und stellvertretenden Kommandanten Gerd Gruber, der das Amt 18 Jahre ausführte, zu Ende gehen wird und beide nicht mehr zur Wahl stehen werden. Somit waren die bevorstehenden personellen Änderungen in der Führung der Feuerwehr schon im Voraus bekannt.



Um 19 Uhr begrüßte erste Vorsitzende Bettina Weigand neben den 72 anwesenden Feuerwehrdienstleistenden erste Bürgermeisterin Susanne König, Kreisbrandinspektor Richard Götz, Ehrenkreisbrandmeister Willibald Bayer und Ehrenmitglied Adolf Schmidt zur Jahreshauptversammlung 2021, die aufgrund der Coronapandemie zweimal verschoben werden musste. Zu Beginn der Veranstaltung wurde an die verstorbenen Feuerwehrmitglieder, dem aktiven Kameraden Helmut Schmid und der passiven Kameraden Hans Arnold und Josef Maurer, mit einer Schweigeminute gedacht. In ihrem Bericht bedauerte Bettina Weigand sehr die Einschränkungen des Vereinslebens aufgrund der Coronapandemie, erfreute sich aber dennoch sehr

über den Auftritt der Feuerwehrtanzgruppe am Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr und der Kolpingsfamilie Abenberg im Februar 2020. Weiter berichtete sie, dass der Pachtvertrag des Feuerwehr-/Schloßweihers nach 15 Jahren seitens der Feuerwehr nicht mehr verlängert wurde. Der Dank der Vorsitzenden galt dem Weiherteam, insbesondere Herbert Schmidt und Thomas Weigand, die sich federführend um den Weiher kümmerten. Der Bericht der ersten Vorsitzenden endete mit den Mitgliederzahlen: Die Freiwillige Feuerwehr Abenberg zählt zum 31.12.2020 gesamt 184 Mitglieder, davon 94 aktive Feuerwehrdienstleistende, 74 passive Mitglieder und 16 Fördermitglieder.

Der Bericht von ersten Kommandanten und Kreisbrandmeister Jens Meyer begann wie jedes Jahr mit der Einsatzstatistik. Die Feuerwehrfrauen und -männer der Freiwilligen Feuerwehr Abenberg führen im Jahr 2020 zu 61 Einsätzen und verbrachten somit 947 Stunden im Einsatz. Da aufgrund der Pandemie kaum Übungsbetrieb möglich war, wurde auch die Brandschutzwochenübung im letzten Jahr in ungewohnter Form abgehalten. So wurden über dem gesamten Gemeindegebiet vier Einsätze simuliert, auf die die einzelnen Ortswehren aufgeteilt waren. Jens Meyer lobte besonders die gewissenhafte Einhaltung der Hygieneregeln, wodurch keine Infektion in der Wehr zu verzeichnen war. Auch lobte er die große Bereitschaft, die die Feuerwehrdienstleistenden für die Indienststellung und Einarbeitung im Umgang mit dem neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug und der ersatzbeschafften Drehleiter aufbrachten. Abschließend bedankte sich der Kommandant bei allen Führungskräften, der Vorstandschaft, der Stadt und allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Unterstützung und Einsatzbereitschaft.

Jugendwart Alexander Nowak konnte im Jahr 2020 mit Niklas Distler, Michael Finweg, Dominik May, Alexander Schneider, Jan-Lukas Siebentritt und Timo Winter sechs Wechsel zum aktiven Feuerwehrdienst verzeichnen. Leider mussten die jährlich stattfindenden und bei den Jugendlichen sehr beliebten Highlights, die 24-Stundenübung und der Kreisjugendfeuerwehrtag, coronabedingt im Jahr 2020 ausfallen.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Wahl der

Feuerwehr

Kommandanten und der Vorstandschaft. Die Leitung der Wahl übernahm erste Bürgermeisterin Susanne König, unterstützt von Heidi Berger, Leiterin der Hauptverwaltung, und Kreisbrandinspektor Richard Götz.

Für die Nachfolge von Jens Meyer als ersten Kommandanten wurde Michael Schmidt von der Vorstandschaft vorgeschlagen. Michael Schmidt wurde zum ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Abenberg gewählt und nahm die Wahl an.

Als Nachfolger von zweiten Kommandanten Gerd Gruber lautete der Vorschlag der Vorstandschaft Manuel Burkhardt. Manuel Burkhardt wurde zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Abenberg gewählt und nahm die Wahl an.

Bettina Weigand wurde als erste Vorsitzende der Feuerwehr Abenberg in ihrem Amt bestätigt.

Ebenfalls im Voraus bekannt war, dass zweiter Vorsitzender Thomas Riepel nicht mehr zur Wahl stehen wird. Der Wahlvorschlag der Vorstandschaft für den Nachfolger von Thomas Riepel als zweiten Vorsitzenden war Ralf Strobel. Ralf Strobel wurde zum zweiten Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Abenberg gewählt und nahm die Wahl an.



Im letzten Wahlgang wurde der Schriftführer gewählt. Hierfür schlug die Vorstandschaft Lukas Zwack als Nachfolger von Thomas Martin vor. Lukas Zwack wurde zum Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Abenberg gewählt und nahm die Wahl an.

Auch in diesem Jahr wurde wieder die Ehrung besonders langjähriger, aktiver und passiver

Mitglieder vorgenommen. Im Namen von Landrat Herbert Eckstein wurden Hans Bayer und Norbert Hofmann für 40 Jahre aktiven Dienst von Bürgermeisterin Susanne König, Kreisbrandinspektor Richard Götz und Kommandant Jens Meyer geehrt. Sie erhielten eine Urkunde und ein Abzeichen des Freistaates sowie eine Urkunde und Präsente des Vereins und der Stadt Abenberg. Susanne König und Bettina Weigand ehrten im Folgenden Willibald Bayer und Alfred Höfling für 65 Jahre sowie Josef Schneider für 60 Jahre Vereinstreue. Sie erhielten als Dank für ihre langjährige Mitgliedschaft eine Urkunde und ein Präsent.

Im darauffolgenden Grußwort von Bürgermeisterin Susanne König betonte sie die Relevanz von schneller und ausreichender Hilfe bei Naturkatastrophen, wie sie sich in der jüngsten Zeit ereigneten. Aus diesem Grund zeigte sie sich sehr dankbar über die zuverlässige Einsatzbereitschaft der Wehr und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Feuerwehr, insbesondere bei der Anschaffung der beiden neuen Fahrzeuge.

Kreisbrandinspektor Richard Götz ging in seinem Grußwort auf die große Bedeutung des Katastrophenschutzes ein und dabei besonders auf die Wichtigkeit von Warn-Apps, die im Katastrophenfall die Bevölkerung warnen sollen. Er zeigte dabei die Infrastruktur im Katastrophenschutz auf und informiert über Ausrüstungstützpunkte im Landkreis. Zum Abschluss seiner Rede betont er die Notwendigkeit von guter Ausrüstung und Ausbildung für den Einsatzfall und dankt den Feuerwehrdienstleistenden für ihre ständige Einsatzbereitschaft.

Im Anschluss hatte der neugewählte erste Kommandant Michael Schmidt das Wort, welcher sich bei den Kameradinnen und Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte und über die neue Aufgabe freute. Er zeigte sich zusammen mit seinem Stellvertreter Manuel Burkhardt der neuen Verantwortung bewusst und ist zugleich zuversichtlich für die gewissenhafte Ausführung der Ämter. Außerdem hofft Michael Schmidt auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Kameradinnen und Kameraden, der Feuerwehrführung und der Stadt Abenberg.

Feuerwehr

Im weiteren Fortgang seiner Rede bedankte sich Michael Schmidt, stellvertretend für die ganze Wehr, bei dem scheidenden Kommandanten Jens Meyer und seinem Stellvertreter Gerd Gruber für ihre langjährige und leidenschaftliche Ausführung ihrer Ämter und zeigte sich froh darüber, dass beide der Wehr weiter als Führungskräfte erhalten bleiben und somit mit Rat und Tat den neugewählten Kommandanten zur Seite stehen. Er war sehr froh darüber, die Feuerwehr in einem sehr guten technischen Stand übernehmen zu können.



Zusammen mit der ersten Vorsitzenden Bettina Weigand überreichten Michael Schmidt und Manuel Burkhardt Gerd Gruber, der seit 18 Jahren als stellvertretender Kommandant tätig war und dabei besonders die Verbindung zum BRK pflegte, die Sanitätsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Abenberg ins Leben rief und als Fachbereichsleiter zu einer überdurchschnittlichen Ausbildung verhalf, zum Dank eine Bierzeltgarnitur. Außerdem brachte Gerd Gruber als Fachbereichsleiter für den vorbeugenden Brandschutz sein vielseitiges Wissen

und seine große Erfahrung mit in die Wehr ein.

Jens Meyer, der nach seiner Amtszeit als Jugendwart für 12 Jahre das Amt des ersten Kommandanten ausführte und die Freiwillige Feuerwehr Abenberg auf einen sehr hohen technischen Stand brachte, erhielt als Zeichen der Dankbarkeit für die vielen Stunden, die er für die Freiwillige Feuerwehr Abenberg in sämtlichen Bereichen aufbrachte, neue Feuerwehrstiefel der Marke Haix. Bettina Weigand betonte dabei die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit ihm und bedankte sich für das respektvolle Miteinander. Jens Meyer bleibt der Wehr weiterhin als Kreisbrandmeister erhalten.

Für Ihre Ehefrauen, welche auf viel Zeit mit ihren Männern aufgrund der Feuerwehr verzichten mussten, erhielten beide einen Blumenstrauß.

Zum Abschluss des offiziellen Teils begrüßt erste Vorsitzende Bettina Weigand die neuen Vorstandschafftsmitglieder und bedankt sich bei Jens Meyer, Gerd Gruber, Thomas Riepel, der für sechs Jahre das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden innehatte, und Thomas Martin, welcher nach seiner 12-jährigen Amtszeit als erster Vorsitzender noch für sechs Jahre das Amt des Schriftführers bekleidete, für die gewissenhafte Ausübung ihrer Ämter. Thomas Riepel und Thomas Martin erhielten als Dank einen Präsentkorb. Anschließend wurde ein Betrag von 175 € für die Lebenshilfe Roth-Schwabach gesammelt und der Abend wurde mit einer reichlichen Brotzeit beendet.

Brandschutzwochenübung im Seniorenzentrum St. Josef

von Jens Meyer, Kreisbrandmeister

Alljährlich absolvieren die Abenberger Stützpunktwehrr und alle Ortsteilfeuerwehren im Brandbezirk Abenberg eine gemeinsame Großübung anlässlich der „Brandschutzwoche Bayern“. Am Freitag den 24. September um 18:00 Uhr heulten hierzu im gesamten Gemeindegebiet die Sirenen.

In diesem Jahr wurde das neu errichtete Caritas Seniorenzentrum in Abenberg beübt. Ziel dieser Übung war, dass unsere Feuerwehren das neue Gebäude kennenlernen und im Ernstfall die

Feuerwehr

objektbezogenen Besonderheiten schon einmal beübt haben.

Dazu zählen neben der Erkundung der neuen Löschwasserentnahmestellen auch das Aufstellen der Drehleiter an der neu errichteten Anleiterstelle. Wichtig sind auch die entsprechenden Anfahrtswege für die anrückenden Einsatzfahrzeuge kennenzulernen und die Trassen für die Löschwasserversorgung aus dem nahe gelegenen Stollenweiher realgetreu zu beüben.

Die einzelnen Übungsaufgaben wurden vorbereitet und in mit den Feuerwehrführungskräften in einem vorab durchgeführten theoretischen Unterricht vorgestellt.



An der Übung nahmen 75 aktive Feuerwehrdienstleistende aus allen Abenberger Ortschaften teil. Für die eigene Sicherheit der Wehrleute, konnte anlässlich dieser Alarmübung wieder verlässlich die BRK Bereitschaft Abenberg mit einem Rettungswagen und drei Sanitätern gewonnen werden.

Die Übung stand unter Beobachtung der Öffentlichkeit. So konnten sich viele Zuschauer, darunter auch einige Stadtratsmitglieder, Nachbarn und Heimbewohner, ein Bild vom Ablauf einer solchen Großübung machen.

Bei der anschließenden Übungsnachbesprechung wurden durch den Kreisbrandmeister Jens Meyer

die Übungsdetails erläutert. Er betonte die gute Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren im Brandbezirk Abenberg, die sich auch bei dieser Übung wieder gezeigt hat. Der Kreisbrandmeister bedankte sich bei allen Feuerwehrkräften und den Sanitätern der BRK Bereitschaft Abenberg, vor allem aber bei Frau Reichmann, die als Leiterin der Einrichtung „ihr Haus“ für die Übung zur Verfügung gestellt hat.

Frau Reichmann bedankte sich ihrerseits bei den Feuerwehren, die tagtäglich 24 Stunden bereit sind, für andere einzustehen und zu helfen. Sie sieht in der absolvierten eineinhalbstündigen Übung am Seniorenzentrum, dass die Abenberger Feuerwehren gut ausgestattet sind und einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit leisten.

Bürgermeisterin Susanne König zeigte sich erfreut über die sehr gute Leistung ihrer Wehren. Sie erwähnte die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den unterschiedlichsten Hilfsorganisationen und bedankt sich für den geleisteten Einsatz. Die Bürgermeisterin lud im Anschluss an die Übung noch alle Helfer zu einer Brotzeit ein.



Feuerwehr

FFW Bechhofen

Fahrzeugeinweihung TSF der FFW Bechhofen

von Jürgen Tauschek

Bechhofen - Am Samstag, den 11.09.2021 war es endlich soweit. Das neue Feuerwehrauto der FFW Bechhofen konnte standesgemäß gesegnet und eingeweiht werden.

„Als Feuerwehrmann hilflos mit anzusehen, wie das eigene Feuerwehrfahrzeug verbrennt und man nichts tun kann, außer auf Hilfe zu warten... das schmerzt“ sagte Sven Asmussen, Kommandant der FFW Horsdorf in Schleswig-Holstein. Das dieses vermeintliche Ende aber auch ein Anfang sein kann, zeigt das neue TSF der FFW Bechhofen.



Viele Jahre hat das Feuerwehrfahrzeug der FFW Horsdorf, hoch im Norden Deutschlands, gute Dienste geleistet und geholfen zu helfen. Durch einen Brand im Feuerwehrhaus wurden jedoch große Teile des Fahrzeugs zerstört. Die Brandursache ist bis heute nicht geklärt. Das zerstörte Fahrzeug wurde in der Folge durch ein privates Unternehmen in Frankfurt an der Oder gekauft und aufwendig wieder instand gesetzt. Mehrere Fahrzeugbesichtigungen von Mitgliedern der FFW Bechhofen und unterstützenden Kräften der FFW Abenberg in Frankfurt an der Oder waren die Folge. Nach bestandener TÜV-Prüfung und weiteren positiven Signalen eines Prüfers der Fahrzeugherstellers IVECO wurde schnell die Beschaffung mit der Zustimmung des damaligen Bürgermeisters Werner Bäuerlein in die Wege geleitet. In Bechhofen waren in der Folge viele Stunden an Arbeit durch Dorfbewohner und Mitglieder der FFW Bechhofen angesagt, um das Fahrzeug schlussendlich einsatzfähig zu machen. Dies glückte eindrucksvoll und das Fahrzeug wurde in Dienst gestellt.

Am 11.09.2021 fand, Corona lässt grüßen, endlich die offizielle Einweihung an der Hirtenbachhalle in

Bechhofen statt. Zuallererst erhielt das neue Dienstfahrzeug den kirchlichen Segen. Pfarrer Brendel und Pfarrer Brand standen hierfür gerne zur Verfügung. „Was ist der Zweck des neuen Fahrzeug, was das Ziel einer freiwilligen Feuerwehr? Die größte Liebe ist es doch, wenn jemand sein Leben für das Leben eines anderen hergibt. Auch wenn wir uns das so nicht wünschen. Die Feuerwehr übt aber so im weiteren Sinne Liebe am nächsten aus. Ich glaube Jesus liebt dieses Fahrzeug. Aus diesem Grund werden wir es guten Gewissens segnen“, sagte Pfarrer Brendel vor allen Mitgliedern und Gästen und segnete mit Pfarrer Brand das Fahrzeug.



Der 1. Kommandant der FFW Bechhofen durfte in der Folge die weiteren Ehrengäste, u.a. Herbert Eckstein (Landrat), Susanne König (1. Bürgermeisterin), Anton Friedrich (2. Bürgermeister), Werner Bäuerlein (ehem. 1. Bürgermeister), Karlheinz Walter (ehem. 1. Bürgermeister / Ehrenmitglied FFW Bechhofen), Christian Mederer (Kreisbrandrat), Richard Götz (Kreisbrandinspektor a.D.), Jens Meyer (Kreisbrandmeister), Willibald Bayer (Ehrenkreisbrandmeister), Josef Höfling (Ehrenkreisbrandmeister) und die Abordnung der FFW Horsdorf begrüßen. Thomas Bayerlein bedanke sich unter anderem nochmals ausdrücklich für die Unterstützung der Stadt Abenberg im Rahmen der Beschaffung. Besonderer Dank gilt hier Werner Bäuerlein, dem damaligen Bürgermeister.

Die 1. Bürgermeisterin Susanne König dankte in der Folge nochmals explizit der FFW Bechhofen für ihren Einsatz und Dienst an der Gesellschaft. Auch für die vielen Stunden Eigenleistung am neuen Fahrzeug galt ihr ausdrücklicher Dank. So wurde in der Folge feierlich der symbolische Fahrzeugschlüssel von Frau König an den 1. Kommandanten

Feuerwehr

Thomas Bayerlein übergeben. Beifall machte sich breit.

Landrat Herbert Eckstein teilte in seiner Rede unter anderem mit, dass man so ein Fahrzeug in Bechhofen eigentlich doch nicht erwarten durfte. Bechhofen hält zusammen sagte er, ansonsten wäre so etwas nicht möglich. Auch der frischgebackene Kreisbrandrat Christian Mederer ließ es sich nicht nehmen ein paar Worte an die Anwesenden zu richten. Kreisbrandmeister Jens Meyer berichtete unter anderem, dass die Stützpunktwehr in Abenberg die Ortswehren sehr gerne unterstützt. Die Ortswehren seien ein oft unterschätzter Bestandteil der Brand- und Gefahrenabwehr.

Kommandant Sven Asmussen richtete ebenfalls das Wort an die Anwesenden. „Es erfüllt mich wirklich mit Stolz das Fahrzeug so wieder zu sehen“, sagte er. Weiter erzählte er, dass der Freitag, der 13.04.2018 kein glücklicher Tag für die FFW Horsdorf war. Der damalige Alarmgrund war der Brand des eigenen Feuerwehrhauses. Da ein Zugang zum Feuerwehrhaus nicht mehr gegeben war, bleibt der FFW Horsdorf nur noch das tatenlose Zusehen und das warten auf Hilfe anderer ortsnaher Wehren. „Als Feuerwehrmann auf die Feuerwehr warten zu müssen, da das eigene Feuerwehrhaus brennt, dass wünscht man niemand“, berichtete er. Gut 700 km von Nord nach Süd hätte das Feuerwehrfahrzeug geschafft. Hieran sähe man das die Freiwilligen Feuerwehren zusammen halten.

Der 1. Vorstand der FFW Bechhofen Jürgen Alt bedankte sich ebenfalls bei allen Ehrengästen. Bechhofen sei stolz auf ihr neues Fahrzeug und es solle uns immer gut zum Einsatz und zurück bringen. Besonderer Dank gilt der Stadt Abenberg, insbesondere dem ehemaligen Bürgermeister Werner Bäuerlein, der der FFW Bechhofen das neue Fahrzeug ermöglicht hat. Nicht zuletzt deshalb, aber auch, da sich die Feuerwehr während seiner Amtszeit sicherlich nicht über Unterstützung beklagen konnte, wurde Werner Bäuerlein anschließend zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bechhofen ernannt und ihm ein Fresskorb überreicht.

Bei Speis und Trank verbrachten die Dorfbewohner, FFW-Mitglieder und ihre Gäste noch ein paar schöne Stunden -wie immer- in der Bechhöfner Hirtenbachhalle.

Die FFW Bechhofen gratuliert Josef Jank und Karlheinz Walter zum 80. Geburtstag

von Jürgen Tauschek

Bechhofen/Abenberg — Die jeweils 80. Geburtstage durften unlängst Josef Jank aus Bechhofen und Karlheinz Walter aus Abenberg (1. Bürgermeister aD und Ehrenmitglied der FFW Bechhofen) feiern. An diesen Festtagen erreichten beide natürlich zahlreiche Glückwünsche. Nicht zuletzt gehörte selbstverständlich auch die Freiwillige Feuerwehr Bechhofen dazu. Josef Jank gehört sicherlich zu den Bechhöfner Urgesteinen und hat sich in und rund um die Feuerwehr über Jahre verdient gemacht. Der Abenberg Altbürgermeister Karlheinz Walter steht dem in nichts nach und hat seit Jahren die Ehrenmitgliedschaft der FFW Bechhofen. Eine Abordnung der FFW Bechhofen besuchte die Jubilare, überbrachte herzliche Glückwünsche, überreichte beiden einen Geschenkkorb und sagte nochmals „Dankschön“ für die langjährige Unterstützung und Ihren Einsatz. Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege noch viele gesunde und zufriedene Jahre.



Foto v.l.: Thomas Bayerlein (1. Kommandant), Josef Jank (Jubilare), Jürgen Alt (1. Vorstand)



Foto v.r.: Thomas Bayerlein (1. Kommandant), Karlheinz Walter (Jubilare), Jürgen Alt (1. Vorstand)



Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Endlich wieder
schmerzfrei(er)!

Wir haben Lösungen!

Gelenkschmerzen

Muskelschmerzen

Bandscheibenvorfall

Bewegungseinschränkung

Arthrose / Rheuma

Karpaltunnelsyndrom

Fersensporn

Tennisellenbogen

und vieles mehr



Jochen Junker
zertifizierter
Liebscher&Bracht Therapeut
Sportphysiotherapeut
Muskel & Faszienspezialist

ROTH
Münchener Straße 47
Termine unter:
09171 - 98 10 360

ABENBERG
Stillaplatz 7
Termine unter:
09178 - 99 88 780



www.schmerzfrei.praxis.com

HENGLEIN

AUSBILDUNG

**Fachkraft für
Lebensmitteltechnik**

Du interessierst dich für alles rund um den Herstellungsprozess unserer Produkte, wie Eierspätzle, Kloßteig und Co.?

Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d) bei HENGLEIN genau das Richtige für dich!

Wir bieten konkrete Perspektiven & richtige Karrieren, denn bei erfolgreichem Abschluss deiner Ausbildung hast du bei uns sehr gute Übernahmechancen. Wir glauben an dich & stehen hinter dir - vom ersten Tag an!

Scan mich & erfahre mehr



Spalter Str. 38 91183 Abenberg
Tel. 09178 / 245 Fax 09178 / 5528

RUNDREISEN · STÄDTEREISEN · RADREISEN
Köppel
MUSIKREISEN · VEREINS- UND BETRIEBSAUSFLÜGE

Städte- und Rundreisen

03.10. - 06.10.	Schwarzwald und Elsass im Herbst	399 €
15.10. - 19.10.	Südtiroler Herbstzauber mit Traubenfest Meran	499 €
18.10. - 22.10.	Istrien - Kroatiens grüne Halbinsel Wanderreise oder Wellnessaufenthalt	ab 375 €
21.10. - 25.10.	Großarl - Salzburger Land Wandern, Busrundreise oder Wellnessaufenthalt	ab 445 €
29.10. - 31.10.	Berlin und Potsdam	279 €
20.11. - 27.11.	Kur-Reise nach Swinemünde im 5* Hotel Vollpension und Kuranwendungen inklusive	620 €
26.11. - 28.11.	Wellness im Bay. Wald - im 4* Hotel Waldschlößli	308 €

Tagesfahrten

München - Shopping oder Sightseeing	14.10.	ab 33 €
Donau im Lichtenmeer - Schiffsevent in Regensburg	23.10.	119 €
Auf den Spuren der Rosenheim Cops und Chiemsee	25.10.	69 €
Bayreuth, mit Markgräflichen Opernhaus	27.10.	49 €
„Tutanchamun - Sein Grab und Seine Schätze“	14.11.	62 €
Ausstellung in Mannheim		
Silvester im Altmühltal, im Landgasthof Schneider	31.12.	128 €

Musikreisen

20.11. - 22.11.	Hamburg - Musicalstadt an der Elbe	ab 259 €
-----------------	------------------------------------	----------

Radreisen

07.10.	Fahrt ins Blaue	43 €
18.10. - 22.10.	Istrien - mit dem Rad zu den schönsten Ecken Von Kroatiens grüner Halbinsel	485 €

Weitere Reisen und Informationen finden Sie immer aktuell auf
Unserer Internetseite oder rufen Sie uns an ☎ 09178/245

www.koepfel-abenberg.de

Glas Sanierung
Wärmeschutzglas
Fenster-Renovierung
Getriebe Reparaturen
Dichtungen
Dachfenster
Rolläden
Insektenschutz



**BLUMRICHS
FENSTERSERVICE**

Rother Str. 31c
91183 Abenberg
Tel.: 09178 5656 Fax: 5655
mail: blumrich.fensterservice@t-online.de

Reiterhof

A. Urmoneit
Ebersbach 7
91183 Abenberg



Ponyreiten für Kinder
Unterricht in Springen
und Dressur
Pensionspferdehaltung

Planungsbüro Bierlein

- Bauplanung und Betreuung
- EFH/DH in Holzfertig- oder Massivbauweise
- An- und Umbauten
- Gewerbebau und Sanierung

Planung · Vertrieb
Bierlein

Gabrielring 23
91183 Abenberg
Telefon: 09178 / 99 61 860
Mobil: 0172 842 80 43
E-Mail: Planungsbuero-Bierlein@t-online.de

Wir planen Lebensräume!



Zimmerei Oeder

Roland Oeder Zimmermeister




Beerbach A 27
91183 Abenberg
Tel.: 09873 / 976575
Fax.: 09873 / 976576
Mobil: 0170 / 47 47 87 3
zimmerei-oeder@web.de

Dachstühle
Dachumdeckung &
Sanierung
Carports & Vordächer
Balkone & Zäune
Innenausbau



50 Euro sind Ihnen sicher!




Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Vertrauensmann
Gerhard Hörauf
Tel. 09178 9986460
gerhard.hoerauf@HUKvm.de
Obersteinbach B 15
91183 Abenberg Obersteinbach
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/gerhard.hoerauf



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

FRIES BEEF

HOT ON BEEF - THE BEST BEEF IN CATTLE COUNTRY

LIEFERSERVICE „ON THE ROAD“

...wenn der Cowboy zweimal klingelt!

aus der Region, für die Region

unser Sortiment für Sie:

- Dry Aged Rib Eye
- Dry Aged Roastbeef
- Dry Aged T-Bone
- Dry Aged Porterhouse
- Dry Aged Schweinesteak
- Rinderfilet
- Rinderhülfe
- Entrecôte o. Kn.
- Roastbeef o. Kn.
- Energy Drink
- Geschenkkiste
- Gutschein
- Kalbsleberwurst in der Dose
- Kalbsleberkäse in der Dose
- BBQ-Soßen
- Bratwürste
- Texas Longhorn Salami
- Spezielle BBQ-Cut's (nach Vereinbarung)



Region 1 = 8 € Region 2 = 13 € Region 3 = 19 €
Zusätzliche Lieferpauschale

WIR BERATEN SIE GERNE
Tel: 0151 / 466 88 88 8
info@fries-beef.de

HAUPTSTRASSE 23 • 91183 WASSERMUNGENAU

Kindergärten

Kindergarten Sankt Jakobus

Neuigkeiten vom Kindergarten Sankt Jakobus

von Julia Fuchs

Endlich ist es soweit. Seit dem 1. September 2021 hat der katholische Kindergarten Sankt Jakobus eine Krippengruppe, eine Kindergartengruppe „im Haus“ und eine Kindergartengruppe „im Wald“.

Nach einer spannenden Übergangs- und Umbauphase, unzähligen Terminen und vielen Gesprächen, dürfen sich momentan 47 Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren in unseren „Räumlichkeiten“ wohl fühlen.

Dazu gehören die umgebaute Sonnenstrahlengruppe, welche zur Krippengruppe wurde. Die liebevoll gestalteten Möbel der Firma Kameleon erstrahlen in vollem Glanze und die Kinder finden sehr großen Gefallen an ihnen und ihren Möglichkeiten.



Auch in der Kindergartengruppe hat sich einiges verändert. Die 2016 neu angeschafften Möbel der Sonnenstrahlengruppe, haben nun dort ihren neuen Platz gefunden.

Rundum fand in den Sommerschließtagen nicht nur der Umbau und das Umräumen statt, sondern es wurden auch fast im kompletten Haus die Fenster erneuert und ausgetauscht.

Auch im Wald hat sich schon vieles getan. Stück für Stück beobachten die Kinder, wie ihr neuer Kindergarten entsteht. Das Vorbereiten und Gießen des Fundamentes für die Waldhütte, das Aufstellen des Gerüsts, die „Baumkletterer“ und vieles mehr, ist für alle sehr spannend. Viele Wege und Waldplätze wurden schon erkundet und täglich neu entdeckt.



Herzlich begrüßen dürfen wir Saskia Hain, die seit September als Erzieherin in der Waldgruppe tätig ist und Heike Seibel, die ab Oktober als Erzieherin in der Kindergartengruppe arbeiten wird.

Wir genießen die Zeit und freuen uns alle sehr darauf, uns in den neuen „Räumlichkeiten“ einzurichten und einzuleben.

KiTA "Schatzkiste" Wassermungenau

Die Kinderkrippe der KiTa „Schatzkiste“ wird 10 Jahre

von Marga Raab

Nach vielen Vorplanungen und Gesprächen war es beschlossen: Wir bekommen eine Kinderkrippe!

Durch einen Anbau entstanden Krippenräume und ein „Wintergarten“, der die Bereiche Kindergarten und Krippe verbindet.

Am 25. März 2011 erfolgte der erste Spatenstich, die offizielle Einweihung am 18. Oktober 2011.

Während der Bauarbeiten waren die Kindergartenkinder sehr interessiert an der Baustelle, die sie hautnah miterlebten und nachspielten. Im September 2011 startete die Krippengruppe „Dorfspatzen“ mit den ersten Kindern in die Eingewöhnungsphase, anfangs begleitet von Mama oder Papa. 12 Kinder zwischen 7 Monaten und 3 Jahren waren in unserer Gruppe. Manche Kinder

Kindergärten

kamen an einigen Tagen zu uns, andere die ganze Woche. Die ersten Kinder wurden morgens um 07:00 Uhr gebracht. Zuerst gab es eine Freispielzeit, dann einen Morgenkreis, um die Kinder zu begrüßen. Mit Obst, Gemüse und Butterbroten stillten wir den Hunger am Vormittag. Wickeln und bei manchen Kindern ein Schlaf am Vormittag standen täglich an. Einige Kinder wurden vor dem Mittagessen abgeholt, die anderen brachten ihr Mittagessen mit. Nach dem Essen gingen die Kinder zum Schlafen. Danach war Spielzeit bis zum Abholen. Dabei erhielten wir oft Besuch von den älteren Kindern.

Inzwischen hatten wir sowohl die Innenräume, als auch den Garten gut erkundet.



In unserem Garten waren Spielgeräte für die jüngeren Kinder. Im Innenhof wurde eine Platane gepflanzt, eine Vogelnestschaukel kam dazu und viele Fahrzeuge. Oft benutzten wir den großen Garten mit. Wir unternahmten Spaziergänge, erkundeten die Umgebung und besuchten die Feuerwehr.

Im Laufe der Jahre gab es immer wieder Veränderungen:

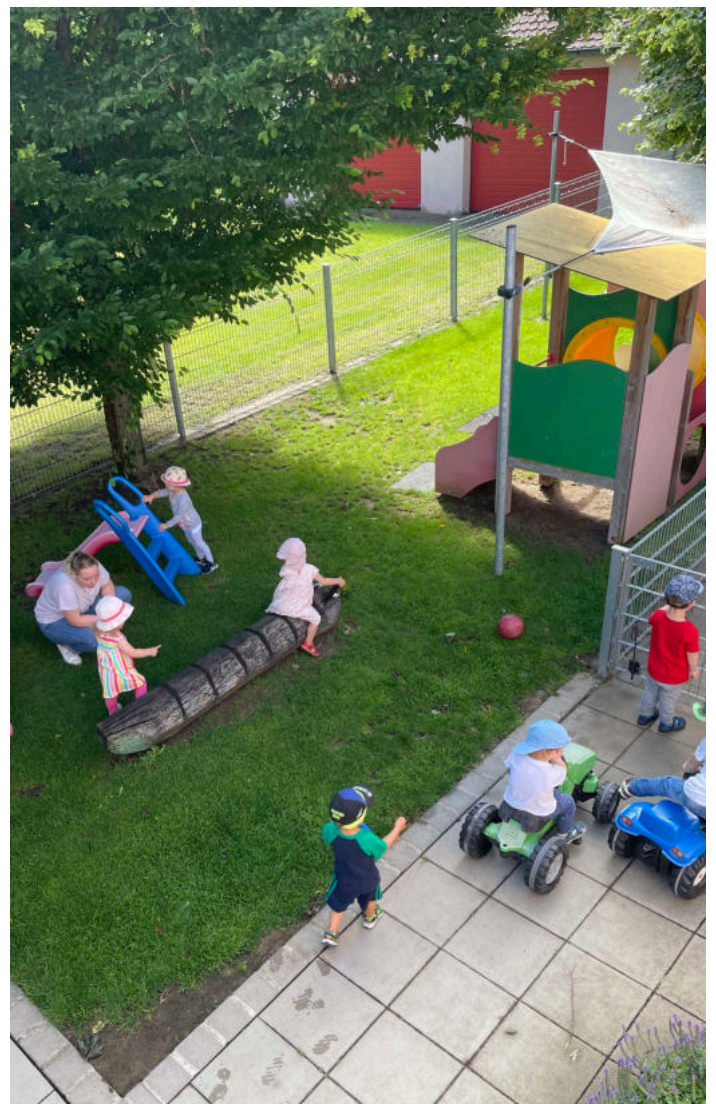
Die Gruppe ist von 07:30 – 15:00 Uhr geöffnet. Unsere jüngsten Kinder werden mit einem Jahr in der Krippe aufgenommen. Mit bis zu 13 Kindern täglich ist die Gruppe, je nach Buchung, voll besetzt. Die Köchin kocht für die „Dorfspatzen“ mit, die Kinder probieren Neues und haben Lieblingsrezepte. Wir haben Unterstützung von Praktikanten, die ihre Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher machen. Im Krippen-Außenbereich kam ein Matschtisch dazu und ab und zu leihen wir

uns Balancierelemente für den Garten von den Größeren aus.

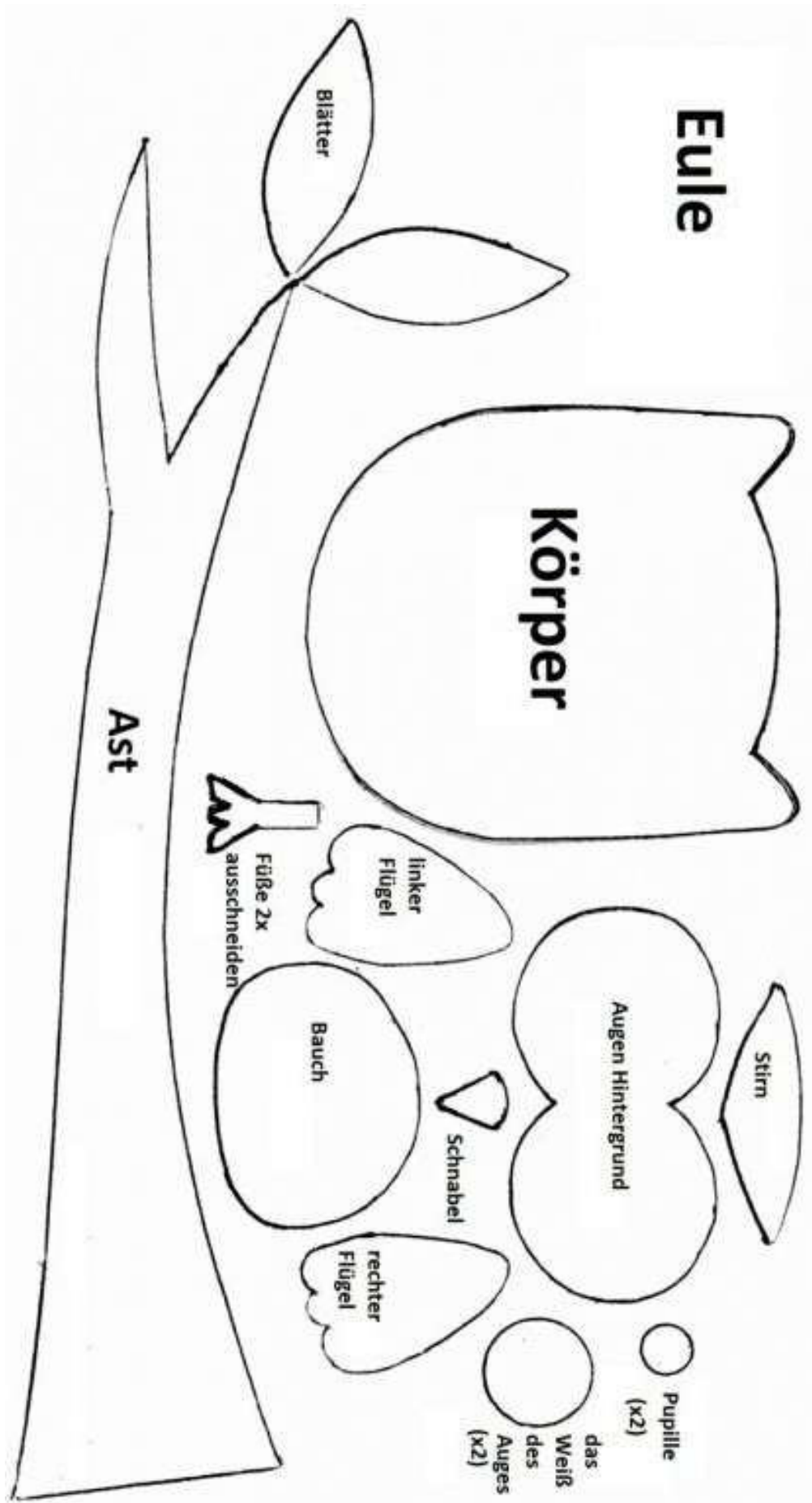
Unser Wintergarten wurde umgestaltet und ist seit September 2020 ein kleiner Gruppenraum für weitere Krippenkinder, die „Blaumeisen“.

Ab September wird er für Montessori-Angebote bereichsübergreifend genutzt.

Wir freuen uns, dass die Kinderkrippe ein Teil der Evang. Kindertagesstätte „Schatzkiste“ ist und wir mit Gottes Segen die Kinder ein Stück weit auf ihrem Weg begleiten dürfen.



Bastelseite





Tomaten aus dem Abenberger Gewächshaus,
verschiedene Sorten

Grillfleisch, großes Fleisch- und Würstsortiment

Frische Produkte von unserem Bauernhof
und Bauern aus der Region

Viele Produkte aus Gustenfelden

24-h-Selbstbedienung

(Milch, Joghurt, Eier, Kartoffeln, Grillfleisch, Dosen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.:	8.00 - 18.00 Uhr	Güssübelstraße 4
Samstag:	8.00 - 13.00 Uhr	91183 Abenberg
Mittwoch:	geschlossen	Tel.: 09178 / 835

www.hofmannshofladen.de



Küchelbachstraße 14
91183 Abenberg

Tel./ Fax: 09178/5788

Mobil: 0179/5966372

Mail: info@zimmerei-michael-braun.de

www.zimmerei-michael-braun.de



Biergarten Pflugschmiede



DER BIERGARTEN IN UNSERER REGION
TÄGLICH GEÖFFNET AB 11:30 UHR (WOCHENTAGS) & 10:00 UHR (WOCHENENDE)
MIT DURCHGEHEND warmer & fränkischer KÜCHE.

Telefon: 09873 97980 | E-Mail: info@pflugschmiede.de | www.pflugschmiede.de

Stilla's HILFE-Stellung

Betreue ältere Menschen bei
den alltäglichen Dingen des
Lebens und seinen Besonderheiten

im Haushalt + Geschäftswesen
bei Gesundheit + Krankheit
zur Unterhaltung + Freizeit

...was kann ich für Sie tun?
rufen Sie mich an.

Stilla Scholz
Kaltenbachstr. 9
91183 Abenberg
Tel. 09178 - 998866



Beerbach A 70 - 09873 97 60 18 40

Containerdienst

**Annahme am Lager von
Bauschutt, Baumischabfälle,
Schrott, Altholz, Dachziegel,
usw.**

MO - DO 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
FR 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**ANKAUF VON
ALTMETALLEN**



Unser Service für Sie:

- Reparatur aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Motoren- und Getriebeinstandsetzung
- TÜV* und AU Abnahme im Haus
*in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Partnerorganisation
- Autoglasservice inklusive Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Klimageservice für R134a und R1234yf
- Sonderumbauten
- Reifenservice
- Reparatur von Motorrädern
- Reparatur von Fahrrädern
- Reparatur von benzinbetriebenen Gartengeräten
- Wohnmobilservice

25
JAHRE

Siemensstraße 3 | 91183 Abenberg | Tel.: 09178 - 5213

www.firzlauff.eu



Atelier Sabine Weigand

Malerei
Kunst- und Gestaltungstherapie
Traumatherapie

Kunst & Geschenke

Im Gewerbegebiet 2
91183 Abenberg

www.Sabine-Weigand.de
Terminvereinbarung unter: 0160/99058886

Bio- kartoffeln



24 Std. Selbstbedienung

**Biohof Meister
Beerbach B7**

Verabschiedung der Absolventinnen

Wieder Top-Leistungen der Abschlussklasse der MRS Abenberg trotz der Widrigkeiten im Coronajahr

von Florian Burger

Über 60 % der Abschlusschülerinnen erreichen mit einer Eins vor dem Komma den Realschulabschluss.

Die Feierlichkeiten begannen bereits am Dienstag, den 27.07.2021, mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Brand und Pfarrer Brendel in der Stadtkirche St. Jakobus. "Die Welt wartet" - das war das Motto des Abschlussgottesdienstes. Die Welt wartet, von den Schülerinnen entdeckt und erschlossen zu werden. Ausgerüstet mit wertvollen Erfahrungen und hilfreichen Wissen aus ihrer Schulzeit hätten die Abschlusschülerinnen allen Grund, zuversichtlich in die Zukunft zu gehen, so Pfarrer Brendel. Mut in besonderer Weise machte er mit einem Vers aus Psalm 18: "Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen." So stärkend und ermutigend, wie die Schülerinnen Gott in ihrer Schulzeit erfahren haben, auf diese gleiche Weise will Gott auch bei den nächsten Schritten an ihrer Seite sein und ihnen helfen, Hindernisse zu überwinden. Wenn sie mit ihm in Beziehung bleiben, gleichen sie einem mit voller Luft gefülltem Ball, der Hürden und Mauern überspringen kann. Wenn sich eine Mauer als zu hoch erweisen sollte, wird trotzdem die Gewissheit bleiben: Gott ist auch im Schweren treu, mit ihm zusammen wird sich wieder ein Weg in die Zukunft finden. Also mutig vorwärts! Denn - die Welt wartet!

Der Festakt mit den Zeugnisüberreichungen folgte zwei Tage später in der Turnhalle der Schule, in der man wie in der Kirche nicht um den Maskenzwang herumkam. Mit einem einleitenden Klavierstück führte die Musiklehrerin Barbara Weidler die Gäste an diesem Morgen in die Veranstaltung ein.

Die Direktorin Doris Hengster betonte in ihrer folgenden Rede, dass die letzten eineinhalb Jahre lange in Erinnerung bleiben werden. Im ersten Halbjahr der 9. Klasse ging alles seinen natürlichen Lauf, doch dann plötzlich im März 2020 galten neue Regeln. Sie stellte sich die Frage, wie die Absolventinnen dies nur alles schaffen konnten. Die Antwort gaben diese mit ihrem Gesamtnotenschnitt

von 1,9. Sagenhafte 18 Schülerinnen haben eine Eins vor dem Komma und alle haben den Realschulabschluss erfolgreich bestanden. Die Eltern, die Schule und natürlich sie selbst könnten sehr stolz auf ihre Leistung sein. Trotz der Monate voller Entbehrungen, der Distanz und der Zeit ohne soziale Kontakte haben sie dieses grandiose Ergebnis erzielt. Die Antwort auf die Frage, warum die Absolventinnen dies geschafft haben, fiel Frau Hengster dann sehr leicht. Sie waren belastungsfähig, zielstrebig, motiviert und haben den neuen digitalen Lernweg erfolgreich angenommen.

Hengster nahm auch Bezug auf das Motto „Die Welt wartet“. Es komme nun eine neue Welt auf die Schülerinnen zu. 18 von ihnen beginnen eine Ausbildung und elf möchten auf einer weiterführenden Schule ihr Abitur bzw. Fachabitur erwerben. Sie sollen mit gestärktem Selbstwertgefühl, konstruktiver Kritikfähigkeit und selbstbestimmtem Handeln hinaus in die Welt gehen und ihren neuen Weg mit Zivilcourage sowie Solidarität meistern. Die Welt erwarte aber auch etwas von den Abschlusschülerinnen. Sie sollen die Werte, die sie von der Schule und ihren Eltern gelernt haben, nicht vergessen, respektvoll mit sich selbst und allen Lebewesen umgehen sowie ein Leben voll christlicher Nächstenliebe führen.

Einen besonderen Dank richtete sie auch an alle Lehrkräfte, deren herausragenden fachlichen und pädagogischen Fähigkeiten es nicht zuletzt zu verdanken war, dass die Schülerinnen derartige Höchstleistungen erreichen konnten.

Im Anschluss an die Rede von Frau Hengster richtete die Erste Bürgermeisterin der Stadt Abenberg Susanne König einige Worte an die Absolventinnen. In ihrer Rede gratulierte sie den Schülerinnen und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft. König ermutigte sie mit einem Zitat von Theodor Fontane: „Den Mutigen gehört die Welt.“

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Überreichung der Abschlusszeugnisse durch die Klassenlehrerin Julia Bach und die Schulleiterin Doris Hengster. Mehr als beeindruckend waren die Leistungen der 18 Jahrgangsbesten: Lena Handschuck erzielte einen großartigen Gesamtnotendurchschnitt von 1,08. Mia Auernhammer und Elena Maurer erwarben mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 1,17 die mittlere Reife. Elisa Bodendorfer, Sina Firnbach

Mädchenrealschule

und Laura Klump erzielten einen Notendurchschnitt von 1,33. Auch Katharina Gillich, Lena Müller (beide 1,50) sowie Jana Arnold, Hanna Distler und Theresa Weißbeck (alle 1,58) gehörten neben Annalena Arnold, Anne Bayerlein, Giulia Hirschmann, Marie Lüdke und Susanna Ottmann (alle 1,67) zu den Klassenbesten. Außerdem konnten Ilka Heitmann (1,83) und Anne Müller (1,92) erfreuliche Leistungen erzielen.

Hervorzuheben ist insbesondere, dass 17 von 29 Schülerinnen eine glatte Note 1 bei der schriftlichen Prüfung im Fach Mathematik erzielten. Ebenso herausragend war das Ergebnis mit ebenfalls 17-mal der glatten Note 1 im Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen bei der diesjährigen Abschlussprüfung. Diese Traumnoten bildeten mit den ebenfalls beachtlichen Resultaten in Deutsch und Englisch die Grundlage, dass schlussendlich über 60 % der Abschluss-schülerinnen mit der Eins vor dem Komma ihren Realschulabschluss in den Händen halten konnten.

Die Abschluss-schülerin Mia Auernhammer wurde darüber hinaus für ihr ehrenamtliches und soziales Engagement geehrt, da sie sich über einen längeren Zeitraum durch die aktive ehrenamtliche Mitarbeit in der Stadtbücherei Aabenberg auszeichnet und auch als Lektorin kirchliches Engagement in der Kirchengemeinde Dürrenmungenau zeigt. Frau Hengster überreichte stellvertretend für die Sparkasse Mittelfranken-Süd der Schülerin feierlich den mit 150 € dotierten Sparkassenförderpreis für herausragendes außerunterrichtliches Engagement.

Im Anschluss daran verabschiedete Frau Hengster die scheidenden Elternbeiratsmitglieder Heitmann und Raab. Hengster bedankte sich für den durchwegs fairen Umgang miteinander, sodass gemeinsam das Beste für die Schule und die Schülerinnen erreicht werden konnte.

Der Elternbeiratsvorsitzende Manfred Ziegler lobte in seiner Rede die großartigen Leistungen der Absolventinnen. Es komme nun ein neuer Abschnitt auf sie zu. Sie sollten dies aber zulassen und die letzten sechs Jahre nicht vergessen, vor allem nicht die Herausforderungen, die sie die letzten eineinhalb Jahre erfolgreich gemeistert haben.

Zu guter Letzt bedankten sich die Schülersprecherinnen Elena Maurer und Emily Thomas bei den Mitschülerinnen, den Eltern, der GTB, dem Hauspersonal und den Lehrkräften. Darüber hinaus ließen sie die besonderen Momente der letzten sechs Jahre in überaus heiterer Weise Revue passieren.

Mit Blumen und Geschenken verabschiedeten sich die Schülerinnen der 10. Klasse dann von ihren Lehrkräften, dem Elternbeirat und dem Hauspersonal. Das Ende dieses wunderbaren Vormittags läutete die Abschlussklasse dann mit einem Lied ein. Dies bildete so den emotionalen Schlusspunkt für die Absolventinnen, auf die nun eine völlig neue Welt warten wird.



Grund- und Mittelschule

„Ich wünsch` dir was...“

von Sebastian Rumpf

Am Mittwoch den 28.07.21 wurden die Abschluss-schülerinnen und Abschlussschüler der Mittelschule Abenberg feierlich aus ihrem Schulleben verabschiedet. Besinnlich zeigte sich die Fei-ergesellschaft beim Abschlussgottesdienst in der Stadtkirche St. Jakobus zu Abenberg. Unter dem Motto „Ich wünsch` dir was...“ wurden den Schü-lerinnen und Schülern, aber auch den zahlre-ichen Gästen Möglichkeiten verdeutlicht, wie der zukünf-tige Lebensweg bestmöglich bestreitbar wäre. Dabei lauschten alle gespannt dem gleichnamigen Lied der bekannten Künstlerin Sarah Connor.

Danach ging es in die Aula der Mittelschule, in der die Entlassschülerinnen und Schüler gebüh-rend verabschiedet wurden. Neben den Ehrengä-sten Frau Bürgermeisterin König und Herrn Rektor Am-ler, verwiesen auch die ehemaligen Klassenleitun-gen Sabine und Sebastian Rumpf auf her-vorragendes Engagement, die hohe Lernberei-t-schaft und den absoluten Willen ihrer Schützlinge,

den Pandemiezeiten getrotzt zu haben und erfolg-reich ihren Mittelschulabschluss, bei 84 % der Absol-venten, sogar den qualifizierten Abschluss bestan-den zu haben.

Selbstverständlich blieben die Ehrungen an diesem Tag nicht aus. So wurden Isabell Noflaner, Leopold Bayerlein und Jakob Hausmann mit dem dies-jährigen Sparkassenpreis für besonderes soziales Engagement ausgezeichnet. Auch die Jahrgangs-besten wurden von der Stadt Abenberg mit groß-zügigen Gutscheinen bedacht. Dieses Jahr konnten sich Laura Ehard (1,8) und wiederum die beiden Schüler Jakob Hausmann (1,5) und Leopold Bayerlein (1,7) über ihre erreichten Leistungen freuen. Besonders stolz zeigte sich der Klassen-leiter, dass alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse nun die Mittelschule Abenberg mit einem Abschluss verlassen und damit rosig in die Zukunft blicken können!



BIKE DAS ORIGINAL **BIKE** DAS ORIGINAL

RADSCHLOSS
www.bikeimperium.de
RADSCHLOSS, Stefanie Brummer, Marktplatz 11



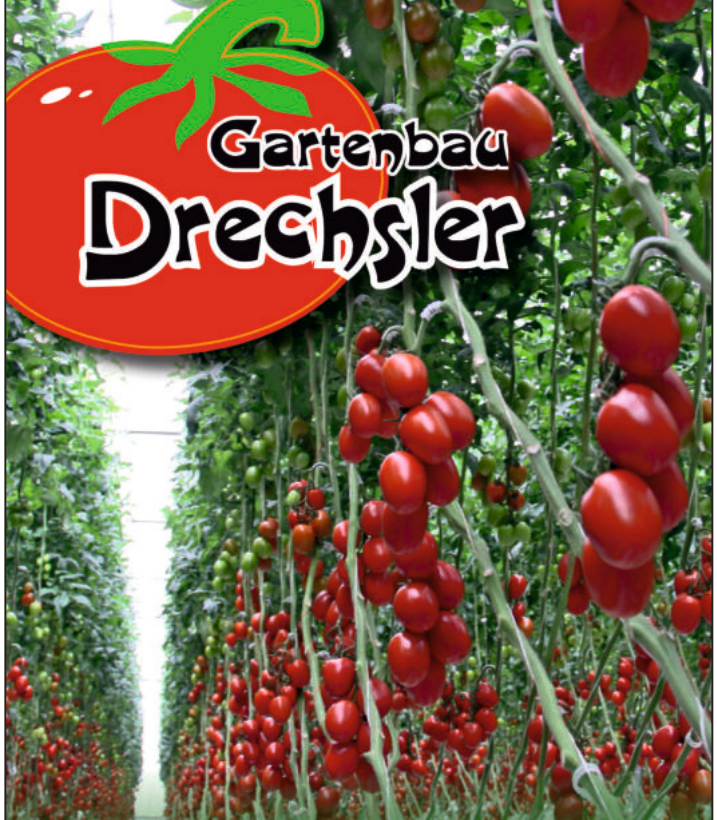
ÖFFNUNGSZEITEN
Do 17-20 / Fr 16-20 / Sa 9-12
und nach tel. Vereinbarung
0 91 78 99 84 76

Wir nennen es Zahnwelt Dr. Christian Ostertag und Sie sollen sich darin wohlfühlen! Ausgestattet mit langjähriger Berufserfahrung, schonendem und innovativen High-Tech mit CAD/CAM realisieren wir in der **Spalter Straße 58** in **Abenberg** ein an Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Therapiekonzept.

ZAHN WELT
DR. CHRISTIAN OSTERTAG




www.zahnwelt-ostertag.de - Hochwertiger Zahnersatz - Implantologie
Ästhetische Zahnheilkunde - Parodontologie - Prophylaxe - Zahntechniklabor
Terminvereinbarung unter **0 91 78-99 77 0 37**



Gartenbau Drechsler

Seit Generationen arbeiten wir mit viel Wissen, Sorgfalt und Liebe daran, um für Sie unser Gemüse mit reifem, vollem Aroma und bestem Geschmack zu ernten.

Gartenbau DRECHSLER GbR
Im Dornig 3 · 91183 Abenberg
info@drechsler-gartenbau.de · www.drechsler-gartenbau.de



- Rasenpflege: Ansaat, Düngung, Vertikutieren, Mähen
- Rückschnittarbeiten Hecken und Sträucher • Baumpflege/Fällungen
- Holzeinschlag/Rückarbeiten seilwindengestützt
- Mulchmäharbeiten mit Böschungsschlegelmulcher
- Lieferung Hackschnitzel und Rindenmulch • Pflanzungen

erledigt zuverlässig für Sie:

Georg Maximilian SCHMIDT
Haus- und Grundstücksservice

Gartenbau • Landschaftspflege • Dienstleistungen • Forst
Am Steig 6 · 91183 Abenberg
Mobil: 0171/1013042
E-Mail: gms.gartenbau.forst@gmx.de



GEORG KRÄMER
Gitarren-Unterricht

Judengasse 3
91183 Abenberg
☎ 09178 1203

www.naturkosmetix.de

CHRISTIANE ROCK
Dr. Hauschka Kosmetik • Fußpflege

91183 Abenberg, Werkvolkstraße 17
Telefon: 09178/5304

Termine nach Vereinbarung
Ladenzeit Samstag von 10:00 - 13:00 Uhr

KARTOFFELKISTE / AUTOMAT

Bernreuther
KARTOFFELN

Standort Kartoffelkiste/Automat
Steinbacher Weg 4
Dürrenmungenau
91183 Abenberg
Telefon: 09873-97 68 88
info@bernreuther-kartoffeln.de

- Kartoffeln aller Kochtypen
- Bunte Kartoffeln
- Bamberger Hörnchen
- Bunte Kartoffelchips



WWW.BERNREUTHER-KARTOFFELN.DE

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Ihre Hilfe im Trauerfall für Wassermungenau und Umgebung.
Christian Wende,
Hauptstr. 46a, 91183 Wassermungenau

Tel. 09122/17944

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen - auch Ausland
- Bestattungs-Vorsorge-Beratung

Alles vertrauensvoll in einer Hand - Anruf genügt!
Jederzeit dienstbereit, Hausbesuche, Erledigung sämtlicher mit einem Trauerfall verbundener Formalitäten.

Rother Inklusionsnetzwerk

Orientierungshilfe und Unterstützung.

Mit Fördermitteln der Aktion Mensch hat das Rother Inklusionsnetzwerk e. V. (RHINK) eine kostenfreie Broschüre für den Landkreis Roth erstellt, welche Orientierungshilfe im täglichen Leben sein soll.

Für die selbstständige Teilhabe von Menschen mit Behinderungen stellen oftmals fehlende Informationen die größte Barriere da. Neben der Beratung von Kommunen unterstützt und berät RHINK in vielen Fragen zur Teilhabe Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Interessierte.

EUTB® Projektkoordinatorin Janet Meyer will eine Verknüpfung zwischen RHINK und der Informationsweitergabe an Menschen mit Behinderungen herstellen: „Wenn Menschen auf Informationen von Zugängen und Barrierefreiheit im Landkreis Roth zugreifen können, kann eine wesentliche Voraussetzung dafür geschaffen werden, dass Menschen selbstständig am gesellschaftlichen Leben teilhaben können“.

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit ist eine Broschüre mit knapp 80 Seiten entstanden.

„Der Wegweiser soll als Orientierungshilfe und Unterstützung dienen. Ziel war es, eine Broschüre zu entwickeln, welche die verschiedenen Gegebenheiten und Zugänge von Orten, Institutionen, Dienstleistern etc. aufzeigt.“



Dadurch sollen alle Menschen die Möglichkeit haben selbstbestimmt entscheiden zu können, ob sie das Angebot aufgrund der bestehenden Voraussetzungen (z. B. ebenerdiger Zugang oder Stufen) in Anspruch nehmen können. Barrierefreiheit ist individuell. Sie bedeutet für einen Menschen mit Sehbeeinträchtigung etwas Anderes als für einen Menschen mit Rollstuhl“, sagt Janet Meyer.



Die Broschüre Wegweiser ist ab sofort im Rathaus für Sie kostenfrei erhältlich.

Kontaktdaten:
Janet Meyer 0151 42888792
und unter www.rhink.de



Gilch GmbH

TRANSPORTE – ERDBAU – ABBRUCH
OMNIBUS – TOURISTIK



TRANSPORTE – ERDBAU – ABBRUCH

Als erfahrenes Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten erfolgreich in den Bereichen Transporte - Erdbau - Abbruch tätig. Wir bieten fachliche Kompetenz und modernste Technik, gepaart mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern. Wir verstehen uns als flexibler Ansprechpartner für kleine und große Bauvorhaben.

Wir freuen uns auf Sie!

Gilch GmbH
Beerbach A70 • 91183 Abenberg
info@gilch-gmbh.de

Telefon: 09873 / 241

www.gilch-gmbh.de

Mehr Info's

zu unserer Sparte
OMNIBUS-TOURISTIK
in der nächsten Ausgabe



Gute Laune Tour 2021

Wir freuen uns auf Sie
#hausderbilder

Haus der Bilder
Spalter Straße 5
91183 Abenberg
Tel. 09178/393



Stuck Martin GmbH

Meisterbetrieb

91183 Abenberg

Ausführung sämtlicher
Putz- und Stuckarbeiten,
Innenputz, Außenputz,
Vollwärmeschutz,
Trockenbau

Barthelmesauracher Str. 19

Tel. 09178 / 904680

Fax 09178 / 904681

www.stuck-martin.de

Wir machen Ihnen gerne ein günstiges Angebot

Baumpflege Gehringer

91183 Abenberg
0163 / 85 68 762

baumpflege.gehringer@t-online.de

Unsere Leistungen:

- + ZTV-Baumpflege
- + Gartenpflege
- + Gartenteiche und Wasserläufe
- + Hecken- und Sträucherpflege
- + Pflege- und Kronenschnitt
- + Kronensicherung
- + Baumfällung
- + Sturmschäden- und Schnebruchbeseitigung
- + Beseitigung von Eichenprozessionsspinner



Am Anger 7
91183 Abenberg / Wassermungenau
Telefon: 09873 976178

Öffnungszeiten
Mo - Do: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 17:00 Uhr
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden ...



... sind wir für Sie da!

Meisterbetrieb

Schwabacher Straße 5
91183 Abenberg

Tel. 09178 | 99 83 980

info@bestattungen-abendroete.de
www.bestattungen-abendroete.de

Jederzeit für Sie erreichbar!

Bestattungs-Vorsorge
Erd-, Feuer-, See-,
Diamant-,
Kristallbestattungen

Zu wenig Platz im Haus?

Anbau, Umbau, Dachausbau oder Aufstockung.

Ihre Wohnräume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **09873 976722**



Zimmermeister
Horst Haßler
www.einer-alles-sauber.de

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen

Zimmerei - Holzbau Horst Haßler · Am Fischbach 13 · 91183 Wassermungenau

BAUUNTERNEHMEN Manfred FRIEDRICH

GmbH & Co. KG



BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

- Ein- und Mehrfamilienhäuser in Ziegelbauweise
- Individuelle Umbau- und Modernisierungsarbeiten
- Estricharbeiten
- Gestaltung von Außenanlagen
- Setzen von Betonfertigteilen

*Ihr Partner für qualitätsbewusste,
preiswerte Bauarbeiten aller Art!*

91183 Abenberg • Telefon 091 78 / 1693
www.bauunternehmen-friedrich.de • info@bauunternehmen-friedrich.de

Kirchengemeinde

Der Wassermungenauer Kreuzweg

von Pfr. Thomas Lorenz

Die Wassermungenauer Pfarrkirche St. Andreas schmückt seit 1985 ein Kreuzweg. Links und rechts an den Seitenwänden des vorderen Kirchenschiffs hängen vierzehn großformatige Bildtafeln (92 x 80 cm), die Schwester Christamaria Schröter, Christusbruderschaft Selbitz, gemalt hat.

Dieser Kreuzweg führte bislang ein gewisses Schattendasein und fand weithin keine besondere Beachtung. Das lag vermutlich nicht zuletzt daran, dass es an einem „Hilfsmittel“ zur eigenständigen Erschließung der Bilder fehlte. Dabei gibt es zu diesen Bildern „Aufzeichnungen aus der Werkstatt“, Meditationstexte, die von der Künstlerin selbst verfasst wurden und ein tieferes Verständnis dieser Kunstwerke ermöglichen.

Nun ist ein hochwertiges 56-seitiges Buch im quadratischen Format 22 x 22 cm erschienen, durch das die Kreuzwegbilder und handschriftlichen Meditationstexte von Sr. Christamaria leicht zugänglich werden. Auch Besuchern der St. Andreaskirche wird damit etwas an die Hand gegeben, das ihnen hilft, sich den geistlichen Gehalt dieser tiefgründigen Bilder eigenständig zu erschließen.



In dem Buch sind alle vierzehn Kreuzwegstationen des Wassermungenauer Kreuzwegs enthalten: die Bildtafeln, die zugehörigen lyrischen Texte von Sr.

Christamaria, die kalligrafischen „Aufzeichnungen aus der Werkstatt“, die von Sr. Christamaria handgeschriebenen Meditationstexte. In einem weiteren Kapitel sind die QR-Codes bzw. Telefonnummern aufgelistet, die es ermöglichen, die von Thomas Grillenberger und Pfarrer Lorenz eingespielten und eingesprochenen musikalischen Meditationen zum jeweiligen Bild anzuhören.

Das Buch ist im Pfarramt Wassermungenau für 5,00 Euro käuflich zu erwerben.

Die Bürozeiten sind Dienstag und Freitag Vormittag
Tel.: 09873 255,

E-Mail: pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der generalsanierten Burgkapelle Abenberg

von Pfarrer Tobias Brendel

Nach erfolgreicher Generalsanierung (Mai 2020 bis August 2021) feierte die evang.-luth. Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg am Sonntag, 12. September, in einem Festgottesdienst die Wiedereinweihung der Burgkapelle Abenberg als eines Gotteshauses.

Etwa 90 Besucher nahmen im aufgestuhlten Kapellengarten unter freiem Himmel bei trockenem Wetter Platz. Unter ihnen waren zahlreiche Ehrengäste wie der Vizepräsident der bayer. Landessynode Walter Schnell, Landrat Herbert Eckstein, Bürgermeisterin Susanne König, Altbürgermeister Werner Bäuerlein, Markus Reichhart vom Vorstand der Bayer. Landesstiftung und einige Vertreter der Gewerke, die an der Sanierung beteiligt gewesen waren. Verhindert war leider Architekt Hartwig Werner.



Mit festlicher, schwungvoller und abwechslungsreicher Musik schufen der Posaunenchor und die

Kirchengemeinde

Kirchennachwuchsband einen schönen, musikalischen Rahmen um den Gottesdienst. In seiner Predigt betonte Pfarrer Tobias Brendel, dass die Weihe der Burgkapelle dazu diene, den Glauben an Jesus Christus zu wecken und zu stärken. In der Burgkapelle solle das Evangelium verkündigt und die Sakramente gefeiert werden und Menschen von dort aus den freimachenden Glauben leben und in die Welt tragen.



Im Anschluss an den Gottesdienst gab Burgkapellennachbar Billy Wechsler eine kurze Einführung in die Historie des Gebäudes. Pfarrer Brendel schilderte daraufhin die einzelnen Etappen auf dem Weg zur Sanierung. Er dankte an dieser Stelle in besonderer Weise den Mitgliedern des Kirchenvorstands aus der Periode 2012-2018 — Irmgard Closmann, Gerlinde Distler († 2018), Helga Hofmann, Heinz Endner, Thomas Käber und Hans Ludwig Körner — und dem ehemaligen Kirchenpfleger Rainer Wiedmann, der auch im gegenwärtigen Bauausschuss noch Mitglied ist, für ihr unermüdliches Engagement, mit dem sie die Sanierung möglich gemacht und auf den Weg gebracht haben. Ihre Arbeit ans Ziel geführt haben seit 2019 die Mitglieder des aktuellen Bauausschusses Petra Hufmann, Sabine Winter, Christian Maier und Rainer Wiedmann.

In finanzieller Hinsicht hat neben zahlreichen Privatpersonen, die für die Sanierung gespendet haben, und öffentlichen Zuschussgebern die bayerische Landeskirche selbst einen hohen Anteil an der Ermöglichung der Sanierung. Sie genehmigte das Verfahren und gab einen großzügigen Zuschuss von 100.000,-€.

Unter der sehr sorgfältigen, kompetenten und zuverlässigen Aufsicht von Architekt Werner wurden folgende Arbeiten an der Kapelle durchgeführt: Baumeisterarbeiten, Zimmererarbeiten, Naturwerksteinarbeiten, Tischlerarbeiten, Anstricharbeiten, Gerüstarbeiten, Arbeiten am Tonnengewölbe, am Altarbild und an der Elektronik

und — unter einer bunten Schutzhülle unübersehbar — die Begasung der Kapelle zur Bekämpfung des Holzwurmes.

An das Referat über die Arbeiten schlossen sich die drei Grußworte von oben bereits genannten Ehrengästen an. Von kirchlicher Seite sprach Walter Schnell, für den Zweckverband Burg Abenberg dessen Vorsitzender Herbert Eckstein und für die Stadt Abenberg Susanne König.

Das Grußwort von Landrat Eckstein im Namen des Zweckverbandes war kein Zufall. Die Kirchengemeinde hat mit dem Zweckverband einen Vertrag geschlossen, nach dem die Kapelle nach ihrer Generalsanierung in das Eigentum des Zweckverbandes übergeht. Dieser Übergang soll noch in diesem Jahr erfolgen und bedeutet für die Kirchengemeinde auch die Befreiung von der Baulast. Die Burgkapelle bleibt unbeschadet dessen ein Gotteshaus und steht für Gottesdienste, Andachten, Taufen und Trauungen zur Verfügung. Wer dergleichen wünscht, soll sich herzlich eingeladen fühlen und kann zu konkreten Absprachen mit Pfarrer Brendel oder dem Wassermungenauer Pfarramt in Kontakt treten.

Der Festvormittag an der Burgkapelle schloss mit einer Einladung zum Sektempfang im Kapellengarten, den freundlicherweise das Hotel Burg Abenberg ausrichtete, und zur Besichtigung der Kapelle. Allgemeine Besichtigungen außerhalb von Gottesdiensten sind nach Absprache mit Pfarrer Brendel möglich. Angedacht, aber noch nicht beschlossen, sind Öffnungen der Kapelle an Wochenenden.



Die evang.-luth. Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg dankt über den hier ausgesprochenen Dank hinaus allen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Sanierung mitgeholfen und am Festtag der Einweihung tatkräftig mitgewirkt haben.

Kunst und Kultur

Buchvorstellung

von Renate Kuhn

Buchvorstellung aus dem Bestand der
Stadtbücherei Abenberg

"Menschliche Dinge" von Karine Tuil

In diesem Roman geht es um ein erfolgreiches Ehepaar der französischen Oberschicht im Jahr 2016.

Jean Farel, ein siebzigjähriger Politjournalist und Rundfunkmoderator und seine Ehefrau Cläire, 27 Jahre jünger, Fachautorin, Essayistin und bekennende Feministin.

Ihr einziger 22-jähriger hochbegabter, sportlicher Sohn Alexandre studiert an einer amerikanischen Eliteuniversität.

Jean gönnt sich neben seiner Ehefrau eine heimliche Langzeitgeliebte und immer wieder Affären mit jungen Frauen, er hadert mit dem Älterwerden. Seine Leidenschaft ist aber der Beruf. Ansehen und gesellschaftliche Stellung beizubehalten, erzeugen bei beiden einen enormen Druck.

Claire lernt einen jüdischen Lehrer kennen und zieht aus der gemeinsamen Wohnung aus. Eines Morgens, Alexandre ist gerade wegen einer Ehrung seines Vaters zu Besuch, steht die Polizei vor Jeans Wohnung: eine junge Frau hat Alexandre der Vergewaltigung bezichtigt und angezeigt. Für die Farel bricht eine Welt zusammen. Es folgen Festnahme, U-Haft und nach 2 Jahren der Gerichtsprozess, der einen großen Raum im Buch einnimmt.

Jean kann es sich nicht vorstellen, dass sein Sohn schuldig ist.

Claire hatte in ihren Büchern immer für die Opfer (meistens Frauen) Partei ergriffen. Jetzt, wo es um persönliche Interessen geht, sieht die Sache schon anders aus. Sie will ihren Sohn beschützen, ihr kommen dann aber doch wieder Zweifel an der Unschuld von Alexandre.

Im Prozess wird deutlich, dass Alexandre und das Opfer völlig verschiedene Ansichten über "einvernehmlichen Sex" haben.

Auch als Leser ist man hin- und hergerissen, wem man glauben soll. Das ist sehr spannend und herausfordernd.

Warum hat mich das Buch beeindruckt?
Es ist eine Gesellschaftsstudie, die zeigt, wie fragil Beziehungen hinter glatten Fassaden sein können.

Mir hat das Buch auch gefallen, weil es Einblick in die Abgründe und Zwänge dieser Medienwelt offenbart, in der nicht alles Gold ist, was glänzt.



Für Sie gelesen von Renate Kuhn



Bitte beachten Sie folgende Öffnungszeiten,
geltend ab Juli:

mittwochs 16 - 18:00 Uhr und
sonntags 10 - 11:30 Uhr

Natur trifft Literatur

Naturgartenführung und Lesung in Dürrenmungenau

von Birgit Helbig

Die Themen Naturschutz, Klimawandel und Frauenrechte wurden ebenso informativ wie unterhaltsam bei „Natur & Literatur“ aufgegriffen. Schauplatz war der mehrfach für seine naturnahe Gestaltung ausgezeichnete Garten von Familie Helbig in Dürrenmungenau. Hier konnten sich die zahlreichen Gäste bereits am Spätnachmittag mit Hilfe von Informationsflyern vor Ort über die prägenden Elemente eines Naturgartens informieren und auf den Kurzvortrag und die Führung von Stadträtin Birgit Helbig einstimmen.

Unter dem Motto "der Garten im Klimawandel" gab es viele Anregungen - von der Verwendung heimischer, standortangepasster Pflanzen über die Anlage von üppig blühenden, so genannten Magerstandorten (die niemals gegossen werden müssen) bis zur nachhaltigen Ableitung von Dachentwässerungen in Sumpfbeete oder Teiche.

Kunst und Kultur



Mit Einbruch der Dunkelheit entführte die bekannte Historikerin, Autorin und Landtagsabgeordnete Dr. Sabine Weigand aus Schwabach bei der Lesung aus ihrem Roman „Die englische Fürstin“ in die Welt um 1900.

Am Beispiel ihrer Hauptfigur Daisy wurde die tief gesplante Gesellschaft und der Kampf um Selbstbestimmung der Frauen jener Zeit ebenso deutlich, wie die politischen Hintergründe, die unweigerlich in den 1. Weltkrieg mündeten.

Die Zuhörenden erlebten eine ebenso unterhaltsame wie informative Geschichtsstunde im stimmungsvoll mit vielen Windlichtern und Fackeln illuminierten Naturgarten. Ein Exemplar des Buches mit Widmung konnte Bibliothekar Helmut Binder als Geschenk der Autorin für die Stadtbibliothek Abenberg mitnehmen. Eine Fortsetzung im kommenden Jahr ist schon angedacht.

Kunstmarkt 15

von Klaus P. Jaworek

Der Sommer im KUNSTMARKT 15 (KM15) ist kalendarisch vorbei, der Herbst ist nun in der rauhen Corona-Wirklichkeit im Lande angekommen!

In der letzten Sommer-Ausstellung mit dem Titel "**Durchblick**", da stellte die Fürther Musikerin und Performancekünstlerin **Edda B. Lang**, zum ersten Male ihre Fotoarbeiten hier bei uns im KM15 in Abenberg aus; die vom 30. August bis 1. Oktober 2021 zu sehen waren.

Sie führte uns mit ihren Fotografien tief hinein, in eine fremde Galaxie, und stellte es dem Betrachter völlig frei, ob er vielleicht funkelnde Edelsteine, Fantasieblumen oder gar ganz Alltägliches, zu erkennen wusste.

Edda B. Lang ist auch die "Macherin" des "KofferHofMarkts", der vor der Corona-Pandemie, zweimal im Jahr in der "KofferHofFabrik" in Fürth stattgefunden hat.

Wer näheres über Edda B. Lang erfahren möchte, der klicke bitte ihre Website an, unter: www.eddalang.de

Was wird uns wohl der Herbst in den KM15 zaubern?

Am 4. Oktober geht es mit der Schaufenster-Ausstellung "**Zwischen den Welten**" von **Petra & Corinna Kraft**, beide aus Fürth, bis zum 6. November 2021, weiter.

Petra Kraft verarbeitet in ihrer Malerei, von abstrakt bis gegenständlich, mit bewegenden Farbkombinationen, die vergangenen Zeiten der Pandemie.

Corinna Kraft nimmt den Betrachter in ihren Fotoarbeiten, mit auf eine Reise in die Richtung Zukunft, die immer Bezug auf die Vergangenheit nimmt.

Corinna Kraft beschäftigt sich in ihrem künstlerischen Wirken mit Fotografie, Fassadenmalerei im öffentlichen Raum, mit der Gestaltung von Flyern und Broschüren.

Petra & Corinna Kraft haben beim Upcycling FESTIVAL 2020 in Gostenhof in den Kategorien "Ist das Kunst oder kann das Weg?" und "Zu schade für die Tonne" jeweils den 1. Preis gewonnen.

Im August und September hatte der KM15, dienstags und donnerstags jeweils von 14 bis 16 Uhr geöffnet, die Schaufenster-Ausstellung ist natürlich rund um die Uhr geöffnet. Sollten wir auch im Oktober öffnen, so lohnt sich der Blick in die Presse!



Wer selbst einmal im KM15 ausstellen möchte, der kann das folgendermaßen tun:

-postalisch: KM15, Marktplatz 15, 91183 Abenberg
-fon: 0162 1815029 (Mailbox Sabine B. Reimann)
0175 4824710 (kapejott)

E-Mail: info@kunstmarkt15-abenberg.de

Homepage: www.kapejott-kunst.de

Landkreis Roth

Einweihung des interkommunalen Verkehrsübungsplatzes

Die Jugendverkehrserziehung ist im Lehrplan für die Grundschulen in Bayern als verbindlich durchzuführender Ausbildungsabschnitt verankert. Bereits seit einigen Jahren fahren die Abenberger Schülerinnen und Schüler der vierte Klasse zur Absolvierung des praktischen Teils dieser Verkehrserziehung an den Jugendverkehrsübungsplatz nach Roth, Grundschule Kupferplatte, da der Verkehrsübungsplatz in Abenberg nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht.

Gemeinsames Problem — gemeinsame Lösung: Viele Verkehrsübungsplätze im Landkreis Roth entsprechen nicht mehr dem neuesten Standard. Im Sinne der Kostenersparnis wurde daher ein gemeinsamer, interkommunaler Jugendverkehrsübungsplatz auf dem bestehenden Gelände der Grundschule Kupferplatte in Roth etabliert, der im September eingeweiht werden konnte.



Teilnehmende Städte/Gemeinden im Landkreis Roth sind:

Abenberg, Büchenbach, Georgensgmünd, Rednitzhembach, Roth, Röttenbach, Schwanstetten und Spalt.



Bilder: Copyright Stadt Roth

„Jeder Tropfen zählt“ - bald in Abenberg

Der Landkreis Roth wird die bisherige Pilotsammlung von „Jeder Tropfen zählt“ bis zum Ende des Jahres auf den gesamten Landkreis ausweiten.



Dabei handelt es sich um die Sammlung von Altspesiefetten und -ölen aus Privathaushalten. Damit sollen u. a. die öffentlichen Kanal- und Abwassersysteme geschützt und ein wertvoller nachhaltiger Rohstoff zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen genutzt werden. Aus den Altölen und -ölen wird Biodiesel mit einer über 90 % besseren CO₂-Bilanz als konventioneller Diesel hergestellt.

Bereits seit Ende 2018 ist das Sammelsystem im Rahmen eines von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Nachhaltigkeitsprojektes im südlichen Landkreis Roth, sowie in Erlangen und Fürth zu finden.

Ab November werden an jeden Haushalt in den bisher noch nicht erschlossenen Kommunen im Landkreis ein 1,2 Liter fassender Sammelbehälter und ein Informationsflyer verteilt. Die Behälter sind ansprechend gestaltet, wertig und leicht handhabbar, hitzeresistent und haben eine Füllstandanzeige sowie eine Beschriftung zur Handhabung. Sie sind sogar mit Blindenschrift versehen. Ab Dezember können die vollen Behälter dann an einem dauerhaft zugänglichen Sammelautomaten in Abenberg abgegeben und direkt gegen leere Behälter ausgetauscht werden. Dadurch kann jede Abenberger Bürgerin und jeder Abenberger Bürger leicht mitsammeln.

Genauere Informationen zum Sammelsystem und zu den Standorten der Sammelautomaten folgen in einer der nächsten Ausgaben des 'Mauerseglers'.

Wer sich vorab schon über die Sammlung informieren möchte findet alle Details auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de.



IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Hilpoltsteiner Str. 2, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

www.spkmfrs.de

Michael Vollmer
Kfz-Meisterbetrieb

Ihr zuverlässiger Partner

Kundendienst und Reparaturen
aller Fahrzeugmarken
Unfallinstandsetzung
HU- und AU-Abnahme im Haus - Klimageservice
Modernste Fahrzeugdiagnose - Reifenservice
Neu- und Gebrauchtwagen
9-Sitzer Busse zu vermieten
NEU: AUTOMATIKGETRIEBEÖLSERVICE



Im Gewerbegebiet 2a 91183 Abenberg
Tel. 09178-5493 Handy 0171-6171511
Email: KFZ-Vollmer@gmx.net

Fahrschule
Christian Brandl

4x die Woche Unterricht!

Unterrichtszeiten:
Hauptstraße 40, 91174 Spalt
Montag und Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr
Rother Straße 6, 91183 Abenberg
Dienstag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr

fahrschule-brandl@t-online.de
www.fahrschule-brandl.de
oder jederzeit unter Tel.: 0171/7972669



CUTTING EXPRESS
Bohr & Sägetechnik - Daniel Strobel

Kernbohrungen
Diamantsägearbeiten
Brandabschottungen
uvm...

Sie benötigen eine Kernbohrung?
Zur nachträglichen Installation von Abluftsystemen für Dunstabzugshauben, Kaminöfen, Wäschetrockner, Klimaanlage und Garagenbelüftungen sind Kernbohrungen die ideale Lösung. Sie schaffen außerdem Platz und Wege für Heizungsrohre, Versorgungsleitungen und Kommunikationsanlagen.

Sie benötigen einen Diamantsägeschnitt?
Sie möchten sich von Ihrem alten Balkon trennen, benötigen Tür- und Fensteröffnungen oder brauchen einen Ausschnitt für Ihren neuen Treppenaufgang? Dann kommen unsere Wandsägen zum Einsatz.

Cutting Express • Inh. Daniel Strobel
Fasanenweg 18 • 91183 Abenberg • 0175 / 755 666 7
info@cutting-express.de • www.cutting-express.de

DOMMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Ferienprogramm

Kinder erobern Luginsland

von Christine Edel

Mit freundlicher Unterstützung von Herrn Möllenkamp und der Museumsleiterin Frau Bienert konnte der DAV Abenberg auch heuer wieder die Abseilaktion vom Burgturm durchführen. Nach einer gründlichen Vorbereitung mit Notfallplan und Hygienekonzept konnten 36 Kinder, die in zwei Gruppen aufgeteilt waren, ihren Mut unter Beweis stellen. Als Einstieg und zur Übung wurde erst mal die Technik beim Minnesänger an der Burgmauer ausprobiert. Wer sich traute konnte anschließend den Luginsland von außen erobern. Mit teilweise wackeligen Beinen aber voller Stolz kamen die Kinder glücklich am Burganger an und bestaunten die Höhe, die sie gemeistert haben.



Von 10 Uhr bis 15 Uhr half ein Team von 10 Personen, die meisten aus der Jugendgruppe des DAV, den Kinder sich vom Minnesänger und dem obersten Fenster des Turms abzuseilen.

Ferienstpaß 2021 mit den Abenberger Bogenschützen

von Kerstin Schlerf

Auch in diesen Sommerferien waren wieder engagierte Schützen mit Pfeil und Bogen im Abenberger Wald unterwegs. Bis zu 12 Kinder im Alter zwischen 8-12 konnten unter der Anleitung von Mitgliedern der Abenberger Bogenschützen das intuitive Schießen erlernen und danach gleich üben.

Die meisten Kinder hatten den „Bogen“ schon nach Kurzem raus und freuten sich, wenn sie „alle ins Kill“ geschossen hatten. Und die anderen ließen sich auch von kleinen Fehlschlägen nicht entmutigen, sondern hatten großen Spaß an der Wanderung durch den Wald und dem Zielen auf Kunststofftiere in Lebensgröße. Einige Kinder waren erstaunt, wie groß so ein Reh oder Bär in Wirklichkeit ist oder wie ein Wildschwein „in Echt“ aussieht.

Nach drei Stunden machten sich dann die großen und die kleinen Schützen teilweise müde, aber glücklich wieder auf den Heimweg und konnten stolz von ihren Erfolgen berichten.



Ferienprogramm

Erlebnisführung im Staatswald

von Sebastian Ehard, Vorsitzender der CSU Abenberg

Auch in diesem Jahr hat sich der CSU-Ortsverband am traditionellen Ferienprogramm der Stadt Abenberg beteiligt. Nachdem der Landkreis Roth zu den walddreichsten im gesamten Freistaat Bayern gehört hat sich der Ortsverband in diesem Jahr kurz vor Ende der Sommerferien für eine Erlebnisführung im Staatswald für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren entschieden.



Für die Erlebnisführung konnten wir den stellv. Bürgermeister Jens Meyer, der auch Waldbesitzer und Jäger ist, gewinnen. Jens Meyer erklärte u.a. kindgerecht welche Tiere im Wald leben, wie man erfährt wie alt ein Baum ist. Die Kinder konnten die besondere Atmosphäre des Waldes genießen und zeitgleich die natürlichen Zusammenhänge und Abläufe mit eigenen Augen entdecken.

Darüber hinaus organisierte der stellv. Vorsitzender Benjamin Stapfer, der ebenfalls Jäger ist, eine Rehatrappe sowie ein Wildschweinfell.

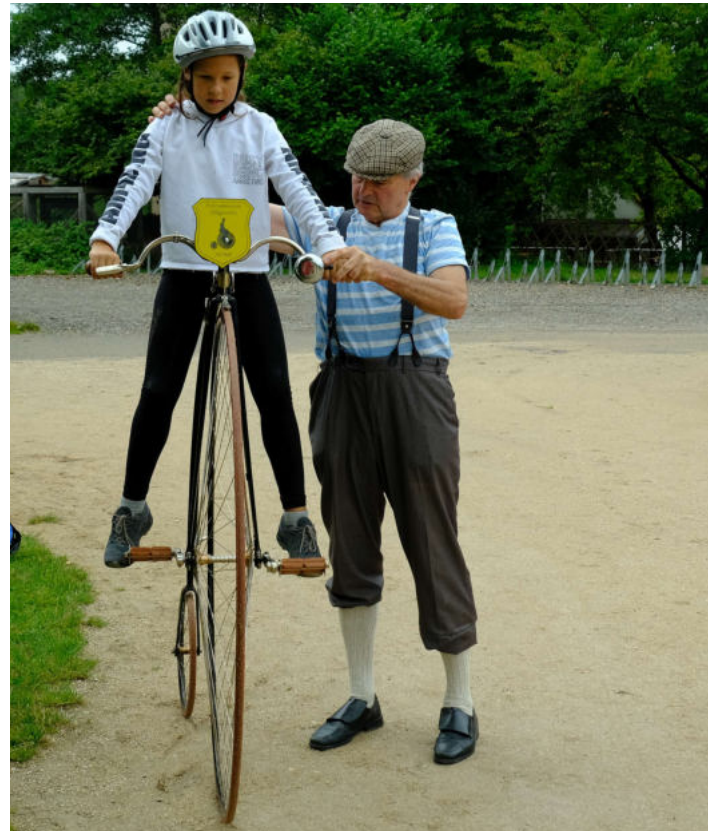
Auch eine Brotzeit mit Brezen, Würsten und Getränken durfte nicht fehlen. Diese wurde von Stadträtin Bettina Weigand organisiert. Die stellv. Ortsvorsitzenden Benjamin Stapfer und Heiko Heider bedankten sich am Ende der Führung bei Jens Meyer der den Kindern den „Wald näher gebracht“ hat.

PFLUGSMÜHLE: Auch heuer beteiligte sich das Fahrradmuseum Pflugsmühle beim Abenberger Ferienprogramm.

von Helmut Walter

Für Museumsbetreiber Helmut Walter war es selbstverständlich, als Radsherr, Hochradfahren für Kinder anzubieten, ist es ihm doch ein Anliegen, die „gute alte Zeit“ an die nachfolgenden Generationen weiterzugeben.

Gemeinsam mit seinem Hochradkollegen Martin Bachner brachte er dem interessierten Nachwuchs Aufstieg, Fahren und Abstieg bei. Etwas anders ist das „Hochgefühl“ da oben schon, war die einhellige Meinung der 8 Kinder.



Schnell wurden die Pedaleure sicherer und fuhren eigenständig mit den an ihre Größe angepassten Hochrad umher. So hatte Klein bis Groß einen unterhaltsamen Nachmittag, der im Biergarten Pflugsmühle mit einer Portion Eis endete.

Ferienprogramm

Die fliegende Pizza

von Susanne König

Unter Anleitung von Gio di Manso aus Neapel, erlernten die Kinder im Ferienprogramm eine außergewöhnliche Art Pizza herzustellen und zu backen.

Als erstes durfte jeder, unter Anleitung, seinen eigenen Pizzateig kneten. Dieser Teig wurde gut eingepackt und mit Heim genommen. Wie man einen Teig fachmännisch „ausrollt“ und zum Fliegen bringt zeigte Chefkoch Gio den begeisterten Kindern. Jeder durfte seine Pizza belegen, backen und natürlich essen. Fazit der Kinder: die beste Pizza der Welt.



Ferienprogramm - Malen

von Sabine Weigand

Auch heuer gab es wieder im Rahmen des Ferienprogramms 2 Kurse „Aquarell-Malen“ im Atelier Sabine Weigand. Zu Beginn des Kurses erfolgte die Motivsuche und alle Kids konnten frei entscheiden, welches Bild sie malen wollten. Weiter ging es mit einer Skizze und mit Wasserfarben malten wir dann auf Aquarellpapier. Viele farbige, kreative und ganz individuelle Bilder sind entstanden. Tipps und Tricks wurden weitergegeben und es hat uns allen viel Spaß gemacht.



Ferienprogramm der Stadt Abenberg macht Station auf Schloß Dürrenmungenau

Bäume bestimmen, Holzkohle herstellen und Blätter pressen mit dem Waldhüpfer der Forstbetriebsgemeinschaft Pappenheim-Weißenburg e.V.

Einen Vormittag lang durften 14 Ferienkinder im Schlosspark Dürrenmungenau Blätter und Früchte sammeln, Pflanzenpressen bauen und malen. Die Farben dafür haben sie selbst aus Pflanzen wie Brennesseln und Holunderbeeren gewonnen. Der Schlosspark lieferte dafür mit seiner üppigen Vegetation ein optimales Umfeld und das Projekt Waldhüpfer der Forstbetriebsgemeinschaft Pappenheim-Weißenburg e.V. konnte einmal mehr seine waldpädagogische Ausstattung zum Einsatz bringen. Sophie Körner, Tochter der Schloßbesitzerfamilie, und Försterin Jennifer Plabst begleiteten die Kinder beim basteln und erforschen.



Ferienprogramm

Ferienprogrammkinder zu Gast bei den Schützen

von Stefan Loy

Bei einem der wenigen schönen sonnigen Sommerferientage wurde auch 2021 das Angebot des Ferienprogramms der Stadt Aberg bei den Sport-schützen durchgeführt. Wie in all den Jahren zuvor, nutzten dieses Angebot auch heuer wieder viele Jugendliche, um den Schießsport etwas kennen zu lernen.

Die Begrüßung fand durch die 1. Schützenmeisterin Gerdi Wilhelm und dem Sportleiter Stefan Loy statt. Für manche der Jugendlichen war die Erklärung wie der Nachmittag abläuft eine bekannte Sache, da Sie Wiederholungstäter sind, die restlichen haben sich alles gut angehört was Sportleiter Loy zu sagen hatte. Unter anderem wurde über die Werte des Schießsports berichtet, wo Teamgeist, Konzentration, Verantwortung und auch Rücksichtnahme praktiziert wird.

Bevor das Schießen beginnen konnte, wurden die Jugendlichen in ihre jeweilige Altersgruppe eingeteilt. Die unter 12-jährigen bekamen spezielle Soft-air Gewehre für den Schießsport gestellt. Diese wurden vom Verein vor ein paar Jahren angeschafft, um die Nachwuchsarbeit zu erleichtern, da mit einem Luftgewehr erst ab 12 Jahren trainiert werden darf. Unsere zweite Gruppe, der über 12-jährigen, bekamen ein Luftgewehr, um den Wettbewerb austragen zu können.

Das Schießprogramm konnte unter sachkundiger Einweisung von den Aufsichten Wolfgang Scheriau, Mathias Dötzer, Herbert Mohr, Erwin Weidner und Jakob Forster absolviert werden. Aufregung gab es bei jedem Schuss, der gleich am Bildschirm zu sehen war, wer wohl der Beste ist?! Schließlich will jeder den ersten Platz in seiner Gruppe machen!

Zur Auflockerung des Wettbewerbs wurde zwischendurch von den Jugendlichen die gerade Zwangspause hatten Mikado gespielt.

Bei den Schützen bis einschließlich 11 Jahren erreichte den 1. Platz Ben Weidner mit einem 252,1 Teiler. Die weiteren Plätze belegte Mia Werzinger mit einem 273,0 Teiler und Jonas Fröhlich mit einem 361,9 Teiler.

Bei den Schützen ab 12 Jahren erreichte den 1. Platz Adrian Wurm mit dem besten Teiler von 140,4. Auf Platz 2 folgte knapp dahinter mit 181,6 Josua Zeller und Platz 3 hatte Vanessa Wurm mit 219,0 inne.

Bei der Preisverteilung bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde mit seinem Teiler und dem dazugehörigen Platz von Stefan Loy überreicht. Von den zwei Gruppen bekamen die Ersten einen Pokal noch zusätzlich dazu.

Bei leckerem Eis, das Gerdi Wilhelm in der Zwischenzeit besorgt hat, informierte der Sportleiter über das aktive Vereinsleben, die sportlichen Wettbewerbe und das gesellige Miteinander.

Die SSV-Jugend trainiert jeden Dienstag ab 18 Uhr im Schützenhaus in der Spalter Str. 43, wozu alle Interessenten recht herzlich eingeladen sind. Von der Schützenmeisterin wurden noch an alle Mitglieder des Vereins Dankesworte gerichtet die zur perfekten Ausführung dieser jährlichen Veranstaltung beigetragen haben.



Ferienprogramm

Zeltlager auf Burg Abenberg SPD Ortsverein Abenberg

von Inge Strobel

Wir haben uns schon so richtig darauf gefreut... endlich mal wieder so richtig was los in den Ferien..., das ist immer super, waren schon mal dabei, Gott sei Dank dürfen wir heuer wieder...

Mit Begeisterung waren die 38 Kinder wieder in ihren Zelten am Anger auf Burg Abenberg. Die Kids waren so richtig „gierig“ nach gemeinsamen Spielen, Abenteuer und vieles mehr. Der SPD Ortsverein Abenberg unter Leitung von Christian Kunstmann und Daniel Strobel, lud die Kinder anlässlich des Ferienprogramms der Stadt Abenberg wieder zu einem Zeltlager ein. Vor Beginn wurden die Kinder getestet, um keine Schwierigkeiten zu bekommen. Nach dem Zeltaufbau erklärte Andrea Illini den Kindern was zu Tomaten. Alle waren erstaunt, als sie erfahren haben, dass die Tomaten kein Gemüse sondern Obst sind. Anschließend wurde eine Wanderung in die Au zu den Bienen von Familie Riepel unternommen. Thomas Riepel zeigte den Kindern die Bienenstöcke und erläuterte wie der Honig hergestellt wird. Zurück am Anger freuten sich die Kinder auf ihre Pizza und konnten es schon nicht mehr erwarten, bis das Lagerfeuer angezündet wurde. Voller Eifer erzählten sie sich Witze sowie kleine schaurige Märchen und machten nebenbei ihr Stockbrot. Ganz schön gruselig wurde es dann beim nächtlichen Rundgang um die Burg und anschließender Mutprobe. Das Burggespenst saß in dem Gebüsch und machte den Kindern etwas Angst, was aber natürlich auch erwartet wurde.



Nach einer kurzen Nacht begann der Tag mit Frühsport und Training, das zu einem Zeltlager dazu gehört. Unter Anleitung von Richard Riepel wurde das alte Spiel „Pflöcklas Schlogn“ von den Kids mit Begeisterung gespielt. Da braucht man kein Handy oder Laptop, da ist Geschicklichkeit gefragt. Zum Abschluss war die Turmbesteigung auf den Luginsland noch eine Herausforderung. Für das Zeltlager wurde extra von Helmut Binder ein eigenes Logo gemalt, das auf T-Shirts gedruckt wurde, und jedes Kind bekommen hat.

Beim Verabschieden kamen schon die Bitten der Kinder, dass doch bitte nächstes Jahr das Zeltlager wieder stattfinden soll. Das ist doch dann genug Lob und Dankbarkeit für die Veranstalter, die das alle mit Freude durchgeführt haben.

Traditionelles Ferienkegeln bei den Keglern der DJK Abenberg

von Otto Holzschuh

Das traditionelle Kegeln im Ferienpaß der Stadt Abenberg wurde wieder von 10 Jugendlichen besucht. Die Jugendleiterin der DJK-Kegelabteilung, Marianne Schübel mit Sigrid Förster und Robby Kittelmann konnten vier Mädchen und sechs Jungen begrüßen. Diese Veranstaltung fand am Freitag, 6. August von 14:00 bis 17:00 Uhr statt.

Nach dem intensiven Aufwärmprogramm konnten die Jugendlichen dann auf der Kegelbahn zeigen, was in Ihnen steckt. Mit einer Lasershow organisiert von Robby Kittelmann machte das Kegeln natürlich noch mehr Spaß. Wie im Flug vergingen diese drei Stunden und es konnten alle Youngster mit sehr guten Ergebnissen aufwarten. Sogar einige Male konnten alle Neun Kegel mit einem Wurf erzielt werden.

Am Ende bedankte sich das Team und Marianne Schübel bei den zehn Jugendlichen für die sehr kurzweiligen drei Stunden. Es bekam jeder noch einen Gutschein über eine Schnupperstunde für das Kegeln. Hier kann jeder mal sehen, wie im Sportkegeln so ein Trainingstag abläuft. Natürlich würden sich die Kegler der DJK Abenberg darüber sehr freuen, wenn sich einige dieser Jugendlichen entscheiden würden, sich dem Kegelsport zu widmen.

Ferienprogramm

Museumsdetektive und Burgtrommler beim Ferienprogramm der Museen

Text und Foto von Kerstin Bienert

Mit der Lupe und Taschenlampe waren die Museumsdetektive beim Ferienprogramm in der Fächerausstellung im Klöppelmuseum unterwegs. Mit großer Freude entdeckten sie die kleinsten Details auf den gemalten Fächerblättern: Schmetterlinge, schaukelnde Kinder und Seifenblasen. In der Schatztruhe waren Gegenstände versteckt, die die Museumsdetektive in der Ausstellung wieder finden konnten. Besonders überrascht waren die Kids von den wertvollen Materialien wie Perlmutter und Schildpatt. Miteinander wurden im Anschluss eigene Fächer gebastelt und die geheimnisvolle Fächersprache geübt.



Den Abschluss der Musikausstellung auf Burg Abenberg begleitete im Abenberger Ferienprogramm der Trommelworkshop „Hau auf die Pauke“. Aus Blumentöpfen, mit Butterbrotpapier und Kleister entstand auf der Burg das erste Abenberger Trommelorchester. Zum Erinnerungsbild gesellten sich die Burgtrommler*innen zum bronzenen Minnesänger Wolfram von Eschenbach mit seiner Laute. Musik gehört eben immer schon zum Leben dazu!



Gewinner des Malwettbewerbs



Nistkästen bauen



Radtour mit der Bürgermeisterin



Ausflug zur Feuerwehr



Museum

SpitzenART! V – Spitze und Kunst treffen sich

Künstlergespräche am 6. und 20. Oktober, jeweils 19 Uhr

Ausstellung bis 7. November, geöffnet Di bis So, 11 bis 17 Uhr

Bei strahlendem Sonnenschein und mit sommerlichen Klängen des Duos „Sounds of Latin“ wurde am 26. September die Ausstellung „SpitzenART! V“ im Abenberger Burghof eröffnet und gleichzeitig die bis Ende des Jahres laufende Fächerausstellung „aufgeFÄCHERT“ gefeiert. Museumsleiterin Kerstin Bienert konnte dazu neben Bürgermeisterin Susanne König, stv. Landrätin Hannedore Novotny und Bezirksrat Robert Gattenlöhner zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen, unter ihnen auch die stv. Vorsitzende des Klöppelverbandes Maria Steur. Bürgermeisterin Susanne König hob in ihrem Grußwort besonders die ehrenamtlichen Verdienste des Abenberger Heimatvereins hervor, allen voran dankte sie den anwesenden Ehrenvorsitzenden Franz Kornbacher und Josef Heiling, die sich in der 40-jährigen Geschichte des Museums unermüdlich um die Bewahrung des Klöppelns eingesetzt haben.



Mit flotten Rhythmen unterhielt das Duo „Sounds of Latin“ die zahlreichen Gäste bei der Eröffnung.
Foto: Norbert Korn

In der SpitzenART präsentieren acht zeitgenössische Künstler*innen bis zum 7. November ihre Sicht auf das traditionelle Kunsthandwerk Klöppeln. So berühren sich virtuos Handwerk und freie Kunst. Einige Arbeiten wurden speziell für diese Ausstellung geschaffen, einige passend hinzugefügt. Spannende Positionen sind so

im Dialog, in der Gegenüberstellung mit der Klöppeltradition entstanden. Kunst und Spitze, Tradition und Moderne treffen sich.

Zu sehen sind Werke von: Hubertus Hess, Stefanie Pöllot, Gertrud Rietmüller, Gabriele Grohmann, Petra Naumann, Susanne Ruoff, Marianne Geißendörfer und Birgit Härtel.



Museumsleiterin Kerstin Bienert überreicht zum Dank Blumen an die anwesenden Künstler*innen Petra Naumann, Stefanie Pöllot, Barbara Leicht (Laudatorin), Hubertus Hess, Gertrud Rietmüller und Marianne Geißendörfer

Foto: Norbert Korn

Die Ausstellung SpitzenART ist noch bis 7. November von Dienstag bis Sonntag (auch am Feiertag 1. November) von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Museumsleiterin Kerstin Bienert lädt am **6.10. und 20.10. zu Ausstellungsrundgängen mit Künstlergespräch** in die SpitzenART ein. Am 6.10. sind Hubertus Hess und Petra Naumann anwesend, am 20.10. erläutert Stefanie Pöllot ihre Arbeiten. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr im Klöppelmuseum. Eintritt für Führung inklusive Eintritt 3 Euro.





BÄCKEREI
KONDITOREI



Rock



Rockerbäcks
CAFÉ

Kirchweihsonntag 17.10.
Küchleverkauf
11 bis 13 Uhr

Liebe Kunden,

mit unserem Couponblatt bieten wir
Ihnen echte Vorteile.

Coupon abtrennen, probieren und genießen.

Stillaplatz 13 91183 Abenberg Tel. 09178 / 205 www.Baekerei-Rock.de

5 Kirchweih-
Küchle

-10%

7,00 Euro

Angebot gültig bis 23.10.2021 - Nur solange der Vorrat reicht!

Frühstückstüte

| 1 Kaiser, 1 Schrippe, 1 Roggen,
| 1 Kürbis, 1 Körner, 1 Mohn,
| 1 Butterhörnchen

-10%

4,00 Euro

Angebot gültig bis 23.10.2021 - Nur solange der Vorrat reicht!

10 Kirchweih-
Küchle

-10%

+ 1 Küchle gratis

Angebot gültig bis 23.10.2021 - Nur solange der Vorrat reicht!

WIR HABEN ERÖFFNET !

Wir freuen uns auf den
MUSIKUNTERRICHT

mit Ihnen!

arte
LERNINSTITUT

www.lerninstitut-arte.de



Für wen und welche Instrumente?

- Für Kinder und Erwachsene
- Einzel-, Zweier- oder Gruppenunterricht
- Klavier, Keyboard, Gitarre, Geige, Flöte (andere Instrumente auf Anfrage)

Vorteile

- Es macht Spaß!
- Es entspannt vom stressigen Alltag!
- Es fördert die mentalen Fähigkeiten bei Kindern und Erwachsenen!

Testen Sie uns im Rahmen eines Probemonats!
Danach entscheiden Sie, wie es weitergeht.

Lerninstitut Arte, Marktplatz 2, 91883 Abenberg
0921 / 78 51 56 41 oder 09178 / 99 82 475, info@lerninstitut-arte.de

Herbst-Gefühl

Müder Glanz der Sonne!
Blasses Himmelblau!
Von verklungner Wonne
träumet still die Au.

An der letzten Rose
löset lebenssatt
sich der letzte lose,
bleiche Blumenblatt!

Goldenes Entfärben
schleicht sich durch den Hain!
Auch Vergehn'n und Sterben
däucht mir süß zu sein.

Karl von Gerok
* 30.01.1815, † 14.01.1890